angelaen:

Fernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Begugeprete:

anich 50 Bfg. Bringerlohn 10 Die, burd bie Poft begoge viernissantin Mt. L.75 außer befreigeft. Der "General-Ausfeger" erscheint läglig abende, Sonnings in zuer Ansgeben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radridten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ligite : Buterhaftungs-Blatt "Beierftunben". - Wichmeticht "Der Sandwirth". - "Der humeriff" und bi iffaftrirten "heitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Stellbaben.

2.3eigen-Unnahme für die abende erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausflatung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgelchriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

ende

ge 24,

ner teber fame.

Hhr

Ball

ппр

bes

7017

er.

auf

aut

an

Conntag, ben 6. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Zwrite Husgabe.

#### Das Jahr 1906.

(Schluß.)

Gering, wie die Bedeutung eines Jahres im Leben ber Bolter fein mag, die Geschichte eines einzigen Bolfes mab. rend nur eines Jahres will ergählt fein, und nun gar die al-Ier Bolfer. Es ift felbftverftandlich, daß wir in unferer Jahresgeschichte vieles, man könnte jagen, alles, bis auf das Allerhauptfächlichfte, unberüdfichtigt laffen muffen. Co baben wir die mazedonischen Wirren und bulgarischen Beldentaten erft gar nicht erwähnt, obgleich es im Laufe bes Jahres manchmal fo ichien, als follte von dem Wetterwinfel aus der Erdteil wie icon fo oft in Flammen gefett werben. Auf ber gangen Balfanhalbinfel, die Infel Kreta mitgerechnet, rumorte es tüchtig, nicht am wenigsten in Gerbien, wo bie Dynaftie wieder einmal tüchtig wadelt, obgleich die Königsmörder endlich gang faltgeftellt worden find.

Recht unrubig ist es auch in den verschiedenen gentral. und siedameritanischen Republifen zugegangen. Bald gab es hier einen Krieg, bald dort eine Revolution, oder auch beides zugleich. Mindestens aber wurde das eine oder das andere befürchtet. Aber die große nordamerifanische Republidt ubte eine beilfame Aufficht, die felbit ber fonft robiate Brafident von Benezuela, Caftro, folieglich zu respettieren

Japan, das seit dem rufflischen Kriege ja zu den Kulturmachten gezählt wird, ichien wiederholt Luft zu baben, Kulturproben abzulegen, indem es bald an Rugland, bald an ben Bereinigten Staaten fich rieb. Man fprach in ber Tat bon ber Möglichfeit eines neuen Krieges mit Rugland und auch eines Rrieges mit Amerita. Indeffen wurden weder die Fifdereiftreitigkeiten einen neuen ruffifden Rrieg, noch ber Can Frangistoer Soulftreit einen amerifanifden Rrieg rechtfertigen, um jo weniger, als Brafident Roosevelt sich ernftlich bemiibt, ben Japanern gerecht ju merben.

China muchte im Jahre 1906 gleichfalls berichiebene Berfuche, militarifch und politifch ein Rulturgewand angulegen. Dit der militarifden Guropaifierung geht es noch am ichmellften. Man glaubte ernftlich mit bem militärischen China redinen gu follen. Borfichtiger gebt es auf bem politifchen Bebiete bor. Den Chinefen murbe eine Berfaffung und ein Parlament in - Ausficht gestellt. Gine ausgedebnte Sungerenot gwingt einstweilen die Regierung, an augen-

blidliche Silfemagregeln gu benfen. In Berfien bat man bem Bolfe gleichfalls ein Parlament nicht nur in Ausficht geftellt, fondern fogar bereits eingerichtet. Sonderlich gufrieden ift mon aber damit nicht. Der Schah war den größten Teil des Jahres febr frant und es ift taum anzunehmen, daß er von dem neuen Jahre viel epen mird.

Aus aller Welt.

Gin Rapoleonbentmal auf Glba

Auf ber Infel Giba, wo Rapoleon fein erftes Grif bom f. Mai 1814 bis gum 26. Februar 1815 verlebte, foll bem großen Eroberer jest ein Dentmal errichtet werben, meldes im Mai nachften Jahres enthullt werben foll. Der Schöpfer bes Denfmale ift ber figilianische Bilbhauer Turillo Siboni in Balermo.



Modell des Denkmals Napoleons I. für Elba

Das Standbild wird 8 Meter boch werden, die 3 Meter hobe Bronzefigur Rapoleons ftebt auf eine Sodel von rotem Marmor von Elba. Siboni ift ein junger Bildhaner, er genieft aber in Italien bereits einen bebeutenben Ruf. Dan bofft, bag Brafibent Gallieres fich an ben Enthullungsfeierlichfeiten beteiligen wirb.

Gin bfiffiger Cafebauswirt. Ginen bochft originellen, wenn auch nicht einwanbfreien Erid bat ein Berliner Cafetier erfonnen, um fich Gafte fur fein bor furgem im Gubmeften ber Stabt eröffnetes Cafe gu verichaffen. Er erließ eine Beiratsangeige, Dame im Alter bon 23 3abren mit einem vorläufigen Bermogen von 30-40 000 A. Tochter eines "mebr-

fachen" Sausbefigers, auf bem "nicht mehr ungewöhnlichen Bege" ber Unnonce einen paffenden Lebensgefahrten fuchte. Raturlich melbeten fich viele, bie bereit maren, ben Bebensgefahrten abgugeben. Jeder erhielt barauf einen tertlichen übereinftimmenben Brief mit ber Antwort, bag bie betreffenbe junge Dame feine Freundin bon vielen Schreibereien und Formlich. feiten fei und baber eine munbliche Musiprache vorgoge. Bu biefem Bwede bate fie ben pp. herren "übermorgen" im Cafe X. ju einer bestimmten Beit gu fein; als Ertennungszeichen truge Die Dame ben Brief in ber Sanb. Die Berren ftellten fich puntilich ein und warteten aber - natürlich vergeblich. Es waren ihrer nicht wenig, bie auf biefen Schwindel hineingefallen maren. Auch für bie Beiblichfeit mar in berfelben Beife geforgt worben, und manch hubiches Rind betrat bas Lofal, um ben tennen gut lernen, welcher fich in Somens Teffeln ichlagen gut laffen bereit war. Aber auch bie Damen erwarteten ben "reichen Brautigam" vergeblich. Der pfiffige Cafetier aber rieb fich berftobien bie Sanbe bor Bergnugen.

Daß jemand fich mit ber Schwefter feiner erften Gran berheiratet, burfte nicht gu ben großen Geltenheiten bes Bebens ueboren, bag jedoch jemand feche Schweftern bintereinander beirgtet, pon benen ibn funf als trauernben Bitmer gurudlaffen, Durfte gu benjenigen Satjachen geboren, von benen felbit Ben alfiba behaupten mußte, bag fie noch nicht bagemejen feien. Doch bat fich ein berartiger Ball im milbeften Weften Ameritas ereignet. 3ames Craven war ein Sanbler, ber por girla 30 3abren nach Montana tam, wo es bamale noch recht wilb ausiab. Bu feinen Runben geborte eine beutiche Unfieblerjamilie namens Camprecht, bie eine große Farm bewirtichaftete. Eraven ver-liebte fich in die altefte Tochter namens Rora, und bald tonnte er fie als Gattin heimführen. Gin Salbblutindianer jeboch pa mens Charley Wolf batte feit langem bie fcone Roro in fein Ders gefchloffen, und grimmige Rache erfulte feine Ceele, als er fab, bag feine Liebe verich faht murbe. Er beichlog, Rora gut toten, und bald bot fich ibm b Gelegenheit bagu, feinen fchmargen Blan zur Ausführung zu eringen. Craven war über Land gesaften und hatte sein junges Weib allein zu Jause gelaffen. Der Wilbe erspähte den Augenblic, da die Arglose ihr Daus verließ und schoß sie nieder. Den Rachsorschungen der Polities mußte ber feige Morber fich geschidt gu entgieben. Tracen trauerte vier Jahre um fein ermorbetes Beib, bann beichlog er, fich wieder gu berheiraten, und Marie Lamprecht, die zweite Schwefter feiner ersten Gattin, folgte ihm balb zum Altare. Doch auch fein zweites Ebeglud follte nur wenige Bochen bauern, Bolf ftredte auch Marie burch einen wohlgezielten Schuß nieber. Richt lange barauf beiratete Craven bie britte Schwe-fter, Effie mit Ramen, boch and fie murbe ein Opfer ber nie fehlenden Buchie bes Bilben, ber fich nach jeber neuen Dorbtot in bie unwirtlichen Berge gu retten bermochte. Eraben war völlig gebrochen und beichlog. Montana ben Ruden gu tebren, um im Staate Obio ein neues Leben gu beginnen. Doch balb febrte er gurud und warb um bie vierte Schwefter Belene. Gie willigte unter ber Bebingung ein, feine Gattin gu werben, wenn er ihre Schwestern an Bolf ju rachen beriprechen wolle. Graven sagte freudig zu, beiratete Delene und begab fich bann auf die Suche nach seinem Tobseind. In ben zerklufteten Bergen gelang es ihm nach langem Umberirren, die Spur bes Morbers gu entbeden und ibn in einem Rampfe auf Leben unb

#### Berliner Brief.

Bon M. Silbius.

Silvener. — Bise Buber aller Art. — Silvester-Ulf und Silvestere Gather. — Thielicher und ber Hauptmann. — Der erwartete Schlager. — Es war nichts. — Bunburn. — 20 000 Mart. — 20 Psennige. — Aufscher-Humor. — Berliner Matsch. — Eine fleine Sintslut.

Streichen ber Bofen Buben noch enger vertnüpft als fruber. Boje Buben gab es ichon ju allen Beiten in Berlin; fie tollten in ben belebteften Strafen ber Friedrichstadt von 12 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens, rempelten alles an, was

boch ist es mit den Jahren schon besser geworden, trop-bem ganz eigenartige "Bose Buben" zum Silvester setzt ihr Wesen treiben, sie gehen aber nur die Theaterpolizei etwas an. Bwei Schauspieler mit hübschem Talent, Ber-naner und Weinhard, haben sich bekanntlich den scherzhaft jand Meinhard, haben sich betanntlich ben scherz-haft sathrischen Namen beigelegt und Abende veranstaltet, an welchen sie in Parodien die Berliner Errignisse ver-sporten. Da diesen bösen Buben manches recht gut ge-lungen war, begannen sie bereits an ihre Unsehlbarkeit zu glauben. So etwas rächt sich Har den diesmaligen Sibester-Ult war schon zeitig die Restametrommel gerührt worden. Es bies in allen Theaterstreisen, das eiwas anns worben. Es bieg in allen Theaterfreijen, bag etwas gang

Befonderes "fieigen" merbe. Dag ber biesmalige Gitvefter-Abend ber "Bojen Buben" recht faft- und fraftlos gewejen ift, bas wurde mich jur Beiprechung an biefer Stelle gar nicht reigen, wenn man fich nicht über eine recht verfehlte ist, das würbe mich zur Besprechung an dieser Steile gar nicht reizen, wenn man sich nicht über eine recht versehlte Spekulation, dessen Opser der "kleine brollige Thielscher" geworden ist, mit launigem Spott unterhalten würde. Guido Thielscher war ausersehen, den Schlager der Saison zu kreieren, wie man sagt oder zu sagen pslegt. Heiliger Linde, heiliger Polländer, was sagt Ihr zu dieser Bermessenheit! Ein anderer als Ihr sollte Saison-Schlager schaffen! Die "Bösen Buben" hatten lange nachgesonnen, wie sie der Köpenicher Hauptmanns-Affaire beikommen sollten; sie mußten doch etwas ganz Eigenartiges bringen. Bernauer oder Meinhard — ich weiß es nicht, vielleicht auch beide riesen: "deureka!" Sie behaupteten auf den abgesungenen Hauptmann eine ganz neue Variante gestunden zu haben. Die Theater-Cases waren voll von Erwartung, die Berliner Gassenhauer-Verleger überboten sich in Osserten, aber die "Bösen Buben" sorderten sär den Schlager des Jahres 1907 eine zu große Summe, er wurde nicht sozusagen "auf dem Dalm" gekaust. Thielscher lernte eistig Musik und Verse, Bernauer und Meinhard ließen die Programme drucken und auf diesen bei der Schlager des Jahres 1907 werde. Es ist mit der Bopularität eine eigene Sache, es ist mit einem Schlager eine eigene Sache. Aurz und gut — es war nichts, es wurde nichts. Thielscher soll sich so geärgert haben, wie selten zuwor, und er hat seit diesem Abende eine höllische But auf den Dauptmann von Köpenisch, den er vordem, trast seine höllische But auf ben hauptmann bon Ropenicf, bem er borbem, fraft feines guten herzens, feine volle Sompathie gejchenkt hatte. Die Reihe ber "Bosen Buben" hat sich aber noch erweitert. Geit bem merkvürdigen Streit um Ostar Wildes Komobie "Bundury" werden bie Direktoren Reinhard und Barnowsky ebenfasis "bose Buben" benannt, Riemals hat wohl eine Silvester-

Aufführung irgend eines fo fenfationell erwarieten Studes Aufführung irgend eines so sensationell erwartelen Studes so viel Staub vorher aufgewirbelt als Bundury. Die Einzelheiten sind ja zur Genüge bekannt. Ich glaube, man wird jept erst wieder von dem Stüd sprechen, wenn ein neuer Termin sein wird, denn auch hier kann man sagen, es war kein Schlager. Aber über eine Bhase des eigenartigen Theaterstreites wird, noch jeht viel gesprochen. Donnerwetter, dieser Slivinsky, voh Blip nochmal — 20 000 Mark! Einstweilige Berfügungen erheischen keine geringe Summen zum Tevonieren Keinhardt erzielte den ersten Schlag gegen Barnowsky mit 4000 Mark, Stivinsky, der Inhaber des mitbeteiligten Berlages Kelir Bloch Erben, der Inhaber des mitbeteiligten Berlages Felix Bloch Erben, übertrumpste Reinhardt, in dem er den Gegenschlag der einstweiligen Bersügung gegen das Leutsche Theater mit 20 000 Marf ertämpste Das hat imponiert, nicht zu fnapp, wie der Bersiner sagt. So tam die Neuzahrsnacht, die Reutschreiber des wie der Berkiner sagt. So kam die Neusahrsnacht, die Reujahrsnacht aller anderen Bösen Büben, von denen wir auch schon oben gesprochen haben. Und da gesellte sich in Berlin noch eine ganz andere Art von "Bösen Buben" zu den übrigen. Die Droschentusscher waren es, über die sich und zwar ganz ungerechter Wesse die Schale des Zornes ergoß. In Berlin ist am L. Januar eine neue Droschken-Ordnung in Krast getreten. Zwei wesentliche Buntte sind es, die hier zu beachten sind. Die Grundtare der Taras ist um 20 Psennig erhöht und die Droschkentusscher tragen kiner weißen Dut mehr, sondern wieder einen schwarzen mit weißen Streisen. Der Hut wird wohl niemanden ge-nieren, aber die 20 Psg. Tareerhöhung hat den bekannten Sturm der Entrüstung bervorgerusen. Tas hat im wesent-lichen auch der Umstand verursacht, daß die Bersiner Tara-Apparate in der Neu, hrsnacht und am L. Januar noch nicht Algen auch der Umpland verursacht, das die versiner Laga-Apparate in der Neu, hrsnacht und am 1. Januar noch nicht auf die neue Grundtage von 70 Bfg. anstatt 50 Pfg. wie disher eingerichtet waren. Der Hahrgalt sah auso wie ge-wöhnlich auf den Taga und schiedte sich an, den Preis zu entrichten, den die Jahruhr zeigte. Wenn der Ausscher 20 Pfg. mehr sorderte, ging das Tebattieren sos. Der Kahr6. Januar 1907.

Tob zur Strede zu bringen. Eraven fehrte frendig zu seiner Gattin zurück, doch das junge Glüd der, beiden bauerte nicht lange, denn Seiene starb bald an einer anstedenden Krantheit. Und wieder sprach Eraven bei den Lamprechts dor, um sich Bertha, die fünste der Schwestern, zum Weibe zu holen. Einige Jahre war er mit ihr verheiratet, als auch sie das Geschie ereilte. Als sie eines Tages ausritt, scheute ihr Pferd, warf sie ab und ein Oufschlag machte ihrem Leben ein Ende. Eraven beschloß nun, endgültig Montana den Rüden zu kehren, doch bevor er wegging, hielt er um Lena, die sechste und sehte der Schwestern an, die ihm nun als Weid nach seiner neuen Seimat, einem kleinen Städichen in Ohio, gesolgt ist.

Hus der Umgegend.

-er. Erbenheim, 4. 3an. Die Arbeiten an unferer 28 af ferleitung find, nachbem fie wegen ber Ralte gwijchen Beibnachten und Renjahr eingestellt werben mußten, jest wieber in bollem Umfang aufgenommen worben. Der Rohrstrang bon bem Sammelicacht im "Merich" bis gum Refervoir auf ber Igftabter Bobe liegt bereits und wird eben eingebedt. Blit ber Robrlegung bis jum Dorf wird in ben erften Togen und bann Die Ausschachtungen in ben Ortsftragen begonnen. Wenn bas Wetter einigermaßen gunftig bleibt, hofft man, bie Leitung bis Dai in Betrieb gu fepen. — Die Dilitarpflichtigen, welche 1987 geboren, fowie bie fruberen Jahrgange, über beren Militarverhaltnis noch fein enbgultiger Befcheib erfolgt ift, baben fich bom 15. d. DR. ab auf bem Burgermeifteramt gur Stammrolle anzumelben. — Wie in früheren Jahren, follen auch in biefem Jahre Ebelreifer von Aepfeln, Birnen, Ririchen, Zweischen und Bilaumen an Landwirte und Obstanchter toftenlos burch bas Agl. Lanbratsamt ju Biesbaben jur Berteilung gefangen. Diejenigen, welche von ben Bfropfreifer benötigen, wollen bies bis spätestens jum 16. b. DR. bei ben Gemeinbe-vorständen anmelben. — Gestern abend fand die diesjährige Generalversammlung bes hiesigen Turnbereins (E. G.) im Gasthans "Zum Löwen" statt. Den Sauptpunkt ber Tagesorbnung bilbete bie Borstandswahl. Es wurden gewählt 2. B. Stein als 1. Borfigenber, 2. Borfigenber Dch. Drefler, Raf-fierer Gg. Roch, 1. Schriftfubrer Mug. Dambel, 2. Schriftfubrer Beter Drefter, Bucherwart och. Sud, Mitgliedswart och. Stoll, 1. Zeugwart Wilh. Reinemer, 2. Zeugwart Aug. Siein, 1. Turn-wart Karl Frag, 2. Turnwart Karl Stein. Rach dem Bericht bes Raffierers betrugen bie Einnahmen 1229,44 A., die Ans-gaben 1106,03 A., mithin ein Ueberschuß von 123,41 A.

ff. Cliville, 4. Jan. Deute nachmittag fturzie ber in ben Rheingauer Eleftrigitätswerten beschäftigte Arbeiter Abam Schuth bei Reparatur einer eleftrischen Lampe in ber Guten-Lergftraße am neuen stäbtischen Krankenbause von ber Leiter so ungludlich, bag ber Betreffenbe bewuhtlos nach Dause gebracht

werben mußte.



\* Wie haben, 6. Januar 1907. (Nachdrud berboten.)

Das Chaulleenet In praierer Provinz.

Es ift noch nicht allgu lange beciba wollte man felbft in landwirticaftlichen Rreifen bon einem weiteren Ausbau bes Chauffeenebes nicht viel wiffen, weil man glaubte, bag für ben Ubfap ber landwirticaftliden Brobutte und fur bie Beranichaffung landwirtichaftlicher Bebarfsartifel ber Bau bon Rleinbahnen forberlicher fei, als ber von Runftftragen. Diefe Unficht ift aber als nicht richtig balb beifeite gelegt worden-und wirb auch wohl angefichte ber gunahme bes mobernften und wichtigften Chauffeeberfebremittele, bes Rraftwagene enbgultig erledigt fein. Die Meinung, bag bem Bertebrewefen eine Bufunft nur auf bem Gebiete ber Gifenbahnen und allenfalls bem ber Bafferftragen beichieben fei, wird icon baburch miberlegt, baf in bem Beitraum bon 1876 bis 1900, alfo bem "Biertelfahrhunbert ber Gifenbabnen" bas Runftftragennes im Ronigreich Preußen eine Erweiterung von nabegu 40 000 Kilometer erfahren bat. "Die Gifenbahnen bebürfen ber Chauffeen als ber Gangabern, als ber Anschlugmöglichkeiten an bas platte Banb." Darum find auch bie 760 Millionen Mart, bie in biefen 25 Jahren in Breugen für ben Ban von Chauffeen aufgewenbet find, ein vollswirtichaftlich gut angelegtes Rapital. Die Gefamtlanger ber Chauffeen in Breugen betrug am

gast hat nämlich ein kleines am Apparat hängendes Blechschild übersehen, auf welchem das Kgl. Bolizei-Bräsibium von Berlin dem pt. Publikum mitteilt, daß der Kutscher berechtigt sei, 20 Bfg. mehr zu sordern als der Fahrpreisanzeiger anzeiget Ein "Mh" der Berwunderung war gewöhnlich die Antwort, wenn der Kutscher mit übersegenem Humor auf das polizeisiche Blechschilden hinwies. An den Halbelähen machte man sich über die Renerung nach Serzensluft lustig. "Du Billem, vergiß man bloß nich, die 20 Pfg. einzukassieren!" mahnte ein Pilifitus den Kollegen vom Bock. "I, wo werd ich denn!" war die Antwort. "Ich werd mal versuchen, ob iek dei ner juten Kuhre meinen Jästen einreden kann, dat es pro Person 20 Pfg. mehr kostet!" — Selbstverständlich hat das tein Kutscher versucht, denn die Berliner Troschkenkutscher zeichnen sich kummer noch durch die serliner Troschkenkutschen aberer Eroschkenkutscher mit einem richtigen Kladderadatsch degonnen. In der Racht vom Reusgahrstage auf den zweiten

1. April 1900, wie wir einer Abhandlung ber "B. St. L. A. J."

denmer noch durch die Gertliner Drojckenkutscher zeichnen sich temmer noch durch die seit altersher sprickwörtlich gewordene Chrlichteit vorteishaft von den Berufskollegen aberer Großstädte aus. Im übrigen hat das nene Jahr für die Trojckenkutscher mit einem richtigen Kladderadatsch des gonnen. In der Racht vom. Reujahrstage auf den zweiten Januar hat sich ein so gewaltiger Better-Umschlag eingestellt, daß die Taras und Autos durch kleine Seen andeln mußten. Wenn se das Wort vom Berline Matsch seltung gehabt, so diesmal. Dabin ist der Schnee, dahin ist der sesse. Abein Partien. Bon 6 Grad unter Null hinauf auf 6 Grad über Russl hoch spript der Schmutz, tief watet man über den Fahrdamm. Aber der Berliner Magistrat sacht dazu. Der Kämmerer schmunzelt. Das plöhliche intensive Tauwetter bringt der Stadt eine Ersparnis von beinahe einer halben Million. Die Schneepflüge rasten, die Kehrmaschinen sind wieder in Tätigkeit getreten. So hat das neue Jahr mit einer Keinen Sintslut begonnen. Möge das sein schlieche

tes Beiden fein,

entnehmen, 96 510 Km. Bon biesen nabezu 100000 Km. im Staate entsielen auf die Provinz Dessen-Rassau 8033 Km, eine verhältnismäßig hobe Zahl für unsere Meine Provinz. Die meisten Chaussen gibt es in Hannover und Schlesien mit 15 924 bezw. 12 008 Km. Länge, die geringste Chaussenlänge haben Bosen und Schleswig-Holstein aufzuweisen, nämlich nur 4189 bezw. 4223 Km. Um 1. Januar 1876, an welchem Tage die discherigen Staatschaussen Preuhens in Besitz und Verwaltung der Provinzen überging, zählte unsere Provinz bereits 7223 Km. Kunstltraßen, nur die Rheinproding und Hannover datten einige 1000 Kilometer mehr. In dem Veretelzahrhundert die zum 1. April 1900 hat dannach das Strahenneh unsere Prodinzeine Erweiterung von 810 Km. oder eine Vermehrung von 11,2 Prozent ersahren. Das ist prozentual die geringste Vermehrung in allen preußischen Landesteilen, absolut geringer war sie mit 6880 Km., Schleswig-Holsstein vermehrte sein Kunstnüber mit 6880 Km., Schleswig-Holsstein vermehrte sein Kunstnüberneh um 195,5 Brogent.

Bergleicht man die Länge der Chanssen in der Proding Sessen-Rassau mit dem Flächeninhalt und der Bedölferungszisser der Prodinz (nach dem Stande dom 1. Dezember 1900), dann ergibt sich, daß in unserer Prodinz auf je 10 000 Einwohner 42,3 km. Chaussen entjallen; nur in einer Prodinz, in Hannover, lommen auf odige Bedölferungszisser noch mehr Chaussen mit 61,5, während der Durchschnitt in ganz Preußen nur 29,6 km. dar. Roch günstiger gestaltet sich das Resultat bei einem Bergleich zwischen Chaussenlänge und Flächeninhalt, denn auf je 10 000 da. entsielen 57,4 km., eine Zisser, wie sie don keiner anderen Prodinz in Breußen erreicht wird. In der ganzen Monarchie kamen durchschnittlich 29,5 km. auf 10 000 ba.; in Posen gar nur 15,2 km.

Hinzugefügt sei noch, ba boch bie Chausseen vorwiegend bem Bertehrsbedürfnisse bes platten Landes dienen, daß in Hessen-Rossau auf je 10 000 Bewohner des platten Landes, also der Landgemeinden und der Gutsbezirke sogar 76,4 Am. Chausseelänge kommen. Die Ausschaltung der städtischen Bevölkerung gestaltet demnach das Bild noch wesentlich günstiger.

Die berborragend gunftige Stellung, Die bie Broving Beffen-Raffan in biefer Statiftit ber Chanffeen einnimmt, berbantt es aber auch ben großen Aufmenbungen für biefen 3med. Ginb boch allein in bem in Frage tommenben Bierteljahrhundert bon bem heffen-naffauifden Brovingialberbanbe für Begebausmede 56,5 Millionen & ausgegeben; in Schleswig-Solftein bagegen nur 32 Millionen, in ber Rheinproving freilich 125 Millionen Mart. Bas ben Unteil ber einzelnen Gruppen ber Runftftragen (Brovingial-, Rreit-, Guts- und Gemeinde, Aftien- und fonftige Bribatchauffeen) an ber Gefamtlange ber preugifden Chauffeen augeht, fo haben ben Sauptanteil bie Breischauffeen mit 46 000 Sem. ober 47,8 Brogent ber Gefamtlange. Un ameiter Stelle tteben bie Brobingialdauffeen mit 32 000 Rm. ober 34 Brogent. Ge folgen bie Guts. und Gemeinbechauffeen mit 15 000 Rm. ober 15,5 Brogent ber Gefamtlange und enblich bie Aftien- unb tonftigen Privatchauffeen mit 2300 gm. ober 2,38 Brogent. In Breugen rubt alfo ber gefamte Chauffeebau faft ausichlieglich auf ben Schultern ber Rommunalberbanbe. Immerbin ericheint in einigen Provingen auch bie private Unternehmung auf biefem Gebiet nicht gang untatig. Bum Schluß fei noch ale Bergleichstiffer bie gange ber bollfpurigen Gifenbahnen (Staats. Brivat-, Saupt- und Rebenbahnen) angeführt, Die am 1. April 1900 in gang Preugen 29 463 Rm. und in unserer Probing 1682 Milometer betrug.

Gamberg ift als hilfsrichter nach Biesbaben berfebt.

Die Steuererklärungen, die jest abgegeben werden müljen, werden in diesem Jahre viele Rückfragen durch die Behörden notwendig machen; benn das neue Staatseinfommensteuergeseh hat die wichtigsten und bekanntesten früheren Bestimmungen — 3. B. die Berechnung des Einkommens und die Abgüge von diesem — berart geändert, daß es für die nächste Zeit selbst für die Steuerbeamten schwer sein wird, sich durchzusinden. Wir können daber die 3. Auslage des Buches "Was muß seder Steuerzahler wissen?" von Glaeser, die alles Notwendige über die Staats-, die Gemeinde- und die Kreiseinkommensteuer in sedermann verständlicher Weise enthält, warm empsehlen. Das Buch kann durch alle Buchhandlungen und durch
ben Verlag Schurich-Frantsurt a. M. 1 posifrei für 1,10 A
startoniert und für 1,60 A in gutem Leineneindand bezogen

Deimische Künstler. Zum Stabshobvisten und Dirigenten der Celler Insanterie-Kapelle wurde Derr Karl Gern,
bisber Hobvist im Füsilier-Megiment v. Gersborf Rr. 80 in Biesbaden, besörbert. Derselbe ist am 6. Mai 1874 hier geboren Schon während seiner Schulzeit nahm er Unterricht auf dem Konservatorium, wo seine Lebrer, im Alavierspiel der
besannte Komponist Max Reger, im Violinspiel der Konzertmeister Ehrlich von der Kyl. Oper waren. Keum 17 Jahre alt
trat G. als Solo-Biolinist dei dem Kyl. sächs. Grenadier-Regiment Kr. 100 in Dresden ein, ging aber nach 4jähriger Dienstzeit wieder in seine Baterstadt zurüd und nahm dier das Stubinm ber Musik in Theorie, Komposition usw. wieder aus. Später trat er beim Jüsiker-Regiment Rr. 20 ein und wirste hier auch als Biolinist in der Agl. Hosopern-Kapelle, bei Symptonic-Konzerten sowie dei Opernoussüdrungen unter Leitung der Prosessoner kannstädt, Rikisch, Wottel, Schuch, Siegstied Wagner etc. mit. Er war serner Schüler des Prosessons Blebbaum (Theorie), sowie des Rusikdirektors Münch (Instrumentation). Nachdem er die Aufnahmeprüsung als zukunstiger Aapellmeister auf der Agl. Hochschule für Musik in Berlin destanden hatte, wurde er von seinem Regimente auf 3-Jahre, dan 1902-06, dorthin kommondiert. Mit dem Prädikat "vorzäglich" verließ er die Schule und trat zum Truppenteil zurück. Am 27. Juli 1906 wurde er wegen der Erkrankung des Musikdirsenten Reichert in das Insanteric-Regiment Vr. 77 derugen. Es ist zu hossen, so meldet die "Celler Zeitung", das das Regiment in G. eine tüchtige Krast erbalten dat, welche den guten Rus, den unsere Regimentsmusik dier und in anderen Städten genießt, hochbalt.

\* Heber bie ericutterube Ginfturglataftrophe bei Bopparb wirb uns um 4 Uhr telephonifch aus Bingen gemelbet: Auf recht traurige Beife ift ber Schiegmeifter Unton Rleemann bei bem Unglud ums Leben gefommen. Er wollte bei bem erften Ginfturg mit einer Babre gur Ungludoftatte eilen, um bie verichitteten Rollegen gu retten. Dabei murbe er felbit begraben. Im gangen find jest 10 Tote berborgeholt. Gin junger Mann bon 23 Jahren namens Rreil blieb bericont, mabrend ein bireft neben ibm ftebenber Arbeiter ber Rataftropbe sum Opfer gefallen ift. Unter ben Toten befinbet fich auch ber 13 Jahre alte Beter Didhaufer bom benachbarten Schlof Reichthal. Tot find ferner Jojeph Dollmann, Abam Da us und ein Staliener. Die Beichen murben porläufig in eine Unterführung gelegt. Wegen bes boben Schnees murben bie Aufranmungearbeiten mabrent ber Racht erheblich erichwert. - Die Ungludsftatte zeigt einen grauenvollen Unblid. Die Angehörigen ber Berungludten - namentlich Frauen - gebarben fich wie rafend und muffen mit Gewalt gurudgebrangt werben. Unter bem Trummerfelb liegen noch ber oben ermabnte Mahlmann und Schiegmeifter Rleemann, ber 30jahrige Biefenfelb und ein Staliener.

\* Agl. Schauspiele. Am Montag, 7. Januar, wird Fran Senjel Schweiger vom Opernhause in Frantsurt a. M. ein einmaliges Gaftspiel als Santussa in Mascagnis "Cavalleria rusticana" absolvieren.

\* Residenztheater. Morgen Montag wird Curt Kraat mit vielem Beisall ausgenommenes neuestes Wert "Dipmpische Spiele" wiederholt. Der tolle Schwant ist nach dem glänzenden Erfolg, den er am Residenztheater hatte, sosort im Manuftript am Thalia-Theater in Berlin, am Münchener Bollstheater und am Leipziger Schauspielhaus angenommen worden. Am nächsten Samstag sommt wieder ein heimischer Dickter zu Wort: Wilhelm Jacoby mit seinem neuesten Swant "Der Tanzbusar", welchen er gemeinschaftlich mit Harry Pohlmann verschiete. Das Stüd erlebt hier die Uraussührung.

\* Repertoire bes Kyl. Theaters. Sonntag, 6. Januar, nachmittags 21/2 Uhr: "Schneewittchen und die sieden Zwerge"; abends 7 Uhr, Ab. B.: "Carmen". — Montag, Ab. C.: "Cavalleria rusticana", "Biener Walzer", Ansang 7 Uhr. — Dienstag, abends 63/2 Uhr, Ab. D.: "Die Walküre". — Mittwoch, abends 7 Uhr, Ab. A (bei fleinen Breisen): "Schneawittchen und die sieden Zwerge", "Frühlingszauber". — Donnerstag, abends 7 Uhr, Ab. B.: "Der Barbier von Sevilla". — Freitag, abends 7 Uhr, Ab. C.: "Waurer und Schlosser". — Samstag, abends 7 Uhr, Ab. D.: "Momeo und Julia". — Sonntag, 18. Januar, abends 7 Uhr, Ab. A.: "Armibe".

Unlautere Braftifen beim Sanbel mit Lofen. Bor einigen Monaten bestellte ein junger Gomnasiaft auf Grund eines In-ferates in bem "Frankfurter Bolfeblatt" bei ber Firma Disto v. Co. in Stettin ein Los ber Roten Rreng-Lotterie. Statt besfelben erhielt er jedoch von bem Stammbaufe in Ropenhagen ein 208 ber banifchen Rolonial-Lotterie mit einem Schreiben wie folgt: Die Rote Rreug-Lofe feien eben ausgegangen, man fenbe fratt beffen ein Los ber Rolonial-Lotterie und glaube umfo mehr bamit rechnen gu tonnen, bag man bamit einverftanben fei, als biefe Rolonial-Botterie bei meitem großere Geminnchancen biete, bobere Gewinne aufweise und als auch ber Profit, welcher aus biefer Lotterie gezogen werbe, ein ungleich geringerer fei. Bie man es in bunberten Gallen vorber icon babe tun fonnen, fo hoffe man auch bier in ber Lage gu fein, gleich einen erheblichen Gewinn bem Befteller auf ben Beihnachtstifc legen gu fonnen. Den obenftebenben Betrag bringe man in Rechnung. Bielfach mag man in abnilden Fallen gute Miene jum bojen Spiel machen. In biefem Salle aber tat man bas nicht. Los und Brief wurde bem Genbarmen übergeben und beute erfannte ein fog. objettives Berfahren ber Straftammer auf Befdlagnabme

### Per "Kathreiner" -

## das deutsche Familiengetränk!

Millionen Menschen trinken täglich Kathreiners Malzkaffee mit Behagen und stüllen sich wohl und frisch dabei! Berichaffen Sie sich auch diese Bohltat und führen Sie Kathreiners Malzkaffee als tägliches, gesundes und wohlschmedendes Familiens getränk bei sich ein! — Scheuen Sie nicht einen Bersuch, der so große und dauernde Borteile verspricht! — Achten Sie aber beim Einkause ja recht genau darauf, daß Sie auch wirklich den echten "Kathreiner" erhalten und keine minder, wertige Rachahmung. Sie erkennen den echten "Kathreiners Malzkaffee" unsehlbar an den aus unserem Bilde ersichtlichen Kennzeichen, nämlich: 8/224

- 1. Dem fest verichloffenen Batet in feiner betannten Aus.. ftattung.
- 2. Dem Bild und bem Ramen bes Pfarrers Rneipp und
- 3. Der Unteridrift Des Pfarrers Rneipp ale Schugmarte.
- 4. Der Firma "Rathreiner's Malgtaffee Fabriten".



Montag beginnt der

# Inventur-Verkauf.

Hervorragend billige Gelegenheitsposten

in allen Abteilungen.

Kleiderstoffe Seidenstoffe Waschstoffe Blusenstoffe Fertige Kleider Mäntel Blusen Morgenröcke etc.

sind auf besonderen Tischen ausgelegt.

mit grosser Preisermässigung teilweise zur Hälfte.

Der Verkauf zu den Inventurpreisen dauert nur kurze Zeit.

J. Hertz, Ganggasse 20.

Blattes.

Wohnungen etc.

Befferer Beamter, nach Bieshaben perfent, fucht per Mitte Januar bei rusigen antanb. Bemen, gut mobl. Bimmer in ge-funber Loge. Taunnd., Connen-bergerfir. ober beren Umgebung bevorzugt. Off. mit Preisangabe unt. 3. 3219 an b. Erped, blefes

Beamter fucht jum April ger, Dreigimmertvohn. (3. St.)
Off. m. Breibang, n. UR. B. 80 an die Erp. d. El erbeten 7389 Juritt fuche ungenories buich mobt, gim, mit ip. Eingang (und momoglich Schlaftabinett) fofort. Offerten mit Breisangabe

unter R. 3216 an bie Expedition

21 ibrediftr. 2 (Ede Ritolosfit.). 3 Min. v. Sahnb., 4-Bim.-20. Bel-Et., 2 Reller und Manf., ber 1. April zu vermieten. Rab. Boben. 7240

Schöne 5-Zim.-Wehnung gu berm. Råb, Leberhandig, Mary, Maaritusfir. 1. 7297 Doubeimerfte, 49, Bob., ichone 3-Bimmerwohn, mit Bab u. Balton per 1, April gu verm. Rab, bal., Laben. Preis 580 MR.

Bismardring 21 (neben Ede Bleichftrage) Laben mit 3 3 -Bobn, und Baveb, auf 1, April gu berm. Geichafteinventar und Barenlager fann mit übernammen Barenlager fann init Baren Bager-werbert. Gr. Zorfabrt, Lager-7294

Walramstrasse 31 find Wohnungen von 1, 2 und gu vermieten. Rab. im I, Seiten-ban 1. St. bei Schmibt. 7225

92 aberfte, 3, 8-3im. 28obn. per 1. April ju berm. 6526 21 Deibeiofix, 87, Dib., 3-3im. Woonnug m. Bubeber gut. 98ib. Ebb. pert. 7238

Dotheim:e.ir. 46, hth , 3-3im. Mat. Bob bart Bude per 1. April ju berm.

an rubige Leute ohne Rinber. Rab. Bob batt. Abrechift. 2, Ed. Rifolosfir., 3 Min. v. Bahnd., 2- Bimmer-

toobnung, Frontip, mit Ruche, p. fof. gu prem. Rao. Laben, 7241 Belleibfte. 49, u Diani. 25obn. mit Bubeh. auf 1. Febr an Rib. Bob. bart.

Weftendur. 8, Dth., id. 2-3.-Weftendur, p. fof. ob. fpater ju verm. Sone 2-Bimmer-Bohnung 30 permitten 7264

Maritra fr 92, bert. Schierfteinerftr. 12, hinterbaus, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor

für 300 Mt. auf 1. April ju bermirtett. Deteinfte, 8s ift eine amei-

rubige Dieter geg. Berrichtung bon Sansarbeit abzugeben. Mab. im 1. Stod.

Sonnenberg, Banggaffe 19 find 2 2-Bimmertoohnungen (Dach-Schone große 2-3immerwoon.

mit Subigor 460 mit, jabri, gu verm, 7218 Schwalbacherfte, 12, 866, 1 St. Biatterer, 42 29obn. p. 2 8um. u. Ruche u. 1 28ohn., 1 gim, n. Ruche ju um. DR 1. Et. 7213

Chüpeniroge 4, 1, Bina, bubiche Bolinung, fep Eingang part., Balfmutiffr., 2 gr. Bin., Ruche, Reller, Rfol., an fille Leute o. R.

Transentrage 4 ein beigbares 2Nanfardzimmer on eingelne Berfon gleich ober 1. Februar gu

Schones Manfardgimmer, en mit Ruche ju vermieten 6263 Martrage 22, part.

Poberfit. 3, 1-Bim.-Wounung per fol. ju verm. Raberes 2. St., bei Itmig. 6527 23 alremftr. 4 1 Bim. unb R., Wissabiell zu verm. 7216 Momerberg 14, Dia, fl. Gronte fpigwohn., 1 Bim. at, Riche ber 1. Aer. zu verm. 7115

Derinfte, 23, Frontip., 1 gint. gu verm. Rob, 3. Et. 7303

Gul möbl. Zimmer bei befferer Familie billig gu pm Greifer arfroft 7, 1 Drammitt. 02, Da., 1, St., bei Seimert erb. 2 anfant. Arbeiter Logis. 7274 Sellmund r. 40, 1. L. mabl.

6. Januar 1907.

Möbl. Zimmer 7228 fofort gu term. Scharnbe.fifrege 10, 1. Gt. gramundar, 54 Gef ufchaftsgim. für einige Zage abgug. 7281 Biucherfte. 12, Seb., 3. rechts, freundl. mobl. Manf.-Bim. biu. on t. Bente ju verm. 7231

Millerfrage 1, 1, Guge. einf. mobl. Bim. für 10 Mart monaflid ju per-

Deinl. Arbeiter erbalt icone Schlaffelle. Rab, Ballufer-ftrage 9, 2 Stb. 1 7296 Drubenftr. 5, Dib. 1. Ct. r., erhalten 2 junge Beute fcon. 7811

Peini, Arbeiter tann Teil an mobl. Bimmer haben. 7315 Grau Boggenreiter, 3ahnft. 29, 8,

Dellmunbftr, 27, Manigebioobu., I Bimmer, Ruche und Reller, 101. ob. fpåt, ju verm. 7810 Stallning 1. 8-4 Bierde mabrungdraum für hen u. Gerob ju bermieten hornung, hellmunbfirage 41. 7305

Werkstätte gu vermieten Rab. Banbureau, Ableritrage 4, 1.

Leuremburgptan 2 icone belle Berthatt für rubiges Weichaft fofort billig ju berm. Rab 7912 Lugemburgplat 2, 2, St. 1, De orinftr. 28, 2berthatte ober 2Baidtude per fof. gu um.

Rab. 3. tage. 6 benftr. 2, fd. belle trertft. Rab. Bbb. part, r

mit ober ober Bobnung ju verm. Rab. Balromftrage 31, im L Etb.

Patterftraße 40 gutgeb. Speg.-, Butter-, Gier- und Flaiden-biergefchaft ju verm., ev. mit haus gu verlaufen. 7215

An- und Verkäufe Wut erbalt, eifernes, weiß lad. Rinderbett,

60×130 cm, für 12 Mt in ot, Wellrusftr. 8, Sutgeichaft. 7507 Voqel und lauden,

ber Urt, billig ju vert. 7312 Realramitt. 22 Sta 1. Arbeitsmarkt.

unger Mann, weicher feine fam'm. Behre in erftem bief. Rolornia m.- n. Delitateffen-Befchaft beenis bat, incht, ver, mit pr. Rt., ff. breitung, möglicht in Großh. Off. u. g. 660 an bie Erpeb, b 28t. 7312

200 abden tann bas Bugein grundlich eriernen 731 Grantenftr. 11, 1 Tr.

Verschiedenes

Rochbirnen

Swetiden.

"Rhein, Berg. 1

Reineclauben 1

Ririden

Pflaumen

Perrabellen

Mpfelfinen.

Rieromen

Melanen

Rotoenüffe

Banonen

Dattelm

Raijanien

Mattnuffe.

Dafelmuiffe.

Bemtrauben

Stachelbeeren 3ohanniebeeren1

Dambeeren

(rheimitche)

(fübländ.)

Breifelbeeren 1

Gartenerbbreren 1 , ---

lebend 1 kg -- --

IV. Gifdmartt.

Quitten

Wahrfagerin! Die berühmte ber Wegenwart.

Für Berren u. Damen ju jeder Tageszeit. 7306 Sellmundftr. 15, Etane, Stb. (Un emierter Ging.)

Herren- und Knaben-

Angüge Batetats, Joppen, Sacos. Dofen und Weiten, Schulbofen ftauend billig, Schwarze Angügt, feltene Gejegenheit.
Neugasse 22, I Stlege. Geim Raben

23 äiche

jum Baiden und Bügein wird angenommen. Bifdoff, Goben-ftrages, Milo. part. 6755

Kailer - Danorama Rheinftrage 37,



unterhalb bed In fenblages Musgeftellt wom 6. bis 19. 3an. Setie I.

Reife Sabana und St. Gebaftian. Serie II.

Das intereffante Rom. Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 Uhr, Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schüler 16 u. 25 9fg.

Die Breife ber Bebensmittel und ber landwirtichafelichen Erzengniffe

gu Wiesbaden							
waren noch ben Erminelungen bes Atgifcamtes bom 29. Dezember							
bis einicht. 4 Januar 1906 folgenber							
Biebmart		2. Pr.	5. Vr.			92. De.	6. St.
Ochlem I. D. be		R. Pf. 9		Bachforell., leb. 1	4.	9. 明.	10 -
И	11-12		83 -	Bodfifche . 1	1	- 50	- 60
Rube I. " "		82 -	88	Parmmer	1 6		7-
Edmeine 1 Mag-fraiber 1	*	198	76 -	Rrebie Schelfliche		-50	
Dan-Rathet 1		180	200	The state of the s		-40	-70
Pant " 1		70000	170	Rabeljan 1		- 50	190
ll Fruchtm		152	100	" (Stodfijch gemäffert)		- 60	- 80
Safer, alt 10	0 .	17 60	18 -	Colm 1			10-
Strob	,		==	100 O 110 C 100 C		- FO 160	140
Ben "		6 60	7-	Bachsforellen -		3-	VINDOUS NA
IL Bittuali				Seemeiglinge	TO SECOND	-	
	1 kg	9 40	250	(Merians) ! Blaufeichen	:	-60	1-
	_		- 14	Security States	E 10.1	1 60	3 -
			- 11	Steinbutt	1 .	2-	
	0 :	4-	6-	Schollen Seegunge		380	5-
Rabriffafe .	12 OK	4-	5-	Rotzunge	77 E	- 3	17.0
Effartoffeln 10	0 kg	675	7-9	(Limanbes)	_		2 <del>-</del> 60
Dene Rartoff.				Bering gefalgen		- 5	- 15
Bwiebeln 6	0 .	8 50	3 75	V. Wefing	el 1	und Bi	I b.
Zwiebeln Knoblauch		-10 -40	- 19 50	Gans (Labe	upre l St		9 -
Erbfebirabi	1	-14	16		1 ,	0_	11-
Erbtohirabi Rote Riben	1 .	-20	-24	Truthulm !		6.50	8-
Beibe .		-90 -19	- 25	Ente Sahn Subn	1	3 60	180
Rt. gelbe Rab. 1	Beb.			Subn	:	2 -	100000
Rettich .	1 St.					600	
The second secon	1 _	==	==	Berihuhn Rapaunen	1 .	280	The second second second
Epargel	1 kg			Taube !	1 .	1 -	444
Schmaramura.	1 .	- 60	- 65	Felbhuhn, alt 1		- 85 1 70	1-0
		- 25 - 60				110	
Land)	1 St.	- 4	- 6	Birthühner !			
	1 .	- 6	-10				450
Reibgurfen :	1 St.			Schnepfen ]		4 50	
Treibaurten 1				Rrammetenbg.			
Einmachgurt. 10	0		==	Safen !			450
Tomaten 1		190	1 25	Reule 1		7-	8-
Grune bide		-	125		1 .	150	260
Bohnen 1 StgBoon. 1	*			Birich-Muden !	_	240	2 20
" Bufdoohn. 1				_ Borberbit, 1		1 50	170
" Pringefib. 1	*			20ilbidwein		1-	1 20
Schale 1				Bilbragout 1			
obne " 1				Dojenfleifch b.		1	THE REAL PROPERTY.
Buderichoten 1 Beigtraut 50		==	TI	Reule . Banchfleifch.	l kg	180	199
Beigfraut 1	-			Lub- o. Rindfl.		1 50	160
1	1000	-20		Schweinefleifch !		180	9-
Control of the Contro	kg l St	10000	-80 -40	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	1 .	190	210
man of the contract of the con			- 80	Schaffleifd	1 .	1 40	150
Blumentoblhief.			-45	Dirriteifd,	1 .	7 00	2-
gtojenfohl -1		-60		Solperfictich	1 .	0.50	270
Frum-Roll 1	*	- 50	- 65	Sped (geraud.)	1 .	180	2 -
Romijch-Robt 1		- 19		Schweine chmala	1 .	160	1 80
Ropf.Salat 1 Entivien 1	S:.	-19		Rierenfett Schwarzenmag.(	(t.)	180	2-
Spinat 1		-60	65	" (geraut	<b>4.)</b>	2-	210
Cauerampier 1		==		Bratwurft Steifchmurft	1 :	160	120
Belbfalat 1		-60	-70	Fleifcmurft Beberen. Blutm.		1 19	120
Rreffe 1		-60	- 65	geräu	ф	1 60	180
Ertischorber 1		==		VII. Getreib		Ke 91	1
Rhabarber 1 Ehapfel	kg.	-50	1-11/200	a) Großhandele	prei	it.	20.24
Rochapfel 1		-30	-40	Beigen 10	) kg	17	
Egbirnen 1		+40	- 60	Bloggen .		15 50	11.00

Erbien s. Roch. . . 26 - 30 -Speifebohnen . 28 - 32 -Binfen, neu . . 35 - 42 -Weigemmehl Ra. 0 . . 31 - 325) 90. I 27 5. 29 — 90. II 26 — 27 — . 90. I Roggemmeh

24 - 24 50

St. - 6 -- 9 b) Babenpreife: kg - 5 - 7 St. -25 - 30 Erbien 3. Rech. 1 kg - 36 - 46 Epersebohnen 1 . - 40 - 45 Linfen 1 . - 56 - 70 kg -60 -70 Linien Weigenmehl gur Speifebereit, 1 . - 32 - 46 oggenmehl , 1 . - 28 - 30 -40 -50 -60 - 80 Roggenmehl . 1 -45 -64 Gerftengraupe 1 Gerftengrupe 1 -40 - 64- HO 1 -1- 120

92c. I

Gerftengrüpe 1 — 40 — 64 Buchweizengrübe 1 — 60 — 62 Hafergrübe 1 — 60 — 64 Halerstoden 1 — 40 — 64 Java-Bleis mittl 1 — 44 — 70 Java Kaffre "rohl , 250 8 gelb. gebr. 840 860 1 kg -18 -24 Speifefalg diwaribred 0,5 -14 - 16 1 Saib -49 -54 Schwarzbrob Rundbrod 0,5 kg - 15 - 17

1 Sais -46 -49

Decht 1 240 3— Rarpfen 1 2— 240 Schleien 1 3— 360 Bariche 1 160 240 Weigbrod, Waffermed — 3 — 3 Mitchbrod — 3 — 3 Biesbaben, 4. Januar 1906. Stadt Aftile-Mmt Unentgeltliche

-30 - 40

---

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke. 3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittmoch und Samita q Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (orgit. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjuchung bes Auswuris ac.).

Bitesbaden, ben 12. Movember 1903. Etabt. Aranfenhaus Bermaltung

#### Befanntmadung.

Dienstag, ben 8. und Donnerstag, ben 10. b. Mita., nachmittags 3 Uhr, werben im hofe Bleichftr. 1 babier, zwangeweife gegen Bar-pablung: 1 Riavier, 2 Rieiberichrante, 1 Kommobe, 1 Schreibtifc, 1 Bertito, 1 Cofa, 1 Doppelfpiegei verfteigert. 7251 Burgheim, Bellitebungsbramter.

#### Große Mobiliar-Derfteigerung.

Morgen Montag, ben 7. Januar er, morgens 91, u. nachmittage 21, Uhr anfangend, berfteigere ich wegen Wegjug u. R. in weinen Auftionsisfalitäten

3 Marktplay 3

an ber Dufeumftrage

nachbergeichnete febr gut erhaltene Mobitar. unb Saushaltungsgegen.

flande als;

1 elec. Eichen Speifezimmer-Einrichtung best. aus: eleg. Büsett, Ausziehtisch. Diwan, Umbau un Spiegelaufian u. 6 lederflühlte, 1 eleg Ruthbaum Schlatzimmer-Einrichtung best. aus: 2 komplette Ruthaum Betten, 2-tür. Seiegelchrant, Baichtoileire u. 2 Kachte triche, 1 eleg. Mahag. Sa oneurichtung test aus: prochtvoll. Frunkschrant, Saiontilch, 2 Stüble, 1 eleg. Umbau m. Spiegelauffan u. Sofa mit gelb. Seidenbezug,
mehrere tompl. Ruth. Betten, Rieiber- und Weifizeugschränte, Spiegelsstere tompl. Ruchtschen, Ruthische, Kleiderständer, Handlachhaiter, Kommoden, Konsole, eleg. Salongarnirur, best, aus: Sola.

2 Sessell und herrenfessel mit oliv. Boquechezug, eleg. Salongarnitur, best. aus: Sofa und 2 Sessel m. grünem Billschezug, eleg. Kameeltaschendimand, Solas, Ottomanen, Shassolongues, Poldersessel, Stüble, Bertifo, Schreibtische, Auszieh- runde, ovale, achted. Röh. Nipp. Bauerne und Liumenniche, größe Partie poinerieifet, Studie, Berties, Santeistige, und gied tinde, odied. Rab. Ripp., Bauern- und Blumentiche, große Partie gut erhaltene Robrftüble, fast neue Schneider-Nahmaichme, zwei gute Singer-Rabmaichmen, 4 ffiniffammige Gasberde. Betrol.-Ofen, venet, Gislifter, Sflamm Gasluter, Gasampein, Betrol.n. Kerzenlifter, Hanneaur, Kiffen, Lutten, große Partie Bucher, Italier, Bonograph, große Bartie Deltemalbe, Gilber, Ripp- und Deforationsgegenftände, tompt Küchenintetung, fast n.u. beit. aus Rudenidrant, Unrichte mit Topibrett, Rudentijd u 2 Stuble, Rudenidrante, Rudentijd, Rugenbretter und Stuble, Glas, Porgelan, Ruder- und Rochgefchire und bergt, m. 7800 meiftbierend gegen Bargablung.

#### Bernhard Rosenau,

Anctionator u. Tagator,

Bureau und Mufrionsfale: Darftplag 3,

Telephon 3267. Telephon 3267. Apis: Bernb, Rolenaus Berfleigerungen tie en bie befte Ge egen-beit gebrauchte Mobiliargegenftanbe guntig und ichnel ju verwerten.

clegante Derren-, Anaben- nab Burichen-Anguge, Baletote, Joppen, Schlafrode, Capes, Rapuben gum Abfnöden (imprag-niert), einzelne Dofen und Weften, find-beutiche Ware (Gelegenheitotani) moberne Stoffe, tabellofer Sin, aus allererften Firmen, werben zu jedem annehmbaren Preis verlauft.

Anfeben geftattet. Belle große Bertaufsraume.

Schwalbacherarage 30, 1. Stock (Alleefeite).

#### Lokal=Sterbe-Verficherungskaffe.

Staatlid genehmigt. - Referbefonde 105,000 Rart. Betriebetapitat 10,000 Mart. - Bieber gezahlte Sterbe-gelber 301,318 Mart. - Eintritt ju jeber Beit.

Gintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30
2 Mt. von 31—35 3 Mt., von 86—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr
7 Mt., im 42 10 Mt., im 43, 15 Mt., im 44, 20 Mt., im 43, 25 Mt.
Wonatsbeitrag im Airer von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25
Johren 1.:0 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegeld 600 Mari.
Alameidungen und jede gewünschte Austunft bei den Herren:
Meil, Hellmundft. 38, Stoll, Jimmermannstr. 1, Lenius. hellmundft d. Behrhardt, Bestehdt. 24, Ernst., Phinpsbergstr. 37, Groll, Bleichtt. 14, Berges. Blächeitt. 12, Drangsal, Bestehdt. 10, Halm, Hebbit. 1, Kunz., Hebbit. 19, Reusing, Bleichtt. 4, Ries, Hebbit. 12, Schleider, Moright. 15, Sprunkel (Pingel Nach). Rt. Burght. 2, Zipp, heidern. 34, Leichten Belleheten Stollen. fowie beim Raffenbeten Spies, Schierneinerftr. 16.

#### Mudjug aus ben Civilftands.Regiftern Der Stadt Bicobaben bom 5. 3anuar 1907.

Beboren: Mm 29. Dezember bem Raufmann Georg Schmidt e. T., Emmy Marie. - Mm 80. Dezember bem Berfertiger fünftlicher Mugen Abolf Muller Bwillingsföhne. Am 29. Dezember bem Studateur Rarl Ricolai e. S., August Otto. - Mm 2. Januar bem Reftaurateur Beinrich Britting e. G., Rarl Ronrad. - Am 4, Januar dem Leutnant a. D. Bolff von Bolfframsborff e. S., Thomas Sarder Bolff. -Mm 31. Dezember bem Maurergehilfen Beter Wilhelm Forft e. S., Chriftian Friedrich. - Mm 4. Januar bem Ingenieur Alfred Bichieiche e. T., Ratharine. — Am 1. Januar dem Roblenbandler Ludwig Ader e. G., Friedrich. - Am 31. Degember bem Berrnichneider Jofef Diejch e. G., Rarl.

Mufgeboten: Schriftfeber Jatob Andreas Binceng Bechtold in Rreugnach mit Bauline Philippine Glifabeth Rlarner bafelbft. - Schrifffeger Friedrich Rarl Otto Edleben in Bremerhaben mit Gofie Johanne Laura Buife Meyer in Springe. - Malger Rarl August Otto Cauerborn in Andernach mit Anna hilger daf. - Rüfer Christian Bieland bier mit Abolfine Reufel bier.

ruh

Berebelicht: Lagerift Rarl Röpper bier mit Quife Beil bier. - Rohrleger August Daufter bier mit Unna Ruffeler aus Maing. - Glafergebilfe Rarl Bender bier mit Selene Jahn in Dotheim. - Leutnant und Abjutant Ernft von Lengerte in Caffel mit Biolet Didenfon bier. - Sausburiche Johann Beber bier mit Bermine Rrebs biet. - Buch. druderei-Arbeiter Rarl Sufch bier mit Bilbelmine Buber

Geftorben: 4. Januar Elifabeth geb. Allof, Bitme bes Rimmermanns Friedrich Reieger aus Biebrich, 69 3. -5. Nanuar Bilhelm, G. bes Stragenbahnichaffners Friedrich Leizbach, 1 3. — 5. Januar Margarete, T. des Kolonial-warenhändlers Josef Diel, 9 J. — 4. Januar Louis Höhn, ohne Beruf, 36 J. — 4. Januar Katharine geb. Kurs, Ehefrau des Taglohners Beinrich Thiel, 49 3.

Ronigliches Stanbegamt.

# Großer Inventur: Räumungs:Verkauf.

Nach beendeter Inventur sind von morgen Montag, 7. Januar ab in allen Abteilungen meiner beiden Geschäfte Kirchgasse 29 und 31

# große Posten

Damen= und Kinder=Konfektion, Weiß= und Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Seidenwaren, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Spihen und Besahartikel, Trikotagen, Damenwäsche, Burkins

# zu Schleuderpreisen

ausgelegt.

Niemand sollte im eigensten Interesse versäumen, diese auf bekannt reellster Grundlage beruhende wir la lieln billige Kaufgelegenheit zu benutzen.

Ein Versuch wird jeden Käuser von dem überraschenden Vorteil überzeugen.

Schluß des Räumungsverkaufes Donnerstag, den 31. Januar.

M. Schneider.

# Marchand's

Sation=

zu fabelhaft billigen



iehraus

Preisen hat begonnen.

Verkauf nur gegen bar.

Sämtliche Pailletes und Tüll=Roben werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 6. Januar 1907

#### Symphonie-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachm. 4 Uhr:

 Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" R. Wagner
 Symphonie C-dur op. 81 R. Schuman
 Sostenuto assai — Allegro ma non troppo. R. Schumann

2. Scherzo, Allegro vivace 3. Adagio espressivo

4. Allegro molto vivace 3. Thema mit Variationen aus der Suite Nr. 3

Tschaikowsky

#### Abonnements-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Ein Sommernach straum" A. Thomas Träume, Studie zu Tristan und Isoide\*
Walzer a Dornrüschen\*
Aubade und Aragonaise zus Der Cid\*
Ouverture zu "Euryanthe\*
Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben
und Aufzug der Meistersinger
Traumbild R. Wagner Technikowsky J. Massenet C. Massenst R. Wagner Traumbild F. v. Blon Zug der Gnomen 8. Phantasie aus "The Geisha"

Montag, den 7. Januar 1907

#### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 4 Uhr:

Ouverture zu "Der Wildschütz". Einleitung und Chor aus "Lohengrin" A. Lorizing R. Wagner C. Saint-Saëns Suite algerienne Frühlingslied und Spinnerlied Die Schönen von Valencia, Walser Ouverture zu "Die Regimentstochter" Miserere aus "Der Troubsdour" F. Mendelssohn Morena A. Donis G. Verdi Donisetti Galopp chromatique F. Lisat

abends 8 Uhr

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER Vorspiel zu "Zieten'sche Husaren" . B. Scholz Paraphrase fib. das engl. Volkslied "Long ago" A. Voigt Luftschlösser, Polka Finale ans "Lohengrin" Finale ans "Lohengrin
 J. Strause
 Allegro appassionata
 Phantasie aus "Der Waffenschmied"
 A. Lortzing.
 Göthe-Marsch.
 F. Liszt . R. Wagner

#### Zyklus von 12 Kenzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler.

Freitag, den 11. Januar 1907, abends 71/2 Uhr

#### VII. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UGO AFFERNI. Solist: Herr Professor Eugen Ysaye sus Brüssel (Violine).
Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Programm:

Phantasie - Ouverture zu "Romeo and Julia" Tschnikowsky
 Konzert in G-dur für Violine mit Orchester W. A. Mozart

Herr Ysaye 3. Mazeppa, symph. Dichtung (nach V. Hugo) Frz. Liszt 4. Konzert in G-moll für Violine mit Orchester M. Bruch Herr Ysaye

5. Ouverture "Mecrestille und glückliche Fahrt" F. Mendelssohn L numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk. Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Plats 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhauschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tagese kasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschloseen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Conntag, ben 6. Januar 1907 6. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement

#### Schneewittchen

und die fieben Bwerge. Beihnachts. Darden in 6 Atren (8 Bilbern) von C. A. Gorner, Dufit von A. Rother. Anfang 2.30 Uhr. Bolts. Breife, Enbe nach 4.30 Uhr.

22. Borftellung.

Anfang 7 Uhr.

7. Borftellung. Mbonnement B

armen. Große Oper in 4 Aften von Georges Biget, Text von S. Meilhac

und 2. Saleny Rufitalifde Leitung: herr Brofeffor Mannftaebt. Regie: Bert Debus.

Frau Brobmann. Don Bole, Sergeant Gecamillo, Stierfecter Buniga, Lieutenant ... Moralde, Sergeant ... herr henfel, berr Schwegler herr Engelmann. Micaela, ein Bauernmabden dr Rramer. Pillas Baftta, Inbaber einer Schente herr Spieg. Remendado | Gomuggler Dancairo Derr Bente. Grasquita ) Sigeunermabden Fri. Hans.

Ein Gubrer Strafenjungen. Cigarren . Arbeiterinnen-Bigeunerinnen. Schmuggler. Boll. Drt und Beit ber Saollung: Spanien 1820. Die bortommenben Tange und Evolutionen find arrangert von Annetta Ba's, und werben ausgeführt von Grie Beter, Gri. Salgmann, bem Corps be Ballet und 24 Compar en.

Montag, ben 7. Januar 1907 8. Berftellung. 22, Borfellung. Abonn ment C.

Gembbnliche Breife.

#### Cavalleria rusticana.

Enbe nach 10 Uhr.

(Steilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Antjug, bem gleichnamgen Boltsfill von G. Berga entnommen von G. Targioni Toggetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Ostar Berggruen Mufit von Bietro Mascagni.
Mufitaitide Leitung: herr Projeffer Schar.
Regiet: herr Mebus.

Santugga, eine funge Bauerin Eruribbu, ein junger Bauer . herr Frederich Lucia, feine Mutter Atfta, ein Bubemann gri. Schwary DerreBeiffe-Binfel. Bola, feine Frau . , Fri. Dans, ) Fri. Nogmann. ) Frau Baumann. Bauerinnen . Banbleute. Rinber.

Die Sanblung fpiett in einem ficilianifden Dorfe. . Cantugga : Grau Gifa Benfel-Schwerher vom Opernhaufe in Frantfurt a. DR.

#### Wiener Walzer.

Ballett in 3 Bilbern von & Frappart und 3. Gant, Unfang 7 Ubr. - Gewöhnt, Breife - Enbe nach 9 Uhr

Allen Bahlern, insbesondere den Berren Mgi. tatoren jeder Bartei empfehlen wir im gegenwartigen aufregenden Bahlfampfe unfere alfoholfreien, bergohrenen Rheinweine und Gette, welche fehr beruhigend auf bas Wehirn wirfen. (Mergtlich vielfach empfohlen.)

In allen befferen Reftaurants, Sotels u. Delitateffengeichäften erhalttich.

Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 3411. Telephon 3411.

### Emaille-Firmenichilder

liefert in jeber Große als Spegialitat saffe 3 Wiesbadener Emaillier-Werk, gagel 3217



nadmittage 4 Uhr:

im Saale "Bur Germania", Belenenftr. 25,

beftend in Chriftbaumverlofung. Theateraufführung und Zang.

Bu biefem fo beliebten Gefte laben wir unfere werten Mitglieder, Freunde und Gafte freundlichft ein. Der Borftand.

NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier fratt.

## Mitte Januar beginnt ein Extra=Canz=Kurjus

(ohne Beranftaltnugen). Bitte um meitete Anmelbungen.

Dodadtungevoll. Fritz Heidecker, Mauritiusftraße 10.

beginnt morgen Montag abend 81, Uhr, im Deutiden Sof, Goldgaffe 2 a.

S. Cowab, Caalgaffe 5, 1. Et.

#### Befanntmachung

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Bflafter- und Eijenbahnarbeiten fur die Erweiterung ber Betriebeftation Stoftheim rund 123 000 cbm Gromaffen, 1644 cbm Betonmanerwerf, 307 cbm Bruchfteinmanerwert, 130 gm Bflatter, 55 cbm Sausfteine und 14 300 kg Stif. eifen fur die Etjentonftruttion einer Wegeunterführung, foll im Bangen öffentlich vergeben merben.

Berdingungsanichlag, fowie Bedingungen und Beich-nungen liegen im Bimmer 94 unferes Bermaltungsgebandes Rhabanusftraße Rr. 1 taglich (mit Ausnahme ber Conn. und Teiertage) von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm gur Ginficht aus. Angebotsformulare und Bedingungen fonnen gegen porto- und bestellgelbfreie Ginfendung bon 3.50 IRt. bon unferem Bentralbureau bezogen merben.

Angetote find verichloffen, portofrei, mit Aufichrift: "Angebot für Die Erweiterung der Betriebeitation Roftheim" verfehen, bis zu bem am 30. Januar 1907, vormitt, Il Uhr, festgefesten Eröffnungetermin, ber in Gegenwart ber etwa erichienenen Bieter im Bimmer 72 unfereres Ber-

waltungsgebäudes abgehalten wird, an uns einzureichen. Buichlagsfrift: 3 Bochen. 5/2 Mainz, im Dezember 1906. Königl. Breuß. und Großherzogl. Heffische

## Holzversteigerung.

Gijenbahndirettion.

Freittag, ben 11. b. Dis, bormittags II Uhr, tommen im Orler Bald "Lumbad", an der alten Weber Strage, gur Berfteigerung :

304 Tannen-Stammen und Stangen 1. Rlaffe von 28,25 Beftmtr,

967 Tannen-Stangen 2. RL bon 54,42 Geftmtr.,

1813 ,, 3. Rl. bon 54,13 &cfimtr., 64 Rmtr. Riefern-Scheit- und 184 , Stnilppelhola.

Rujammfunft und Anfang an ben Stangen. Orlen, den 4. Januar 1907.

Birth, Bürgermeifter.

tag, c in be jabri führ Freu

beute

anfta rigitt glieb

Beuge

der S ung j fibrige amerite Ginm! fteben an be Erode Den e

rede. -

fangn

gen D

baftur aus e wor. fens g ftobler Berbei Urteil **Sujat** angni

bei ber benen

Bäger batten, 明 Ricola Dans : ben ber

nieber.

murben bie nac entwich Ingenbl eben u मवर्क इ

ber bo ein bei Lage. blid be Repolo 24 Ber Grauen allerles goleit t maffen einen !

> To tige Fe Hamm fonnte dwer, Rettung

Es berr

" Gisbahn. Die Gisbabn auf bem "Boltenbruch" ift beute fahrbar.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Dannergefangverein "Friebe". Seute Sonntag, abenb3 8 Uhr, veranftaltet ber Mannergefangverein "Friebe" in den oberen Räumen des Lathol. Gefellenhauses seine dies-jährige Beihnachtsseier, verbunden mit Konzert, Theaterauf-führung, lebenden Bilbern, Christbaumverlosung und Ball. Freunde des Bereins sind eingeladen.

Der Biesbabener Manner-Sparberein" (Bereinslofal "Bum ftumpfen Tor", Schwalbacherftrage) ver-anftaltet beute Sonniag, abends 8 Ubr, in ber Turnhalle Bell-

anstaltet beute Sonniag, abends 8 Uhr, in der Turnhalle Wellrihstraße 41, eine Weihnachtsseier, bestehend in humoristischen,
gesanglichen Borträgen, Tombola und Tand. Es sind umsasende Borbereitungen getrossen, den Besuchern einen recht gemütlichen Abend zu bereiten. Die Beranstaltung ist bei Bier.
Der Stemm-und Ringtlub "Germanialtung ist bei Bier,
glied des nassausschen Athleten-Berbandes), veranstaltet Sonntag, 6. Januar, im Saale "Bestendhof" seine Christbaum-Berlosung, verbunden mit Unterhaltung und Tanz bei freiem Eintritt. Den Besuchern steden einige genußreiche Stunden in



S.rafkammer-Sigung vom 5. Junuar 1907. Unterichlagung.

Der Schreiner Emil Deufer von bier ift gur Berantwortung gezogen, weil er einem Steinhauermeifter in einem Falle nachtlicher Beile mittelft Einbruchs mehrfach Bert. Benge geftoblen, ber Steinhauer Bilbelm Bartrupf bon bier, weil er das Werfzeug jum Teil an fich gebracht und fich fo ber Behlerei ichuldig gemacht habe. Rur wegen Unterichlagung jedoch wird D. Bu einer Boche Gefängnis verurteilt, im librigen ergeht ein Freifpruch unter Aufhebung eines ben smeiten Angeflagten betreffenden Saftbefehls.

Rüdfällige

Dem Biegler Bifbelm Uhl bon Biebrich merden gwei im friminellen Rudfall verübte Diebftable ichuld gegeben. Einmal foll er in der Bleichftrage von einem unter Aufficht ftebenden Fuhrwerf swei lederne Bferdededen, sum anderen an ber Schiersteiner Sandftrage von dem Stuberichen Erodenschuppen eine Bartie Dachtandel geftoblen haben. Den einen Diebstahl gibt er gu, ben anderen ftellt er in Abrede. - Strafe megen beider Diebftable: 8 Monate Ge-

Radfalliger Diebftahl.

Der Fuhrfnecht Jafob Antoni von hier, ein mehrfach wegen Diebstahls ichon vorbeftrafter Mann, trug bei feiner Berhaftung im Geptember einen Rod, welcher am Tage vorber aus einem Saufe an der Emferftraße abhanden gefommen war. Obwohl er auch in der Rabe des betreffenden Anmefens gefeben worden ift, ftellt er in Abrede, den Rod gestoblen zu haben, versichert vielmehr, er habe ihn auf ber Berberge bon dem befannten Unbefannten gefauft. - Das Urteil erachtet ibn für überführt und verhängt über ibn eine Bufatftrafe bon 4 Monaten gu einer nod, nicht berbugten Geangnisstrafe.



Bur Schacht-Rataftrophe ber Sunsrudbahn.

Mannheim, 5. Januar. Rach einem ber biefigen Girma Grun- u. Biffinger jugegangenen Telegramm aus Boppard find bei bem Schachteinfturg 30 Berfonen verschüttet worben, von benen bis beute morgen 20 Tote geborgen maren.

Organifierte und Richtorganifierte. Elberfeld, 8. 3an. Die Gifengieherei und Maschinenfabrit Jager funbigte 200 organifierten, Arbeitern, weil fie bersucht batten, nichtorganifierte Arbeiter aus bem Betrieb gu brangen.

Bengin-Explofion Efchweiler, 5. 3an. In bem biefigen Farbmarengeschaft von Ricolai erfolgte eine folgenschwere Bengen-Explosion. Das Dans murbe ftart beschäbigt, ber Besiber und ein Gebilfe murben berlest. Gin Dienstmadden, bas mit Bengin überschüttet wurde, lief brennenb auf bie Strafe. Es liegt fterbend bar-

Schülerberhaftung auf bem Bahnhof. Sintigart, 5. Januar. Auf bem Stuttgarter Sauptbahnhof wurden gestern abend vier Schuler im Alter von 11-14 Jahren, bie nach Berühnng eines Diebstabls ihren Eltern in Bforzbeim

entwiden maren, aufgegriffen und in Schuphaft genommen. Die jugenblichen Ausreiger waren mit Revolver und Munition ber-feben und wollten fich, wie ber Boligeibericht melbet, angeblich nach Indien begeben.

70 000 Dentiche in ständiger Lebendgesahr!
Berlin, 5. Januar. Aus Lods, wo 70 000 Deutsche unter der vorwiegenden polnisch-ruffischen Bevölkerung leben, sommt ein verzweiselter Rotschreit, wegen der schier unhaltbaren Lage. Jeder Mensch ist sozusagen vogelsrei und seinen Augenblid vor einem Berbrecher sicher. Nach, den amtlichen Daten sind allein in den letzten vier Wochen etwa 80 Bersonen durch Bensloerichisse in den Straken der Stadt der und der und Renolberichuffe in ben Stragen ber Ctabt bermunbet unb 24 Berjonen getotet worden. Unter biefen befinden fich Grauen bes Berichiebenften Alters. Es liegen auch Salle aus ben allerlegten Tagen bor, bag auf Berjonen, welche bas Trauer-geleit bon Gefallenen bilbeten, geschoffen murbe. Mit Abiden muffen wir auch mitteilen, bag bisber nicht feftgestellte Berjon-

lichfeiten fogar auf einen Grantenwagen geschoffen baben, ber einen Bermunbeten nach bem Dofpital transportierte. Gewaltige Fenerebrunft.

Toulon, 5. Januar. In einem Rachbarort brach eine beftige Feuersbrunft aus. Biele Haufer wurden ein Raub ber Flammen. Der anftobende Gaterbahnhof war ftart bebrobt, tonnte jedoch von dem Element verschont werden. Das Militar leiftete tatfraftige Dilfe. Die Rettungsarbeiten waren ichwer, benn viele Frauen, Rinber und Breife mußten mittels Rettungsleitern aus ben brennenben Daufern geholt werben. Es herrichte eine furchtbare Banit. Der Schaben ift bebeutenb. Der brennenbe Dampfer.

Rarthagena, 5. Jan. Auf bem bollanbifden Dampfer Bolluth" brach Geuer aus, bas im hiefigen Safen gelofcht

Eleftro-Motationsbrud und Berlag bec Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gejamten rebaftionellen Teil: Rebalteur Bernbard Rloging; für Inferate und Geichaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.

Thiele's Entfettungsten, dos angenehmne, wirtnammen, unichabl. Mittel. Pat, 160 3 b. 4. d.
Aronen-Apoth. Gerichteftr. Ede.

#### Versteigerung von 250 Kiften Citronen.

Begen verfpateter Lieferung verfteigere ich gufolge Auftrags am

Dienstag, den 8. Januar, nachmittags 3 Uhr

beginnend, in meinem Berfteigerungelotale

à 300 Stück

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich. Edwalbacherite. 7. Auftionator u. Tagator.

Versteigerung von Topf- n. Kübel-Pflanzen.

Montag, ben 7. Januar cr., vormittags 10 Uhr beginnend, lägt herr Ph. Walther, wegen Mufgabe Des Labens

Große Burgftraße Nr. 10, Dajelbft bie noch porhandenen

und fonftige Zimmerpflauzen

freiwillig meifebierenb gegen Bargahlung verfreigern. Befichtigung am Berfteigerungstage.

#### Wilhelm Helfrich.

Muftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7

7292

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willberg





Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen.

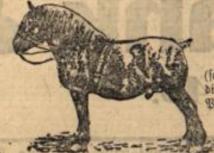
Elektrische Artikel.

#### Tamenbinden.

per End. 1 M. Arauen Schutz-Artifei, per 1, Dob. 1,75 M Gummi-Artikel

(Belag und Beiamen) von 2 IR. an. gefehl, geid, und artt emptobien, empfiebli bie Bariumerie- und Zoilette-Artifel-Banbiung von W. Sulzbach,

Parenir. 4. 3647
Itbeiter-B iche jum Baichen u. Bugein wird angen., gu' n. bill. beforgt Scharnborfift. 84, btb., 1. St. r., b. Werner, 4406



Im neu eröffneten Wintergarten.

Sonntag, den 6. Januar, nachm. v. 4 Uhr ab:

Mittwoch, den 9. de. Dite., 10 Uhr anf., werben im Großherzogl. Bart gur Blatte, Diftrift Forellenweiher verfteigert :

727 Rm. Buthen-Stheif und -Knüppel. Wellen.

Auf Berlangen Grebitgemabrung bis 1. Oftober. Biebrich, ben 2. Januar 1907.

Grofherjogl. Luremb. Finangfammer.

#### Todes=Anzeige.

Bermanbten, Grennben und Befannten bierburch bie traurige Radricht, bas unfer guter Bater, Comieger-

herr Georg Stritter,

nach langen, mit Gebulb ertragenen Beiben im 60. Bebendfabre fanit berichieben ift.

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen:

Samilie Etritter. Familie Ubam Etritter. Familie Leouhard Grofch.

Bicebaben, Retteibedftr. 14, ben 6. Jenuar 19'7. Die Beredigung findet am Sonntan, ben 6. Januar 1907, pormittags 10 Uhr, bon ber Leichenballe aus flatt.

Gegründet 1865. Becrbigunge-Muftalten Telephon 965,

"Friede" und "Bietat Firma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Holy und Metallsärgen

ju reellen Breifen.

Gigene Beichentvagen und Brangmagen.

Bieferant bes Bereins für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins. 5973

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes La er jeber Art Dolg- und Metallfarge

Bebernahme b. Bei henbeforationen u. Transporte.

Sarg-Lager Jacob Keller Jun., Walramitr. 32

Alle Arten Särge no Ausstattungen zu reellen Lielsen. elephon 3824. Telephon 3824. Telephon 3824.

Jacob Keller jun., Schreinermeiller Sarg-Lager

Walramstr. 32. Telephon 3824.

Bin mit einem Transport

hannoverscher Luxus= und belg. Arbeitspferden

(ichweren und leichten Schlages) angefommen und empfehle biefelben unter weitgebenofter Garantie gu ben billigften

Joseph Blumenthal, Perdehandung, Nur Schwalbacherstraße 24. Mur Zelephon 2578.

beginnt in allen Abteilungen unseres Kaufhauses der diesjährige bekannt streng reelle

# Inventur: Ausverkauf.

In allen Abteilungen sind zwecks Räumung grosse Warenposten separat in übersichtlicher grosse zum Verkauf ausgelegt. Es ist ohne KanfWeise zum Verkauf ausgelegt. Es ist ohne Kanfzwang gestattet, die Warenauslagen sämtlicher zwang gestattet, die Warenauslagen sämtlicher Aus besonders günszwang gestattet, die Warenauslagen Aus besonders günstigen Einkäusen herrührend, empfehlen wir nachtigen Einkäusen herrührend, empfehlen wir nachstehende enorme Posten Leinenwaren — Tischstehende enorme Posten Leinenwaren — Tischund Hauswäsche etc. für Braut-Ausstattungen
zu den von uns noch niemals offerierten enorm

Auf sämtliche Waren-Vorräte gewähren wir ohne Ausnahme extra

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

10,000 Meter Handtuchgebild, nur bewährte Qualitäten, 75, 50, 35, 28, 18 pf. 10,000 Meter Hemdentuch, auserprobt gute Qualitäten, 65, 50, 38, 26, 20 pf. 2000 Meter Bettuchhalbleinen, 150 und 160 zm. breit, 1.50, 1.20, 1.00, 90 pf. 1500 Meter Bettdamaste, 130 zm. breit, nur neueste Dessins, 2.25, 1.75, 1.35, 85 pf. 5000 stück Kissenbezüge, miteinsatz. Monogramm, festoniert und à-jour-Arbeit, 2.50, 1.75, 1.10, 90, 65 pf. Grosse Damenhemden, aus besten Qual. Hemdentuch, in schönster Ausführung, 3.75, 2.50, 1.80, 1.25, 58 pf. Grosse Damenhosen, aus bestem Madapolam, reichster und gediegenster Ausführung, 3.75, 2.25, 1.50, 90, 68 pf.

# Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Ecke Schulgasse.

Damen-Konfektion bis zur Hälfte des früheren Preises.

91

Rühn fer f
Feber
die B
fagen,
geweisichone
iche M
ften L
beutich
Stalli
aus.

iden i worder idilim Lehrer dem L Schick Jahre Armee Gefahr muß.

Ropf fi Regim Wanöt Fori, u zu erh

fomm

Trübja Reichst Die "En Leichen fam du Laufen

au Gra daß in badener des Let irgend auf, das der rub gange L wie ein Shaden

Wiesbai fällig ti viele au dritter ( ungsmit der Ed Schnee m.", bei schnubie

Wiesball noch fro fchwams zweifelh Mngeigen:

Bei mehrmatiger Aufnahme Nachlof. Dis., für auswarts 50 Dig. Bellagengeblibr per Taufenb Mf. 8,50.

Fernipred-Mufdluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugebrete: Det "heneral-Angeiger" erideint toglich abende, Sonntage in gwet Anogaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radridten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Liglid: Anterbaftungs-Bfatt "Beierfunden". - Wodentlid ... Der Jandwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben.

21:3eigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gebeten, größere Auzeigen möglichst einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt worgeschriebenen Tagen fann feine Burgicaft übernommen werben.

Countag, ben 6. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Erite Husgabe.

#### Ein neues Sedant

So warnt ein bochangefebener frangofifcher Major Die Grangofen. Er tut es in einer Schrift, Die ein ungeheures Auffeben in Baris erregt bat. In gebn Tagen murben allein in der Geineftadt 20 000 diefer Schriften abgefest. Es ift ber befannte Major Briand - ein Echwiegerfobn Boulangers. Briand hat mahrend dreier Jahrzehnte der frange-fischen Armee mit dem Gedanken an Nevanche und Wiebereroberung Elfag. Lothringens gedient und in 22 Bildern ben Rubm des frangösischen Beeres gepriefen. Und gerade diefer Offigier fam dagu, die aufregende Rampfichrift aus ter Geber gu jagen. In der Schrift bedt er gum erft en Dale Die Berruttung der frangofifden Armee auf. Dan fann fagen, erbarmungslos! Es ift einfach noch nicht bagemejen, daß ein hober Offigier Frankreichs in folder nichts. iconenden Beije die eigene Armee blofftellt. Anf die dentiche Urmee fällt ebenfalls manches Streiflicht. In ben nach. ften Tagen wird die Schrift auch in den Schaufenftern der beutschen Buchläden auftauchen. - Der Berlag von Gerbard Stalling in Oldenburg gibt nämlich eine Ueberfegung betaus. Mus diefer Ueberfepung liegt icon ein fleiner Abidnitt im Ausbangebogen bor, dem wir im Auszuge nach. folgende verfürste Stellen entnehmen:

Und ich habe feitstellen muffen, daß ber Unterfchied swiichen ben beiden Urmeen über Racht ein gang bedeutender geworden ift und daß das Uebel bei uns noch taufendmal folimmer ift, als ich geglaubt hatte. Die militarfeindlichen Bebren baben fich in erichredendem Mage nicht mir unter Dem Bolle, fondern auch in den fogenannten aufgeflarten Schichten der Bevölferung verbreitet, und in einem einzigen Sabre ift die Birfung diefes Giftes in dem Organismus der Armee eine enorme geweien. Bierin liegt das liebel und die Befahr, auf die auf jeden Fall aufmertfam gemacht werben muß. Generale, die nicht genannt gu merben wünschen, haben mir erflart: "Bas follen wir machen? Die Anarchie

fommt bon oben."

Truppenfommandeure fagten mir, indem fie traurig den Ropf ichuttelten: "Die Reservisten haben uns dieses Johr die Regimenter vergiftet. Wenn das fo weitergebt, werden die Munoper im naditen Johre unmöglich fein.

Frontoffigiere endlich flagten mir: "Die militarifchen Buftande werben unerträglich. Das Spionagefuftem fahrt fort, uns gu untergraben, niemand magt mehr die Stimme gu erheben. Miftrauen berricht überall. Auf unfere Leute

haben wir feinen Ginflug mehr, und wenn wir beute Beuge einer Insubordination find, fo tun wir, als ob wir nichts feben, benn wenn wir fie bestrafen, ichadigen wir uns felber und werden von oben nicht vertreten.

Es ift also Tatsache, daß unfere Armee geradeswegs auf die Auflösung und Anarchie lossteuert. Ihre Fortbewegung in diefer Richtung icheint nach den Gefeben der Mechanif geregelt gu fein. Gie eilt doppelt fo fcnell wie die Beit, und Die Schnelligfeit, mit der fich die Auflojung vollzieht, ift eridredend.

Die Frangofen muffen erfahren, daß die Falle von Auf-Ichnung wie der Fall Brioude viel anblreicher gemefen find. als man ihnen gejagt bat. Rur diejenigen emporenden Borfommniffe find befannt geworden, die man unmöglich unterbriiden tonnte. Die anderen wurden ftreng berbeimlicht ober find über die Spalten der Lofalpreffe nicht hinausgefommen.

Ein Sturm des Aufruhre ift diefes Jahr über viele Regimenter dabingebrauft; nachftes Johr wird er gum Orfan anwachsen; im folgenden wird er alles mit fich fortreißen. Ift es nicht geradezu unerhört, daß ber Rriegeminifter biefes Sahr gezwungen worden ist, das bestehende Geset, deffen Buter er fein foll, umauftogen und die übliche Dauer ber Refervenbungen gu verfürgen, aus Furcht bor politischen Rund. gebungen, mit denen die Sauptleute öffentlich bedrobt murben? Ift es nicht fläglich, daß verschiedene Regimentstommandeure gurudgewichen find, als ihnen Coldaten die Drob. ung ins Geficht marfen: "Wenn Gie mich beftrafen, fdreibe ich an meinen Deputierten."

Und was foll man von einer Armee benten, in der die Subalternoffigiere nicht mehr energisch gegen die Judis. siplin aufzutreten wagen, weil fie wiffen, daß fie fich nicht mehr auf ihre verantwortlichen Sauptleute ftuben fonnen? Bon den bodiften bis gu den niedrigften militarifden Raugftujen icheint das Lojungswort Geltung gewonnen gu baben: "Rur feine Unannehmlichfeiten".

Die entmutigende Devife bat mit reifender Schnelligfeit eine Entartung der Choraftere berbeiguführen. Die boheren Führer haben fie aus Ehrgeis angenommen, die untergeordneten aus Beguemlichteit, und wir faben in den biesfahrigen Manovern Generale, die bie für den-Minifter beftimmten Berichte unterdrudten, Dberften, die gu Recht ver-Sangte Strafen aufhoben, Subalternoffiziere erdlich, bie den Robf abwandten, um nicht die Bermeigerung einer Ehrenbezeigung festzuftellen.

Aber wozu alle diese Tatsachen aufzöhlen und warum Ramen nennen? Dies Budg ift nicht gefdrieben, um ge-

wiffen darafterlofen Sauptleuten Schwierigfeiten gu bereiten, fondern zu dem einzigen 3wed, die öffentliche Meinung aufgurütteln und Alarm gu blafen. Denn nachftes Jahr wiirde dagu feine Beit mehr fein.

An einem der letten Manovertage follte eine Sanitatsübung ftattfinden, bei ber bie Bermundeten gum Schein fortgetragen werden follten. Es wird befohlen, eine beftimmte Angabl Leute mit Rudficht auf diefe Uebung gurudgulaffen. Dagu werden vorzugsweise die Referviften beftimmt, weil man ihnen hierdurch einen Teil ber Manoveraustrengungen erspart. Ein Reserveoffizier wird fommanbiert, um fie gum Truppen-Berbandeplay, ber erften Staffel Des Canitatedienftes, gu führen, von wo fie auf Rrantentragen weiter nach riidwärts transportiert werden follten.

Es waren etwa 300-400, und man hatte leider ben Febler begangen, ihnen nicht die genügende Anzahl von Unteroffizieren und Korporalen beigugeben. Auf bem Trup-venverbandsplat angelangt, erfabren bie Referviften, daß bie Ambulangwagen, auf die fie bestimmt gerechnet hatten, nicht borhanden find, daß das Belblagarett fünfgebn Rilo. meter weiter rudwarts liegt, und daß fie fich gu Sug dorthin begeben müffen.

Und nun beginnt eine vollfommene Rebellion. Die Internationale wird angestimmt, der Offigier mit den gröbften Beleidigungen überschüttet: "Sch . . . Ramelt" Der Ungliidemenich lauft von ber Spige ber Rolonne gum Enbe und befiehlt, Reihen gu vieren gu bilben. Riemand bort auf ihn. Unter Aufbietung aller Energie gelingt es ihm endlich, Die Abteilung, allerdings in der größten Unordnung, an den befohlenen Plat zu bringen. Babrend des Maridies von neuem beichimpft, batte er Ramen und Stammrolle ber fünf. zchn hauptradelsführer notiert.

Der Divifionsgeneral I. - ich fann nötigenfalls einen Ramen nennen - fieht diefe Bande antommen und empfängt ben Leutnant mit den beftigften Bormurfen wegen ber berrschenden Unordnung. "Gerr General", antwortet der Offi-zier, "ich glaubte, ich würde überhaupt nicht ankommen. Bablreiche Subordinationsbergeben find unterwegs borge. femmen. Sier ift die Lifte der fünfgebn Saupticuldigen. 3ch werde fofort meinen Bericht abftatten."

Und er berichtet alles, die Beleidigungen, das Anftimmen der revolutionaren Lieder, die Aufreigungen ber Ra. belsführer gur Emporung. Der General nimmt das ibm dargebotene Papier und wendet fich dann an die Referviften: "Ra, Leute, ich febe fcon, das ift nichts Gefährliches. 3ch bin fein Freund von Beftrafungen, aber baf mir bas nicht

#### Wiesbadener Streifzüge.

Ernbial ber erften Renjahrsmoche. - Biesbaben bor ber Reichstagsmahl. - Inbistretionen aus ber Ghlvefternacht. -Die "Schlacht" an ber Rheinftrage. - Gine Ggene im Sanpt-Bojtamt.

En paffant . . . . Ein schwarzer, langer, endlos langer Leichenzug ftapfte am Reujahrstage in Biesbaden fcmeigfam durch die Schneefdmelze, dem ftillen Friedhofe entgegen. Laufend, weit mehr als taufend Leidtragende folgten bem frangbeladenen Sarge. Trug man - bas tote, alte Jahr Bu Grabe? Ber im Trauerguge babinfdritt, wunte freilich, bag in ben vier Brettern ein murdiger, weit über die Bies. badener Beripherie gefannter Sandwerfer bie leuteBegitrede des Lebens por dem Grabesrande gurudlegte. Aber taucht irgend ein Sinnbild in den täglichen Strafenericheinungen auf, das mehr Beibe atmet, tiefer eine Belle in die Abgrunde ber rubelos baftenden Menfchenfeele wirft und ploplich die gange Lebenslandichaft unferes eigenen Innern überleuchtet, wie ein stummer Leichengug?

Ingwijden find wir in bas neue Jahr icon faft eine Boche weit bineingefegelt - mancher Grandfeigneur unferer bornehmen Kurftadt im icoutelnden Blumenboot, mancher Wiesbadener aber auch in der drangfalbefrachteten, ichmerfällig treibenden Lebensichute und hoffentlich nicht allgu Diele auf ziellos irrendem Brad. Bie ein jalepper Biccolo britter Gute, ber die Rellner-Gerviette als Univerfal-Reinigungsmittel und Spielzeug benutt, bat das Wetter anitelle ber Edmeeichipper flatterbaft und rudfichtslos alles bom Schnee gefanbert, was ihm getade in ben Weg fam - "m. m.", beißt's ba furzweg. So spazierte man durch die ichmutigen Auflösungsprozesse auf ben Strafen. Gelbis bie Biesbadener Stragennumphen und Abendfalter, die borber noch frostfriich im ichneeigen Zwielicht bie Dammer burchichwammen, um eine "Blume" ju erfpaben, waren ob diefer Bweifelhaften Tauwetter-Beicheerung entjett und der minter-

fporteifrige Badfijd brüben ichnitt ein Geficht, als wenn fich feine fämtlichen Freundinnen über Weihnachten und Reujobr perlobt hötter Much die hiefige Wahlpolitif ichien aus ber Brife in die Flaute gefommen gu fein, aber es ichien nur fo. Es wird binter und bor ben fleißig gefchobenen Ruliffen unermudlich gearbeitet, und wer in Biesbaden nicht ju den 170 herren Bewerbern gebort, die famtlich totficher den batantenBürgermeifterpoften guGonnenberg in den nach. ften Boche gu erhalten boffen, der wird nun langfam fein ganges Augenmert auf bas Raben ber hiefigen Bablicblacht richten. Dürfte man hoffen, daß ber Schlachtausgang fo angenehm überraichen würde, wie die Rachricht von den befiegten 110 Bondelsmarts aus ben mafferarmen Steppen und unguganglichen Gebirgegugen unferer Schutgebiete, fonnte man fich auf die Bablichlacht allgemein freuen. Doch muß irgend eine Riederlage in diefer Schlacht immer noch leid. licher burchzumachen sein, als ein fieghafter Rampf fiber die hottentotten, die teuflischen Bondelgwarts, die nichts anbaben - bis auf den Fingerring. Und die tragen nur die Miffionszöglinge. 121 Gewehre mußten die "Zwarts" ausliefern. Ein ichmergliches Gefühl, bas nur noch bon der weben Empfindung jener Wiesbadener Stadtwater übertroffen werden fonnte, welche noch bart am Ende des Altjahrs 98 Lindenbaume unter feinen Umftanden preisgeben wollten. Gie behaupteten mit Erfolg, man brauche bie Baume nicht gu fallen, benn der Bürgerfteig ber Guftab Frentag. Efrage fei 2 Meter breit, mas genüge, um zwei Leute nebeneinander geben zu laffen, ohne daß fie fich berührten oder bie Mauern ftreiften. Das mag fein! Blos nicht in ber Ghtpefternacht! Denn ba ftanden verschiebenen Wiesbabener Bürgern felbit bei vier Metern Bürgerfteigbreite bie Baume noch im Wege.

Reben ben vielen Biesbadenern, welche den Jahresmedfel verichlofen haben, fennt man diesmal in der Zat eine Reihe braber Einwohner, die budftäblich ins neue Jahr binein gefallen find. Aber berartige Splbefter-Bunich-

Birfungen haben Ginn. In unferem raftlofen Beitalter ift bas Jahr eine Rutschbahn geworben. Soch oben fieht ber Wagehals moderner Zirkuskunst, abnungslos, ob das, was unten bon ibm anlangt, ein leblofer Klumpen ober ein Menich ift, der fich berneigen tann. Außer tem Jahresmechfel liegt aber auch die größte "Schlacht" Biesbadens ichon eine knappe Boche hinter uns — die alljährliche Brief- und Postfartenichlacht. Mit Goldatenaufgebot murben aus ben 137 Biesbadener Boft-Brieffaften die Briefmaffen in diden Laiden gum Stempeltisch geschleppt. In ungeheuren Saufen fturgten die Briefe über die Gortiertifche, überichwemmten die Gale bes noch balb im Berben begriffenen Boftgebandes an der Rheinstrage - bis um 12 Ubr die Rirchengloden fraftvoll und jung die erften Rlange des neuen Jah. res in den Biesbadener Boftlarm bineintrugen. Ginen Do-ment gudt es wie vor einem Schlachtgebet. Aber auch icon donnern die Stempel weiter, fliegen wieder die Brief. maffen, unaufhörlich in den Reujahrsmorgen binein. Dan bat im hiefigen Bublifum beflagt, daß man Goldaten anftatt Arbeitslofe zur Aushilfe beranzog. Tatfächlich war die Zahl ber "Boftfoldaten" in diefem Jahre aber nur eine beschränfte im Berhaltnis. Der größte Teil der Belfer beftand febenfalls aus Arbeitslofen. Die Goldaten wurden im "äußeren" Dienst verwendet, namentlich weil fie leichter erkennbar find; fie begleiteten die Brieftrager, um ibnen tragen gu belfen, und zum Raftenleeren verwender zu werben. Am Reujahrsmorgen fam es in Biesbaden bei manchem Sandebrud allerdings barauf an, ob bon der berglichen Gratulation auch eine metallifde Gpur in der Sand gurudblieb. Bu gonnen mar es obenan den überlafteten Reufahrsbrieftragern. Much ber humor ftabl fich in den Birbel ber Boftichlacht binein. Beim Biesbadener Boffdireftor erichien eine refolute & rau, beren Mann jum Aushilfspersonal herangezogen mar. Die Fran wünschte, fie wollte ba bei fein, wenn ihr Mann bas Gelb ausbezahlt befame.

nochmal vorfommt! . . . Die Geschichte ist also vergessen. Edywomm briiber!" Und por den Augen des berblüfften Offigiers reift er die

Soch der General! Rieder mit dem Leutnant, nieder mit bem Ramel!" brullten die Referviften.

Und die Geschichte endigte mit einem Berweife an ben Referveoffigier, den einzigen, der unter Liefen ichwierigen Berhältniffen feine Pflicht getan bat.

Belche Disgiplin fann bei berartigen Borgangen noch erhalten bleiben?

Und wenn ich dann an alles das bente, was ich in der de utich en Armee gesehen und gehört habe, so muß ich behaupten, daß derartige Fälle bort nicht nur niemals borge. tommen find, fondern einfach unmöglich maren. lind ich behaupte ferner, daß allein hierdurch die Ueberlegenheit vollfommen unbeftreitlar ift.

Dort brüben weiß man gu Lefeblen; jedermann fennt ibn, den germanischen Cafar; seit zwanzig Jahren hat er gelehrt, gepredigt und begeiftert. Geit zwanzig Jahren hat er feinem Bolfe von dem Gott ber Schlachten gesprochen, von den Pflichten des Goldaten, vom Beile bes großen Deutschen Reiches. Und fein soweraner Wille allein herrscht auf dem ungeheuren Schlachtfelbe. Sein Bille treibt Die Daffen borwärts, beren Bewegung man in den Taleinschnitten, den düfteren Wäldern ahnt und die fich mit unbestimmtem fernem Beräuft gur Umzingelung zujammenichliegen.

Er ift ber Feldberr, ber befehligt, ihm geborcht man. Und binter ihm ficht das ganze arbeitsame Deutschland wie ein Mann, bereit zu neuen Anstrengungen, wenn er fie

Dann ichildert der frangofische Major einen neuen Rrieg mit Deutschland. Wir beschränken uns auf die Wiedergabe emer Echlugitelle:

"Bleibt uns weg mit ben fogenannten Belden bon einft-

mals, die fich für eine Lappalie abschlachten liegen!" Das jagen heute Frankreichs Lehrer, die fich ihr Lofungs.

wort im Groß-Drient holen! Und wenn dann der Kanonendonner von neuem erschallt, diesmal in der rechten Flanke, und der Coldat sich umgangen fühlt, bann läuft, von ben Berbeiften, die noch nicht gefloben find, berbreitet, das berhängnisvolle Bort durch die Reihen:

Rette fid, wer fann!

Dannift der Bufammenbruch dat

Und diefen wird fein Bola mehr beschreiben, da es nicht mehr nötig fein wird, bem frangoliften Bolfe den letten Mut zu rauben, weil dies das Ende Frankreicht bedenten

Darauf fteuern wir los. 3ch iprede es aus, weil fechemonatige Beobachtungen, Untersuchungen und Erfahrungen

mich davon überzeugt haben. Es rührt mich wenig, wie man meine heutige Sand-lungsweise auffassen wird. Ich habe das innere Gefühl, daß sie notwendig war, und das genügt mir.

#### Politische Wochenichau.

Die Neujahrswoche war an politischen Ereignissen recht arm. Ein überrafchendes Ereignis ift in diefem Bochenbericht zu berzeichnen, nämlich ein langeres Schreiben, in meldem ber Reichstangler Gurft v. Bulom feine Bahlparole aus. gibt. Er erflärt, der 3wed des Wahltampfes für ihn fei tie Emangipation von dem Bentrum, das mit Bilfe der Gogialdemofratie Die Majorität bilden fonne und biefe barla. mentarifche Machtfiellung au migbrauchen angefargen babe. Der Reichsfangler erwartet feinen rabifalen Bablerfolg, aber er glaubt an die Möglichkeit, daß die anderen Barteien in einer Storfe gurudfebren, bie bie Moglichfeit einer Dajorität von Jall zu Fall zu bilden gestutte, und so die Regierung von dem "ichwarzen" Joch befreien werde. Fürst Bulow rechnet auf Gewinn auch der Freisinnigen, macht tiefen aber nicht die geringfte Rongeffion.

Much in diefem Wahlfampf geben die burgerlichen Barteien nicht mit ber gewünschten Ginigfeit por. deutlich genug merken, daß die Konfervotiven in dem Bentrum mehr als in den Freifinnigen ihre Berbundeten feben und die liberalen Parteien konnen auch nicht überall die Streitart begraben. Go gestattet diefer Bwiefpalt, nicht allzu ruhig in die Zufunft zu sehen. Auch ist es unmöglich, sich gerade bon bem Musgange biefer Bablen eine Borftellung au machen, da den Berechnungen jede vernünftige Begründung fehlt. Rur das weiß man, daß Zentrum fowohl wie Sozialdemofratie nicht fonderlich geschwächt aus dem Rampfe berborgeben werden.

In Rufland, wo allerdings das neue Jahr offiziell noch nicht angefangen bat, ist der Stadthauptmann bon Be-tersburg in diefer erften Woche des Jabres bei einer offiziel-Ien Beier niedergeschoffen worden.

In Bulgarien ift nach ruffischem Mufter ein Gifen-

bahner-Ausstand ausgebrochen.

In Marotto perurfacht Raifuli ernftliche Schwierigfei-Ueberbaupt dürfte uns Marotto in nächster Beit noch viel gu ichaffen machen.

#### Die Reichstagswahlbewegung.

Frankfurt, 5. Januar. Die Rationallibe. ra Ie Parte i bat, nachdem die Berren Ladenburg und Reller aus beruflichen Gründen eine Kandidatur abgelehnt haben, nunmehr Berrn M. von Laufalr, den redebegabten Führer ber Jungliberalen, in Musficht genommen. -Berr Sabrifant Dichael Rampf bat nunmehr eine ihm bon Mittelftandlern, Antisemiten und der Freien evangeliichen Bolfsvereinigung angetragene Randidatur ange-

I. Bingerbrild, 4. Januar. Seute abend fand bier eine bon etwa 400 Bablern besuchte nationalliberale Berfammfung ftatt, in der Berr Professor Baafche in längerer Rede fprach. Der Redner verbreitete fich junadft fiber bie deutsche Kolonialpolitif und erörterte, daß das ganze nationale Intereffe, Die deutsche Ehre auf bem Spiele ftebe und bei ber befannten denkwürdigen Situng im Reichstage auf cem Spiele geftanden habe. Die Regierung habe zeigen wollen, daß fie fich die Billflürberrichaft einer Bartei, welche lediglich ibre Mochtbedurinifie befriedigen wolle, nicht mehr gefallen laffe und desbalb appelliere fie an das dentiche Bolf und frage diefes: Bollen wir uns weiter biefe Barteiberrichaft gefallen laffen? Rah Bagide fprachen noch Pfarrer Bolit von Bingerbriid und Dr. Rühlen-Arcugnady. Alle Redner fanden jubelnden Beifall.

MIgen, 4. Januar. Die Lage im Bahlfreis Migen-Bingen icheint immer berworrener zu werden. Rachdem erft gestern berichtet murde, daß der nach dem Scheitern einer gemeinsamen Randidatur der liberalen Parteien von Seiten der Rationalliberalen aufgeftellte Randidat Lichtenflein die Nebernahme der Kandidatur abgelehnt habe, berlautet heute, daß auch Landtagsabgeordneter Bolf-Stadteden, der bom Bauernbund aufgestellt war und der Unterstützung der Zentrumspartet sicher fein durfte, von der Kandidatur gurudgetreten fei.

Seilbronn, 4. Januar. Bor einer nach Taufenden gählenden Bolksversammlung ist heute abend Friedrich 92 a u m a n n, der liberale Randidat im dritten württembergifden Bahlfreis, in Die Wahlbewegung eingetreten. Raumann entfesselte mit feinen Musführungen über die politifce Lage wahre Beifallsstürme, nomentlich als er das perfönliche Regiment der Kritik unterzog und das Berlangen nach parlamentarischer Berantwortlichkeit in die Leitung der Regierungsberhandlungen als Grundfat aufstellte, beren Berwirflichung durch eine wahrhaft liberale Ginigung gu erzielen fei.

Röln, 5. Januar. In einer hier abgehaltenen Bentrumsmähler-Berfammlung erflarte der frühere Reichstags. abgeordnete Trimborn, wenn es mir darauf anfame, einen Entriffungsfturm ju entfachen, fo würde ich bon ben Rolonialffandalen reben. Ich will nicht im Schmub w fi fi I en. Wenn wir aber dagn gezwungen werden, icheuen wir auch davor nicht gurud. Die Ebre ber Partei ift in der beleidigen bit en Beife angegriffen worden. Wir muffen zeigen, daß die deutschen Ratholiken eine andere Sprache reben, als die frangöfischen. Das Bentrum will eine driftliche, nicht eine atheistische Kofonialpolitik. Es wäre ein nationaler Unglüdstag, wenn der Ginflig des Bentrums als einer eminent wichtigen Bartei gebrochen murbe.

Trier, 5. Januar. Da Rorens Randidatur in Merzig. Saarlouis eine Spaltung in feiner Wählerfchaft berporgerufen hat, wurde ihm von Barteifeiten nabe gelegt, auf die Wiederwahl gu bergichten.

Göttingen, 3. Januar. Die biefigen linfsliberalen Gruppen, der Freifinnigen Bereinigung, Freifinntgen Bolfspartei und früheren Nationaljozialen find übereingefommen, die nationalliberale Randibatur zu unterftugen.

Berlin, 4. Januar. In Langenfalza ift geftern bon den Bertrauensmännern ber bereinigten fonferbati. ben Barteien bes Wablfreifes Langenfalga-Dibliaufen-Weißensee als Randidat für die bevorstebenden Reichstagswahlen der Landtagsabgeordnete Freiherr bon Zedlit aufgeftellt worden.

Berlin, 4. Januar. Gine große Bentrumsmaffer. Berfammlung für Berlin fand geftern in ber "Renen Beit" in der Boienheide ftatt. Ergberger bonfte fie bes in trauen der Berliner Bentrumspartei, die ihn in famtlichen Berliger Reichstagsmablfreifen als Kandibaten aufgestellt babe. Er fei nicht der Meinung, in einem berfelben durchsuformmen, hoffe aber um fo mehr in feinem hisbericen Bahlfreife zu fiegen. Die Bahlfreudigkeit der deutschen Bentrumspartei fei eine große. Im Rheinlande habe er vor Pablerversammlungen bon 7-8000 Personen gesprochen. Ergberger fritifierte ben Brief bes Reichsfanglers, ber fich an den Scharfmaderverband manbte. Der Erfoln fei, daßt er bereits von mehreren Stammtifden Dant-Telegramme erhalten babe. Das Benteum fei ihm bafur auch gu Danf verbilichtet. Die Berfammlung ferlog mit der Aufforderung bes Borfitenden, bag biesmal jeder Ratholif fich an ber Bohl zu beteiligen habe.

#### Politische Tages= Leberlicht.

\* Wiesbaben, 5. Januar 1907.

Bur Ctatsberatung im preußifchen Abge. ordnetenbaufe.

Es ift in ben letten Jahren ichon nur mit bieler Dube gelungen, im preußischen Landtage den Etat bis zum berfaffungsmößigen Termin fertigzustellen. In Diesem Jahre wird fich die Gache ichwieriger benn je gestalten, weil die Auflösung bes Reichstages auch in die Geschäftsbispositionen des Abgeordnetenhauses eingreift und alle flugen Berechnungen über den Saufen wirft. Die Wahlbewegung nimmt die besten rednerischen Kräfte aller Barteien des Abgeordnetenhauses dauernd in Anspruch und es bersteht fich bon elbft, daß bor dem Ende derWahlen an eine erfpriegliche Beratung im Abgeordnetenhause nicht zu denken ist. Das Abgeordnetenbans wird fich mit ber erften Lefung bes Etats vorläufig genügen laffen muffen und fich gleich darauf bis nach Beendigung der Wahltätigkeit bertagen. Diefe unfreiwillige Baufe in den Beratungen gefabrbet bie rechtzeitige Fertigstellung bes Etats umfomehr, als Oft er n in diefem Jahre roch in den Marg fällt. Sie ift nur möglich, wenn das in den letten Jahren eingeführte Kontingentierungssustem durchgesett und wenn bon der Beranftaltung von Abendfigungen reichlich Gebrauch gemacht wird.

Der Finangminister rechnet ohne Zweifel mit ber Möglichkeit, daß die Abgeordneten der durch die Auflöfung des Reichstages geschaffenen Lage Rechnung tragen und den Ctat foaufagen in Baufch und Bogen annehmen und fich der Runft des Schweigens befleißigen werben.

Eine Deveiche meldet uns: Im Abgeordnetenhaufe find fast alle Fraktionen einberusen worden. Die Konservativen

werden bereits am 7. ds., abends 7 Uhr, zusammentreten. Am 8., abends, wollen nach dem Plenum die Konservativen, Rationalliberalen und Freifinnige Bereinigung, um 7 Uhr das Bentrum, figen. In diefen Fraftionsfigungen durfte hauptjachlich jur Bahl bes Brafidiums Stellung genommen

Ein großer Beamtenwechfel im Rolonial.

bat, der "Tägl. Rundich." jufolge, in aller Stille ftattgefunden, und gwar find aus verschiedenen Meinifterien Beamte in das Rolonialamt verfest worden, mabrend die bisberigen Inbaber der betreffenden Boiten anderen Ministerien überwiesen wurden. Die gebeime Kalfulatur ift pollständig aufgehoben worden. Berfest find: Sofrat Bentichel in das Auswärtige Amt; Geheimer Registrator Liebahn in das Reichsamt des Junern; Geheimer Registrator Otto Schmidt ebenfalls in das Reidsamt bes Innern ufm.

#### Erhält Deutidland das größte Schlacht. fdiffber Belt?

Unfere Flottenverwaltung will in diefem Jahre einen Bangerfreuger bauen laffen, der an Große und Bewaffnung mohl alle bisherigen Schiffe übertrifft. Heber Bafferberdrängung und Bestüdung liegen zwar noch feine bestimmten Radrichten vor; aber aus ber im Flottenhaushalt in Unfah gebrachten Baufumme läßt fich ichließen, doß es fich um ein ebr großes Schiff bandeln wird; denn mabrend der furglich beendete Bau der neuen Linienschiffe von liber 18 000 Tonnen obne Geschütze rund 22 Millionen M erfordert, find für den neuen Pangerfreuger 26 Millionen & in Ausficht genommen. Daraus fann man folgern, daß ber Bau eines Schiffes von mindeftens 18 000, wenn nicht rund 20 000 Tonnen geplant wird. Aus einer Aeugerung des Marinevertreters in der Schiffsbautechnischen Gesellichoft ift weiter gu folgern, daß diese neuen gewoltigen Banzerfreuzer Turbinenschiffe werden sollen. — (So schnell ist der englische und amerifanifche Dreadnought-Rubm dabin? D. Red.)

#### Dag Ronig Beters Stellung "jo gut mie berloren"

fei, wird auch in einer neuen Biener Bufdrift in tem "Daily Telegraph" nicht mehr bezweifelt, doch durfte die Abfehung des Königs ohne Blutvergießen erfolgen. Eine Berfonlich-feit, welche bei Gelegenheit der Ermordung des Königs Alexander "eine gewisse Rolle" gespielt bat, erflärte dem Rorrespondenten, daß Ronig Beter von Anfang an fich fdwach und unentschlossen gezeigt babe. Die republisanisch gefinnten Mitgliedern in der Stupschting und anderen Oppofitionelle lehnen jede Apanage für ein Mitglied der königlichen Familie ab und König Beter befindet fich infolgedeffen in finanziellen Schwierigfeiten. Das wiffe Ba ich it f ch und mache nun den König gu feinem Berfzeuge. Der König berlange nicht die Rudgabe bes Bermogens feines Großvaters, mohl aber wolle er Geld für den Bau eines neuen Balastes und eine genügende Mitgift für seine Tochter. Diese Forderungen konnten durch die neue An-leibe befriedigt werden und desbalb unterftüte der König herrn Bajditid. Sieraus feien alle Bermidelungen entfprungen, für welche man den König verantwortlich mache. Dazu tamen noch die Standale in der foniglichen Familie, Im Gegenfage zu allen diefen Meldungen hat der frühere ferbifche Befondte in London, Mijatowitich, ber noch ber Ermordung des Königs Alexander feinen Boften aufgab, erflärt, daß feine Möglichfeit eines Regierungswechsels in Gerbien vorhanden fei. Es fei felbft fein Rabinettsweds. fel zu erwarten. Die Regierung habe eine große Parlamentsmajorität und in Gerbien herriche wahrer Patriotismus. Man fei fich flar darüber, bag man alle Rrafte nötig babe, um fir etwaige Ereignisse auf der Balfanhalbinfel geruftet gu fein. (Gerbien muß englifches Rapital pumpen. Da ift es begreiflich, wenn die Freunde Gerbiens folden "baltlofen Gerüchten" entgegentreten. D. Red.)

#### Der ericoffene Stadthauptmann bon Betersburg.

Bieberum ift einer der boberen Beamten des ruffifchen Staates Morderhanden gum Opfer gefallen. Der Beters. burger Stadtbauptmann Generalmajor b. d. Launis murbe meuchlings erichoffen. Wladimir Feodorowitich murde 1846 geboren und im Pagenforps ausgebildet. 1877 machte er ben Rrieg gegen die Mirtei mit. Spater befleibete b. b.



General-Mafor bon ber Launis T.

Launit ben Boften eines Charfowichen Breis-Abelsmarichalls. 1901 murbe er Bige-Gouberneur bon Archangel und dann ftellvertretender Gonverneur bon Tambona 1903 erfolgte feine Ernennung jum Wirfl. Staatsrat und Stall. meifter bes Allerhöchften Sofes, Betersburger Stadtbaupt mann war er feit Januar borigen Jahres.

fei d das Flei Gebi gu fe

auf j

banfe

große

Rinde Woerf erner Edira

Berie

Ereibi

Ratur

borrat fanb e mirb. auerft renb f thr B

auf bie Pah", 1 Better des Hi feitbem Mean ris: D in eine ftomen.

Cic go

foum

230 melbet ous ber €¢lan bier B fabrlid Cabine berfehr brach

aus. 9 gier-Gi unmög Ded. wartete ein anb finb be

Eu "Frank .Spino werben feinem großen Spinos idließt Stimm folgt.)

6. Nanuar 1907.

Barum die falifornifde Stimmung gegen bie Japaner machit.

Der "Limes"-Rorrefpondent in Ralifornien erflart, es fei durchaus nuplos, fich der Tatiache verschließen zu wollen, daß in Ralifornien die anti-japanifche Stimmung allgemein Der Grund dafür fei in der Geschidlichfeit und in bem Fleige ber Japaner ju erbliden. Dieje arbeiteten auf jedem Gebiete und wurden ichnell reich. Dabei lebten fie einfacher als Die weißen und wußten mit fleinerem Gewinn gufrieden ju fein und bem Boben beffere Fruchternten abguloden. Saft ber gange Babnbau bes Staates befinde fich in japanifchen Sanden. Ueberall öffneten fich japanifche Läden, Reftaurants und Schneibergeichäfte. Der Amerifaner febe fich burch feine eigenen Geschäftsmethoden geichlagen. Gegen ben Chinefen babe ber Kalifornier weniger einzuwenden, benn biefer begnuge fich bamit, bie Arbeit gu finden, die ber Beife nicht tun moge und ihm zuweise, während ber Japaner auf jedem Gebiet den Wettbewerb aufnehme. In Ralifor. nien berriche fast burchweg die Uebergeugung, daß die Japaner, wenn fie ihre Finangen erft wieder in Ordnung gebracht batten, den Rrieg erflaren murden. Gegen diefe Ueberzeugung belfe fein vernünftiges Bureben. Dies erschwere Die Arbeit des Brafidenten Roofevelt augerordentlich.

#### Hus aller Welt.

Eine Familie stehenb erfroren. Aus Reuftabt im Ergebirge wird uns gemeldet: Sier ift unweit bes sachsischen Zollhauses Mittwoch nacht eine Mutter mit zwei Töchtern in einer großen Schneeweche stehend erfroren ausgesunden worden. Bei bem riefigen Schneesturm tonnten die Leichen nur mit Neube geborgen werben. Donnerstag ift Tanwetter mit Hochwassergesahr eingetreten.

Raffes Grab bon 28 Rindern. Der Draft melbet aus Reumunfter: In ber Mittagsstunde brachen auf bem hiefigen Stadtteich eine große Angahl Kinder auf dem morschen Eis ein. 28 Kinder auf an ten.

Unangenehm geftorte Reife. Gachfifche Genbarmen verhafteten auf bem Babnbof Rieberwiefa einen bobmifchen Dabchenbanbler und 12 babmifche Mabchen.

Berhaftet wurde in Steinach ber Rotar Joseph Ritter von Poery, weil er anbertraute Gelber unterschiagen bat. Ueber fein Bermögen ift ber Konturs berhangt. Die Affare erregt proßes Auslichen

Bofer Streich von Automobilfeinden. Aus Wünchen wird und berichtet: In Fridenhausen in Baprisch Schwaben wurden einer im Birtsbause rastenden Reise-Gesellschaft mehrere Schrauben an dem Automobil beimtüdischer Beise entsernt. Als die Jahrt fortgeseht werden sollte, ersolgte ein Achsendruch. Die Insaffen flogen aus dem Babrzeug und erlitten alle schwere Berlehungen. Dem Täter ist man auf der Spur

Berlehungen. Dem Tater ist man auf ber Spur. Lebensüberbruß einer Studentin. Man meldet uns aus Ereiburg i. B.: Die Wjährige Studentin ber Mathematif und Katurwissenschaften, hilta Simons aus Norden in Ostfriesland bat sich aus unbesannten Gründen von einem Eisenbahnzuge übersahren lassen. Sie war sosort tot.

Durch Brandftiftung wurben nach einer Göttinger Delbung in bem Dorie Schlanpe brei Bebofte mit famtlichen Ernteborraten eingeafchert.

Todessahrt im Globus. Im Zirlus Schumann in Berlin sand eine Sondervorstellung der neuesten Attrastion statt. Globe of Life" neunt sich diese Sensationsnummer, die von den Amerisanern Miß Irene und Mr. Wisard Stone ausgeführt wird. In eine sechs Weter hohe Gittersugel aus Stads steigt zuerst Miß Irene mit einem Zweirad und sauft bald oben, bald unten in der mächtigen Augel umher: gleich darauf, während sich Fräulein Irene in voller Jahrt besindet, klettert auch ihr Bartner hinein, und nun beginnt ein wildes Jagen, freuz und guer, über- und untereinander. Den Höbepunst der Borführung bildet eine Jahrt Stones auf einem Motorzweirad, er fährt dreißig-, vierzigmal in der Augel herum, wagerecht, senkrecht und das alles in rasender Geschwindigkeit, daß das Auge faum zu solgen dermag. Die Zirluswelt ist also um eine neue auf die Rerven gehende Sensation reicher.

Im Schneesturm verschollen. Der beutsche Schuner "Wispah", der mit Delkuchen nach Berwid bestimmt war, erschien nor Berwid am Weihnachtsabend, konnte aber wegen stürmischen Wetters nicht in den Hafen einsahren. Auch der Schleppdampfer des Hafens mußte den Bersuch ansgeden, die "Mispad" einzubringen. Später kam das Schiff in einen Schneesturm und ist seitbem verschollen. Man besürchtet, daß der Schuner mit ber Mannichast untergegangen ist.

Den Bater im Bette ermorbet. Man telegraphiert aus Baris: Der seit lurgem in Paris ansässige Pole Dranowsti wurde in einem Aubebette liegend von seinem 19jährigen Sohne erstochen. Eine jüngere Schwester desselben balf bei dem Morde. Sie gaben als Ursache Familienzwist an.

Bom Schlammstrom überascht und sortgetragen. Man melbet aus Rom: Insolge bes anhaltenden Regens sperrte ein bus der Röhe des Observatoriums herabtommender Aschen, und Schlammstrom die Straße nach Resna, Pugliano und Frentola. Ter Zührer Olivieri wurde von dem Strome überrascht und 700 m. weit fortgetragen. Bei San Sebastiano wurde er von dier Bauern bemerkt und gerettet. Sein Justand ist lebensgefährlich. Olivieri war mahrend der Eruptionsperiode im April die rechte Dand des Prosessions Mateucci.

Ein schredliches Unglud ereignete sich gestern auf der Lister Südwestkaste. Auf einem zwischen Ebristiania und Bergen berkehrenden Tourendampfer Lindbolmen, Katitän Björnson, brach eine Teuersbrunft infolge einer Betroleum Explosion aus. Das Jeuer verbreitete sich rasch über den ganzen Passasier-Salon. Starker Sturm machte die Löschung des Brandes unmöglich. 30 seefranke Passagiere taumelten bald nacht auf Led. Bier von ihnen verbrannten oder erkickten. Die übrigen warteten auf ihr schredliches Ende. Einer wurde wahusinnig, ein anderer sprang über Bord und ertrank. Der Kapitän steuerte mit Bolldampf durch die Brandung und stieß glücklicherweise auf Sandboden. Der Rest der Passagiere wurde sodann gerettet Das Schiff brannte völlig nieder. Die ganze Ladung und Bost sind verloren.

Ein unbefannter Ansipruch Spinozas. Im Benilleton ber "Frankfurter Beitung" vom 30. v. M. beginnt ein Roman "Spinoza" von Otto Hauser, der außerordentlich interessant zu werden verspricht. Wenigstens vermittelt er uns bereits in seinem ersten Kapitel die Kenntnis von einem Ausspruch des aroßen Bhilosophen, von dem bisher auch die gewissenhaftesten Spinozasoricher nichts gelwuht haben dürften. Das Kapitel schließt nämlich mit solgenden bedeutsamen Worten: Mit klarer Stimme von hartem, verhaltenem Klang sagte er: (Fortsepung solgt.)

Gine Abichen erregende Cache auf ber Bubne. Mus Remport wird berichtet: Richt nur Die europäischen Bubnen leiften Bunder bes Realismus; auch bie Ameritaner lieben bie Raturtreue um jeben Breis und tun bes Guten bisweilen boch au viel. Co bat ein übertriebener Realismus fürglich eine energische Burudweisung burd bas Bublifum erfahren muffen. In South Rorwalt (Connecticut) wurde ben Buichauern bas Schaufpiel einer Sautverpflanzung mit tonichenber Raturtreue geboten. Im fritischen Moment entledigt fich bie Belbin ibrer Blufe und reichte bem Bunbargt ihren entblögten Urm. Er follte ibr ein Stud Saut abgieben. Dit einem rafiermefferabnlichen Inftrument machte ber Bunbargt fich ans Bert. Es ichien, als ob er wirflich bie Operation ausführe. Bon ber Schulter bis gum Ellbogen jog er einen langen Schnitt; fofort flog eine blutfarbige Gluffigteit über ben Urm gu Boben. Der Chirurg ar-beitete meiter, und ichlieglich bielt er triumphierend ben losgeloften Sautftreifen in bie Sobe. Der größte Teil bes Bublifums aber verließ von Abiden übermaltigt und in bochfter Erregung bas Theater; Frauen murben ohnmächtig und mußten binausgetragen werben, und felbit mebrere Danner faben fich geswungen, ichleunigft gu entflieben.

Bus der Umgegend.

e. Bicbrich, 4. Januar. Durch den letten großen Jabritbrand, wober die Wiesbadener Jeuerwehr mit ihrer Dampfiprize so tatkrästig und vor allem entschebend eingriss, wurde unter der hiesigen Einwohnerschaft, besonders aber unter der zeuerwehr, der Wunsch geäußert, daß Biedrich, das sich täglich durch Rendauten und Jadristetablissements vergrößert, mit einer Dampsspiprize bersehen werden möge. Der Wunsch ist nun ichon dadurch verwirklicht worden, daß dem hiesigen Jenerwehrtommando zur Reschaftung einer solchen Dampssprize an freiwilsigen Gaben Berräge insgesamt von 3265 A zugesichert sind. So. B. daben sich an den freiwilligen Gaben beteiligt die Rass. Brandversucherungsanstalt zu Wiesbaden mit 600 A, die Großb. Luremb. Finanzsammer mit 500, die Aachen- und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft mit 250 A, die "Union" und die "Iburingia" mit je 200 A, die Gladbacher mit 150 A, die Basseler Gesellschaft mit 100 A, die Leipziger Gesellschaft mit 75 A, die "Brodidentin" mit 50 A und die deutsche FeuerversicherungsA.-G. mit 30 A Mögen dem Feuerwehrsommando noch recht zahlreiche Beträge zusließen, sodaß sie recht bald mit einer Dampsspried außgerüstet dassehre.

+ Dopheim, 4. Jan. Die Register des hiefigen Standesomts sind für 1906 mit 123 männlichen und 117 weiblichen, aujammen 240 Geburten, 47 Ebeschliehungen und 93 Eintragungen im Sterberegister, von letteren entsallen 50 auf männliche, 40 auf weibliche und 3 Totgeborene, geschlossen worden.

Die Maurer Bilh. Abolf Rossel und Ludw. Rossel vertausten ihr hier, Wilhelmstraße 22, Ede Abeinstraße, belegenes
Itödiges Wohnhaus mit Laden und Bäderei-Einrichtung an den
Päder Johann Weger zum Preise von 45000 K. Ferner gingen
2 im Distrift "in den nassen Aedern", dem Privatier Karl
Baum hier gebörige Grundstüde- durch Kanf an den Landwirt
Fr. Ab. Wintermeyer zum Preise von 2000 K. über,

De. Florsheim, 4. Januar. Heute mittag gegen 12 Uhr brach in den Stallungen bes herrn Phil. Dreisbach an ber Bidererstraße ein fleiner Brand aus, der durch das rasche Eingreisen von den in der Rabe beschäftigten Bersonen und der Feuerwehr ichnell gelöscht wurde. Die Entstehungsursache ist nicht bekannt, doch vermutet man, daß es durch spielende Kinder verursacht wurde. — Sonntag begeht der Gesangverein "Liederstaus" im Saale des Hotel Schübenhoft ein diessjähriges Bintersest. Das reichbaltige Brogramm verlpricht den Besuchern einen recht genußreichen Abend.

Brantsurt, 4. Jan. Deute früh waren mehrere Arbeiter in einer Sandgrube an der Mainger Landstraße in der Rähe derRadrennbahn beschäftigt. Plöglich löste sich eine große, schwere Sandschicht und be grub den Arbeiter Kilian Cullmann aus Rudolfshain unter sich. Cullmann, der bald von den Last befreit wurde, trug schwere innere Berlehungen und eine Quetschung des Brustlorbes davon. — Die Pulsader und eine Ausschlung des Brustlorbes davon. — Die Pulsader geöffnet hat sich heute nacht gegen 1 Uhr der bigdbrige Schuhmacher Albert Jehn, Petterweistraße 24. Seine Frau, die im Rebenzimmer schlief, wurde durch das Stöhnen und Röcheln des Unglücklichen wach, worauf sie zu ihm eilte und ihn dewußtlos und blutüberströmt aussanzus zu ihm eilte und ihn dewußtlos und blutüberströmt aussanzus zehn hatte sich mit einem Schusterwesser einen tiesen Schnitt in den linken Borderarm beigebracht und zwar zedenfalls in einem Ansall don Geistesgesträcht.

n. Brandach, 4. Jan. Den Ebeleuten Gastwirt Friedrich Werr wurde aus Anlas ihrer silbernen Dochzeit gestern abend von dem biesigen Musikverein, sowie dem Gesangderein aus Oberlahnstein ein Ständchen gedracht. — Rach amtlichen Feststellungen beträgt die Zahl der Geburten im verstossenen Jahre 93. Sterbesälle 52 und Ebeschliekungen 21. — Insolge des plöhlich eingetretenen Tauwetters ist der Rhein start im Bachsen legriffen. Auch die Gebirgsbäche bringen viel Basser. — Rach der Reichstagswahlliste beträgt die Bahl der Wähler sier Brandach 669. — Unser neuer Bfarrer Derr Dr. Biese ist nun endlich dier eingetrossen. Seine Amtseinsehung wird am Sonntag, 6. Januar ersolgen.



. Wiesbaben, 5. Januar 1907.

#### Zur Reldistags-Wahlbewegung. Die Rationalliberalen.

Rachdem herr Land wirt und Stabtverordneter Trast, ber Kondidat ber freisinnigen Boltspartei, frankleits-halber seine Kandidatur zurückgezogen hat, bost die nationalliberale Partei immer noch auf eine Einigung der liberalen Barteien. Herr Kommerzienrat Bartling bat sich sogar diffentlich bereit erklärt, im Interesse der siberalen Sache von der Kandidatur zurückzutreten, bas von uns derzeichnete Gerückt, wonach herr Bartling diese Phicht ausgesprochen habe, bestätigt sich also trop des Dementis der "Rass. Barte". D. Red.), wenn ein anderer überzeugter Rationalliberaler ausgestellt werde. Die Freisinnigen stellen dagegen als Pedingung der Einigungsverhandlungen die Ausstellung eines freisinnigen Kandidaten für die Reichstagswahl, wosürsie den Rationalliberalen das Landtagsmandat überlassen wol-

len. Bie bie Cache alfo jest liegt, ich eitern bie Ginigungs-bestrebungen und die freifinnige Bolfspartei wird fich nach einem anderen Randidaten umjeben, ber in ber Berfon rines hiefigen beliebten Juriften gefunden werben foll. Der "Rhein. Rurier" richtet gleichwohl an die Freifinnigen bie Aufforderung, gleich im erften Bablgang für Deren Bartling gu ftimmen, um nicht ben Bentrumsmann in Die Stichmabl mit bem Sozialbemofraten gu bringen. Der "Rh. Rurier" fcbreibt bagu: "Bir bringen babei immer in Unichlag, bas bas Gros ber freifinnigen Babler nichts mit ben perfonlichen Anwurfen einer Breffe (gemeint ift bie "Langgaffe". Reb.) gut tun bat, bie etwas ploplich ibr freifinniges freiwillig-gouvernementales berg entbedte und lebiglich, um Berwirrung und Bwietracht gu ftiften, fich jum Bannertrager aufwarf und bas Glement ber perfonlichen Berunglimpfung in ben Babltampf brachte. Dieje perfonliche Berunglimpfung ift bas Leitmotib ber Bablbewegung, soweit von freifinniger Seite fur biefe bie Breffe in Aftion trat. Dit allen Mitteln einer fuggeftib mirten follenben leberrebung und Anichmaraung berfucte man ben Ranbibaten ber Rationalliberalen in Digfrebit on bringen. Bas eine gang bestimmt umriffene tleine Dberichicht ber Freifinnigen vielleicht perfonlich empfanb, wurde burch willfahrige Breglente als De inung ber Babler binaustrompetet! Jene Oberichicht mit ihren fogial abgegirtelten Grengen bat aber in Babrbeit mit ben Bablermaffen gar feine Bublung. Das zeigt fich, je weiter bie Agitation vorichreitet, gang beutlich und auf bem Lanbe vollenbs ift biefe gange politische Attitube von "Biesbaben B." völlig unverftanblid. Die Ranbibatur Bartling gewinnt gufebenbe an Bobularitat. Und warum follte fie weniger popular fein, als wie bor brei Jahren? Der Mann ift genau berfelbe geblie. ben: ein einfacher Burger bon verfohnenbem Charafter, fein Beifiporn, fein Barteifangtifer, fein Doftrinar, ein Dann bes praftischen Lebens bon magboller haltung in allen Fragen, ein moderner Charafter und von einwandsfreier nationaler Befinnung, bem jeber nationale, burgerliche Mann, in welchem Barteilager er auch ftebt, feine Stimme geben tann."

#### Mus Biebrich ichreibt unfer bortiger Rorrespondent:

Geftern abend bielten bie Rationalliberalen ibre Barteiversammlung und sugleich eine Bersammlung ber Babler ab. Die Bersammlung war his auf ben lepten Blat, den ber Saal im "Schübenhof" auswies, besucht. herr Kommerzienrat Dr. Ralle von Biebrich eröffnete und leitete die Bersammlung. Bunachft erteilte er bem Bebrer Burbler von ber biefigen Realdule bas Bort, ber einen ausführlichen Bericht über ben im Oftober v. 3. in Goglar ftattgefundenen Barteitag erftatiete. Donn berichtete Berr Banbtageabgeorbneter Burgermeifter a. D. 29 olf über bie Tatigfeit bes Landtages bei ben berjabrigen Sigungen. Rebner behandelte insbesonbere bie bem ganbtag vorgelegenen Abbandlungen über Schulunterhaltungsgefet fowie Gintommenftenergefes. Runmehr erhielt bert Barteifefreidr burchgreifenben Rebe bie Grunbe ber Auflofung bes Reichstages flar legte und auf die Stellung ber Barteien gu ben Reumablen binwies. Er gab babei feinem großen Bebauern barüber Mus-brud, bag es nicht gelungen fei, auch bier in Raffau bie liberalen Barteien auf eine Ranbibatur gu bereinigen. Leiber feien bie wohlgemeinten Borichlage ber nationalliberalen Bartei ohne Einfluß gewesen, sobag nunmehr wohl jebe einzelne Bartei ibren eigenen Randibaten aufftellen werbe. Bum Schlug ber begei-fterten Rebe wurbe herr Abgeordneter Bartling als Randibat vorgeichlagen. Die Ausführungen bes Rebners fanben lebbaften Beifall in ber großen Berfammlung, herr Kommergien-rat Dr. Ralle ichlog bie Berfammlung mit einem breifachen Soch auf ben Raifer.

#### Der Ranbibat ber Freifinnigen.

Man fdreibt uns:

Die "liberalen Einigungsbestrebungen" baben fich gerich lagen: In einer beute im "Friedrichshof" stattgehabten Bertrauensmännerversammlung ber freisinnigen Bolfspartei wurde Justigrat Dr. Alberti bier als Ranbibat ber Freisinnigen prollamiert, rachbem ber Stadtverordnete Kraft wegen ploplicher Erfrankung von ber Kandibatur gurudgetreten war.

Die Berhandlungen, von benen wir wieberholt berichtet baben, baben alfo feinen Erfolg gehabt. Gie finb, bas tann fur niemand mehr ameifelbaft fein, baran gefcheitert, bag ber Ranbibat ber Rationalliberalen, Rommerzienrat Bartling, an feinem Manbat festbielt, bag bie Rationalliberalen auch merzienrat Bartling fefthielten, benen er ja befanntlich febr viel wert ift. Die Rationalliberalen, Die gu gemeinsamen Berhandlungen gunachft nur begüglich bes biefigen Bablfreifes aufgeforbert batten, verlangten bon bornberein, bag im biefigen Babltreis bie Freifinnigen fur herrn Bartling ftimmen, fie machten ben Greifinnigen aber nirgenbs in Raffan meber für jest noch für bie Bufunft irgend welche Rongeffionen, mabrend bie Freifinnigen einmal bie Unterftugung ber Rationalliberalen um 1. Raff. Babitreife wünschten und im übrigen fich mit ben Rationalliberalen auf einen swifden ber freifinnigen und ber nationalliberalen Bartei etwa auf bem Boben ber freifinnigen Bereinigung ftebenben Ranbibaten einigen wollten. Das mag sur Steuer ber Babrbeit fur bie gefagt fein, bie, auf ber einen ober anderen Geite, jeder bem anderen bie Schuld an bem Scheitern ber "Einigungsverbandlungen" geben will. 3m übrigen mag aber nochmals gegenitber gemiffen Ableugnungsberfuchen bemerft werben, bag unfere Rachricht, nach ber bon britter Seite nach bem Rudtritt bes herrn Rraft von neuem Ginigungs. verbandlungen swifchen ben beiben liberolen Bartefen in Gang gebracht worben finb, burchaus richtig war, bag aber allerbings auch biefe neuen Berhandlungen baran icheiterten, bag bie nationalliberale Bartei erflarte, fie ftelle unter allen Umftanben herrn Rommergienrat Bartling auf.

"Der Erfolg ist eine Frage ber Bahlbeteiligung". Befanntlich ist im naben Frankfurt jest ber bemokratische Landtagsabgeordnete Deser als Reichstagskandidat ausgestellt — und
zwar vom Berein der Fortschrittspartei, Rationalsozialen Berein und Demokratischen Berein. Auch in Frankfurt bemühte man
sich, bereits im ersten Wahlgange sämtliche liberale Barteien zu
bereinigen und die "Frs. Big." erwähnt, daß insbesondere die
nationalliberale Partei gewillt war, einen weniger links stebenden Kandidaten zu akzeptieren; man verhandelte, brach aber ab,
els die betr. Bersönlichseit die Kandidatur nicht übernehmen

fonnte. Die "Franff. Btg." gibt bei biefer Gelegenheit "Babl-erfabrungen" aum beften, um bas "getrennte" Borgeben als amedbienlich barguftellen. Sie fagt: "1898 murbe unter Mitmirtung ber Rationalliberalen eine Rompromiftanbibatur aufgeftellt. Der Erfolg mar ein gablenmagig burchaus achtbarer, allein ber Sogialbemofrat fiegte im erften Bablgange, mas bie bahin nie ber Sall gewesen war. Man muß eben bei Rompromiftandibaturen bamit rechnen, bag nur gu leicht lints witt rechts Stimmen megfallen, bie gur Derbeiführung einer Stich-mabl unentbebrlich find. Agitieren bie Barteien felbftanbig, bann bewirft bie gegenseitige Konfurreng eine ftartere Bablbeteiligung - biefe aber ift bie Borausfehung für jeden Erfolg! So mar es 1908, als Dr. Brud für bie burgerliche Linte und Dr. Demalb für bie Rationalliberalen fanbibierte. Dier fam es sur Stichmabl und nur ber Bufall, bag bie Antifemiten nicht für ben burgerlichen Ranbibaten eintreten wollten, verbinderte bamals ben enbgültigen Sieg über ben Sozialbemofraten. Die Sozialbemofratie, bie leit 22 Jahren bas Frantfurter Reichstogemandat besitht, versügt tatsächlich nur über ein Drittel ber Frantsurter Bahlerichaft. Der Fehler, ber bon anderer Seite begangen murbe, lag in ber außerft ichmachen Babibeteiligung. So haben 1903 im ersten Bahlgang nur 55,9 Bros, und felbit im zweiten Wahlgang blog 62,2 Bros, ber Wahlberechtigten abgeftimmt. Der Erfolg ift alfo eine Frage ber Bablbeteiligung; ift bie Debrheit ber Frantfurter Babler entichloffen, eine Menberung in ber Bejegung bes Manbates berbeiguführen, to bat fie es tatfaclich in der Sanb."

#### Kreuz und quer durch die Woche.

Mein vorgestriger Rreug. und Quergang burch die Strafen führte mir auf der Langgaffe einen Jungelingeling dem die große, weite Welt noch offen ftebt, in den Weg. Raturlich fennen wir uns - vom Biertifch ber. "Gehr gut. daß ich Sie bier treffe!" Go fiel ich dem Rengebadenen in die Arme. "Sie find ja ein Rarr, foviel ich meiß. Bie fieht's denn eigentlich in der Rarreteistadt Biesbaden mit dem Rarneval? Zagt bie "Rarrhalla", tagt ber "Sprudel" oder tagen gar beide gujammen? Man bort und fieht nichts von der narrifden Beit, obwohl fie bereits untermegs ju uns ift!" "Armer Schelm", meinte mein junger Freund. "Du fitt in Deinem behaglichen Redattionsbureau in ber Mauritiusftrage vis-a-vis dem Borfdjuß, fiehft täglich Sunderte Gludliche Geld hintragen und mit ballen Laschen heraustommen, aber sonst fiehit Du scheinbar nichts, mas in der Belt, Stadt, Saus oder Strage vorgeht. Du nennft Dich einen "Breug- und Querritter" und fuchft Deinen Stoff im Rarneval. Gut, gugegeben! Er foll Dir einen famojen Stoff bieten. Ift benn nicht alles, mas Du am Beginn des neuen Jahres an Deinen Mugen borübergieben fiebit, Rarneval, nichts wie Karneval? Der Rebatteur foll feine 13 000 Lefer unterhalten. Er foll ihnen am Sonntag nachTifch beimMocca- oderTheeichlurfen mit einem Rreus- und Querritt den Schlaf von den Augen reiben, ihr Biffen bereichern durch alles, was die Boche, der Tag, die Stunde und die Minute bringen. Lieber B.R.-Menfch! Dazu febnft Du Dich nach Rarneval und überfiehft gang, daß Dich ringoum die Rarnevaliftif angrinft. Alfo bore! Ergable den Lefern boch gunachft von den bevorftebenden politiiden Bahlen. Der feinfte R . . . ." "Solt, Berebrtefter, reben Sie mir von allem anderen, blos nicht von der Bolitif. 3ch fann, ich foll und ich will diefes Kräutchen "Rühemichnichtan" nicht in die Feber nehmen, benn unfere Sefer halten fich neutral und wollen von der boben Staatspolitif. nichts wiffen." - "Ra, dann haben Gie ja icon wieder Rarneval" ichreit mir ironisch ber Teufelsferl gu. "Schreiben Sie nur rubig, was Ihnen in die Feder läuft! Lugen Sie ein wenig - jagen Sie die Bahrheit. Entstellen Sie alles, mas andere Blätter ichreiben. Zweifeln Gie alles an, was in der Belt herumpofaunt wird. Schimpfen Gie über Bans und Gung. Rennen Sie den einen einen politifchen Beuchler, ben anderen einen Ignoranten. Geben Gie mit allebem bis an die aufgerfte Grenge, fo, bag Gie nicht gefagt merben fonnen. Bielleicht fuchen Gie fich babei ein paar befannte Berfonen beraus, denen Sie gern eine berjeben möchten. Es ift ja nicht notwendig, Ramen zu nennen und fie fonnen doch fo leicht gegriffen werben. Dachen Gie diefe lacherlich, nach echter Mephistomanier. Dann baben Gie die Lacher auf 3brer Seite und somit den richtigen Rarneval. Sind Sie nun der Ueberzengung, daß der Karneval bereits ange-gangen ist? Werfen Sie einen Blid in die so mächtige Ta-gespresse. Dient Ihnen da nicht ein einziger Bablfreis zu einem Dubend von Behauptungen und Tementis? Und doch muß ja alles wahr fein, wenn auch die Anderen in zerfleiichender Manier nachzuweisen versuchen, daß alles von A bis B gelogen ift. Ceben Gie, das macht die Bolitif! Dan wird so dem auf dem entgegengesetten oder unparteitschen Standpunft Stebenden feinen größeren Rarneval bieten fonnen. Willst Du weiter Karneval, so bore, was das Bolf gu der Teuerung in allen möglichen Bariationen fagt. Schaue Dich in ben Lofalen, den Ausflugsorten, den Bahnen um. Bo bleibt dort die Teuerung? Wie foll man fich alle jene politischen und vollswirtschaftlichen Gegenfage erflaren? Aber wir steben ja im Zeichen der Narretei und wollen uns deshalb nicht den Ropf gerbrechen, Und im Erwerbsleben, in Staat und Stadt? Beute liefest Du von einer glanzenden Ronjunftur der Großinduftrie in allen Branchen, die befonders durch die Geldaristofratie gestütt und hochgehalten wird, morgen wird von Geldfnappheit in allen Eden gejammert. Der Sandwerfer flagte, daß das Gewerbe nicht genügend beschäftigt fei, und gleichwohl zeigte die Stadt Biesbaden noch felten ein folches Leben und Treiben. Auch Rarneval. Bum mindeften jedoch feine ernfte Sache. Stellt man bier gleichfalls alle Gegenfate gegenüber, dann wirft Du, mein lieber Redafteur, mir zugestehen, tag der Karneval, den Dein durstiges Berg begehrt, fich jeden Tag vor Deinen Augen abspielt. Sollten nun die karnevalistischen Bereine doch zu der Ueberzeugung gelangen, daß unsere Aus. führungen bezüglich der karnevalistisch hochschwangeren Luft nicht gutreffend find und fie feine Bflege für unbedingt notwendig halten, nun wohlauf, ich bin dabei. Dann jedoch nicht lange befinnen, tenn wie bald ift Jaftnachts. Dienstag da. Frifch auf, 3hr Rarren, ans Bert!"

Der junge Rarr ergählte noch eine luftige Karnevalsgefcichte aus unferem Sonnenberg, die ich in der zweiten Aus-

gabe ffizziere. 田. 尔.

\*\* Tobesfall. In Bad Domburg ftarb vorgestern im Alter von 73 Jahren Berr Rentner Jacob Deibe bier. Der Ber-ftorbene, fo fchreibt bie "C. B.", war eine allgemein befannte und beliebte Berfonlichfeit. Er geborte auch einige Beit den Stadtverordneten an und war auch por Jahren Borfigenber bes Beftlichen Begirtsvereins.

Wiesbabener General-Anzeiger.

\* 3m Sanbelbregifter murbe eingetragen; Birma "Ring. ofensiegeler Abolishohe Jafob Bedel Bme., Biesbaden." Ale deren alleinige Inhaberin ift die Ringofenziegeleibefigerin Jatob Bedel Bitwe, Glife geb. Dorn, ju Biesbaben eingetragen moron. - Firma Rudolf Bintelmann, Sotel Rogal in Biesbaben. Die Firma ift erloichen.

\* Gerniprechverfehr. 3m Fernverlehr tonnen Gefprache, die fich swifden benfelben Teilnehmern taglich ober werktäglich su berfelben Beit wiederholen follen, ein für allemal angemelbet werden. Diefen Gefprachen fteht ein Borrang bei ber Berftellung ber Berbindungen gegenüber anderen Gefprachen gleider Gattung, beren Unmelbung bor ber berabrebeten Beit erfolgt, indes nicht gu. Die Beiprache tonnen entweber ein für allemal als gewöhnliche ober ein für allemal als bringenbe angemel-

det merben. Bunicht ber anmelbenbe Teilnehmer ausnahmsmeife ftatt bes gewöhnlichen Wefprache ein bringenbes ober ftatt bed bringenben ein gewöhnliches Welprach gu führen, fo bat er bies an bem betreffenden Tage bem Telegraphenamte besonders mitguteilen.

D. Bum internationalen Tannusrennen. Die Bahl ber Rennungen für bas am 14. Juni b. 3. im Taunus fiattfinbende Rennen um ben Raiferpreis, die bis gum Melbefchlug auf 90 geftiegen ift, bat bie fühnften Erwartungen übertroffen. Durch biefe große Babl bon Rennungen ift bas Rennen bon bornherein auch auf eine finangiell fichere Grunblage gestellt, benn für jebe Rennung waren 1000 & an bie Raffe bes Raiferlichen Automobilflubs in Berlin ju gahlen, wo also jest ichon ein "Rriegsichap" von 90 000 K bereit liegt. Ein gang habiches Summehen und bie Garantiefonbszeichner braucht man Bobl diesmal nicht fo ftart in Anspruch gut nehmen, wie feinerzeit beim Gordon Bennett-Rennen 1904; vielleicht verzichtet man fogar gang auf ben Garantiefonds. Heber ein Drittel ber Melbungen ift aus Deutschland eingegangen, bann folgt natürlich Franfreich nim. Bei unferen gallifchen Rachbarn find wieber eine gange Reibe neuer Automobilfabrifen entftanben, bon benen fich bic

meiften am Taunsrennen beteiligen.

g. Gin furditbares linglud ift an bem Bau ber Sunbrudbabn Bobpard. Caftellaun gestern nachmittag borgefommen. Bwifden Lamideib und Leiningen, in ber Rabe von Gauer . brunn, find gegen Abend swei Arbeiter berichattet worben. Ste follten womöglich noch gerettet werben und fo wurden bon ber Baufirma eine gange Ungahl Arbeiter nach ber Ungludbftelle abgeorbert. Die Arbeiter versuchten, in ben im binteren Teile berichutteten Schacht einzubringen, babei fturgten jeboch ploglich gewaltige Erdmaffen ein und etwa breißig bis viergig Arbeiter murben unter ben Erdmaffen berfduttet. Die Firma Grun und Bilfinger fandte fofort meitere Dilffguge nach ber Ungludeftelle. Gpat am Abend noch wurde eine Leiche eines Arbeitere geborgen. 3mei weitere Leichen murben auch icon gum Teile geborgen, boch tonnte man bis nachts noch nicht die Beine ber Leichen aus bem Erdmaterial berausbringen. Die verschütteten Leute entstammten gum groß. ten Teile aus ben benachbarten Orten. - Gine weitere telegraphifche Melbung befagt une: Es find bis beute frub 8 Tote und 9 Schwerverlette geborgen. Unter ben noch immer nachstürzenben Erbmaffen, wodurch die Rettungsarbeiten erichwert werden, liegt noch eine Angahl Tote. Aergte und die Arbeiterrettungelolonne find nach ber Ungludeftelle abgejandt. - Bu bem graftlichen Unglud geben uns bon Boppard noch folgende Einzelheiten telephonifc ju: Bis beute fruh maren 10 Tote und 15 Bermundete geborgen. Unter ben Erbmaffen follen fich noch 15 bis 20 Tote befinden. Wie die "Cobl. 3tg." fich aus St. Woar melben lagt, follen fich unter ben Berichutteten auch Buidaner befinden, welche auf einem moriden Schieferblod ftanben und bon bort aus ben Rettungsarbeiten gufaben. Der Bugel tonnte mabricheinlich ben Drud ber vielen Menichen nicht ausbalten, jumal es nachts gefroren batte und berfelbe infolge bes Tauwetters am Morgen unterwaschen wurde. Die Bufchauer murben fo unter ben einfturgenden Trummern begraben. - Unfer Binger Korrespondent meldet in Ergangung feines erften Berichtes: Jest ftellt fich beraus, bag auch viele Bufchauer - Bewohner ber Umgegenb - mit begraben wurben. Sie ftanden auf einem ca. 15 m. boben Bugel aus Schiefer und Canbitein, ber ben Drud nicht vertragen tonnte, weil er burch abfliegende Bobenmaffer untermaichen mar. Samtliche Buichauer fturgten mit ben Steinmaffen in bie Tiefe. Die Rettungsarbeiten murben bon ben beiben unternehmenden Firmen fofort aufgenommen; auch Mergte waren gur Stelle. Rurg nach 2 Uhr fturgte auf ber Chauffee nach Simmern eine Umfaffungemauer bon brei Meter Sobe ein. Das Beroll verfperrt ben Beg nach ber Unfallftelle. Die Bferbe eines Silfamogens murben ichen und gingen burch. Bferbe und Wagen murben beichabigt, die Rettungemannichaften murben jeboch jum Glud nicht verlett. -Bon ben 35 bis 40 vericutteten Berfonen werben faum gwei ober brei gerettet werben tonnen. - Die einen graflichen Unblid bietende Unfallftelle murbe bie gange Racht mit Acetplengas erleuchtet. Bei Befanntwerben ber Rataftrophe lauteten bie Rirchengloden ber gefamten Umgegenb. Rein Bewohner ichlief, fondern in famtlichen Bohnungen brannte Licht. - Bur Beit wird noch mit übermenschlicher Anftrengung an ber Bergung gearbeitet. - Ueber bie Geborgenen verlautet: Die Tochter Margarethe bes Borftebers Bifa in Lemicheib wollte feben, ob fich ibr Bruber unter ben Erb- und Steinmaffen befinbet. Doch von nachfturgenbem Geröll wurde fie erfaßt und gleichfalls begraben. Gerner find bie Leichen ber Familienväter Jofeph Wila und Rleemann, sowie ber im Alter von 18 bis 27 Jahren fiebenben Rarbach, Sausmann und Leininger, famtlich aus ber Umgegend, mit großer Dube bervorgeholt worben. Bur Stunde bauern bie Rettungsarbeiten fort.

e. Mildpantider. Geftern wurden in Biebrich wieber Mildproben von Milchanblern entnommen. Wie man bort, ollen bon ben entnommenen 12 Broben 3 Broben und gwar bon zwei bortigen Mildhandlern burch bie vorläufige Fefiftellung beanstanbet worben fein, fobag eine demifche Untersuchung ftattfinben muß. Schon jest tann beftimmt gefagt werben, bag

bie brei Broben weit unter Rormal maren.

Berfonliches ans bem Juftigbienfte. Der frubere Go richtsaffeffor Dr. Ignas Rofenthal ift gur Rechtsanwalt-ichaft beim biefigen Landgericht gugeloffen worben. \* Berfteigerung von 75 000 Jitronen. Gine intereffante

Berfteigerung nimmt Berr Auftionator Belfrich por. Richt weniger als 250 Riften Bitronen, wovon jebe Rifte 300 Stud enthalt, follen am Montag in Biesbaben berfteigert merben infolge veripateter Lieferung

c. Durchgegangenes Suhrmert. Geftern abend gegen 81/4 Uhr bot fich ben Stragenpaffanten in ber Biesbadener Allee und besonders an der Mosbacher Brude ein gruseliger Unblid. Ein dweres Buhrmert bes Bubrmertbefigers Aulmann in Biebrid tam in ber Richtung von Biesbaben babergefahren. In ber Rabe ber Canbgruben icheuten ploplich bie Bferbe und raften in gewaltigen Sprüngen bergab nach Biebrich ju. Der Rnecht ftand auf bem Suhrwerf und hatte bie Bugeln in ber Sand. Er bermochte in feiner verzweifelten Lage nicht bie Bferbe gum Stehen gu bringen. Go raften die Pferde über die Dosbacher Brude und birett auf Die "Bavaria" gu in ben fleinen mit Drabt- und holgitter eingefriedigten Garten. Die erfte Umfaffung murbe sufammengeriffen. Der Bagen fam baburch gum

Stehen \* Huf ber Jagb ereignen fich mancherlei mertwurdige Dinge. Dagu ift auch ein Bortommnis in einem Taunusort gu rechnen. Dort mar ein Frantfurter Fabrifant auf ber Jagb. Auch feine beffere Salfte batte fich angeschloffen und icheuchte mit ihrem Regenschirm die Safen auf, d. b., wenn fie einen fab. 2116 fie nun in ber Dammerung gerade swei Safen aus einer Aderfurche auficheuchte, frachte ein Schrotichuf und bie Frau fiel gu Boben. Sie mußte mit einem Schlitten nach Frantfurt ins Rrantenhaus gefahren werben, wo man ihr die Schrotforner aus bem Bleifch sog. Die Frau wird wohl in Zufunft vom Jagen tu-

einbruch. In ber porletten Racht gegen 21/2 Uhr borte ofes feinen Boften batte, ein verbachtiges Alirren. Er ging bem Geraufch nach und tam noch gerade rechtzeitig, um ein Indivibuum festnehmen gu tonnen, bas einen Ginbruch in bas bort befindliche Raffeebauschen verfucte. Das Fenfter mar bereits mit einem Stein gertrummert worben. Der Beftgenommene entpuppte fich als ber 19jabrige Schloffer Bilbelm Benber aus Biesbaden.

\* Gin Brrtum. Es wird uns geschrieben: In Dr. 4 3bres geichapten Blattes betr. Rotig: In eine fonberbare ungludliche Lage geriet ein langjabriger Angestellter eines Tapetengeschafts in ber Rirchgaffe beruht auf einem Irrtum. Es hanbelt fich nicht um ben Angeftellten, fondern um einen Infaffen bes Saufes Rirchgaffe 54, ber erfrantt war und beffen Ueberführung in bas Arantenbaus notig wurde. Der bereits totgefagte Angeftellte befindet fich wohl und munter und war gestern abend im fidelen Areise feiner Freunde im "Stumpfen Tor", die icon um ben verlorenen Freund getrauert batten.

Srampje. Geftern abend furg bor 10 Uhr rief man bie Canitatswache nach ber Ede Grabenftrage und Martiftrage, me ein 19jabriges Dabden Rrampfanfalle befommen batte. Bei Anfunft ber Sanitatemannichaften batte fich bie Dame icon wieber erbolt. - Desgleichen mußte beute fruh bie Sanitatsmache einem von Rrampfen befallenen 47jabrigen Dunn Silfe

leiften. Gie brachte ibn nach feiner Bohnung. \* Rehrichtabfuhr. Der neue haushaltsetat ber Stadt Bietboben fieht befanntlich fur alle Dieter eine Saustebrichtobfubrftener por, welche 1 Brog bes Mietwertes ber Bohnungen betragen und insgefamt 160 000 & einbringen foll. Da viele Stadtverordnete Gegner Diefer Reubelaftung ber Dieter find, ift die Einführung ber Steuer noch froglich. Die Rudvergutung feitens bes Unternehmers ber Saustebrichtabfuhr bei Inbetrieb. ftellung ftöbtischer Abfahrwagen beträgt 2400 A. (nicht 162 800 A. wie irriumlich berichtet), ferner find an Ginnahmen noch borgefeben als Erlos aus bem Betrieb ber Rebrichtverbrennungs. anlage 45 400 A Das Afgifeamt gibt für Reinigung und Abraumung ber Marttplate einen Beitrag von 765 K, der Droichtenbesitzerverein gablt 750 A gu ben Roften fur Reinigung ber Drofchtenhalteplage und die Gifenbahnvermaltung 1100 M für Beiprengung ber Bubnbofe und Bufubrwege.

-er. Bom Ribein ichreibt man uns aus Chierftein: Durch bas ploglich eingetretene Tauwetter ift bet Rhein feit geftern nacht wieder ftart im Steigen begriffen. Mech bem Dafenpegel bat fich bie Steigung bon Donnerstag nacht bis gestern von 0,84 bis über 2,00 gehoben. Da bas Gis fast ganglich gerftort ift, tonnten verschiebene Roblenichiffe, welche in ber Sofenmundung eingefroren maren, ibre Gabrt fortfegen. Die Eisabfuhr an bie Biesbadener und Biebricher Brauereien ift

eingestellt. Der Strom ift vollständig eisfrei.

\* Ronigliche Schauspiele. Shatefpeares "Romeo und Julia" wird am Camstag, ben 12. Januar, in neuer Ginftubierung in Chene geben; Die Titelrollen find mit Graulein Reffel und Berra einig beiett. -- In Borbereitung befindet fich ferner b aftive Luftipiel: "Bwei gludliche Lage" von Blumenthal und Rabelburg, bas nach langjabriget Baufe wieder bem Spielplan einverleibt werben foll. - Gur Enbe Februar und Anfang Mars ift bann ein mehrmaliges Gottipiel bes Roniglich Baprifden Sofidaufpielers Conrab Dreber porgefeben; Conrab Dreber wird in bem von Beinrich Stobiger und ihm verfag-ten Luftipiel: "Das Minchner Rinbl" ale Rentier Maperhofer und im Schonthan ichen Schwant: "Der Raub ber Sabinerinnen" ale Emanuel Striefe auftreten. - In ber Oper baben tie Broben gu Buccini's "Bobeme" begonnen; bie Aufführung ift fur Enbe Januar in Ausficht genommen. Die Bremiere von Richard Strauf' "Salome" wird in ben erften Tagen bes Mars ftattfinben.

\* Spielplan bes Blefibengtheaters. Sonntag, 6. Des., 1/24 Uhr nachmittags: "Ali". "Remefis". - 7 Uhr abenb8: "Die Siebsehnfahrigen". - Montag, 7. "Olompische Spiele". -Dienstag, 8. "Unfere Rate". — Mittwoch, 9. "Der Abt von St. Bernharb". — Donnerstag, 10. "Die Siebjehnjährigen". — Freitag, 11. "Olympische Spiele". — Samstag, 12. Reuheit! "Der Tanghujar"

\* Rurbans. Bieberholte Anfragen beranlaffen bie Rurperwaltung, einen im Bublifum verbreiteten Grrtum wieder-bolt babin aufgutlaren, bag niemals bie Abficht bestanben bat, eine obligatorifche Garberobengebubr, Rlofettftener ober beigleichen bei Beginn ber nenen Rurbans-Abonnements einguifibren. Soffentlich tragt diefe Rlarftellung bagu bei, biejenigen an befehren, welche die Erneuerung ihrer Abonnements lediglich aus bem Grunde unterlaffen baben, weil fie fürchteten, neben ber Rurfarte auch noch eine Garberobenfarte pp. begablen gu muffen. - Morgen Conntag tommen in ben beiben Rurbaustongerten febr intereffante Brogramme gur Aufführung. Beibe Songerte fteben unter ber Leitung bes Rapellmeifter Beren Ugo

Afferni. \* Balhallatheater. Morgen, Sonntag, gelangt "Sherlod Solmes", Die intereffante Deteltivlomobie, zweimal in ber Berliner Originalbearbeitung gur Darftellung, und gwar nachmittags 4 Uhr gu ermaßigten Breifen und abenbs 8 Uhr bei bollen Breifen.

Edi porg gang Bide Erfo herr tamn gwag frühu Den

**Wet** 

bie !

arm

tübr

den 1

giers

fand

fers ! Breffe josuld perba € dyu! tierte jamm

teri

"Ефо

gerftör

der T

Trans

daß R

fomme

Griede

fee ato abuilde Seine. failler franzo actund treffen den IB

for des

bervor folls de fich der Cap & die Eri tet, Mo feilt, a ungstr in der

itedt.

Beifeln

fiber di

6

ichen P der bor die mei 20 shiff ... Hebung

mitgefo Ba des Ini gier ( gründet 201

Arcife. anftaltu ftoBen t Glettroauftalt (

ben gel Rlobi

Gonra

\*\* Der Uning bes Fligbogenichiegens. In ber Schulgaffe franben geftern nachmittag swei fleine Gernegroße, mit bem Wiell und Bogen in ben Sanden Gie maren eben im Begriff, bie Bolgen abguichieben, ale nebenan ber fleine Siabrige Uner von bier mit Beitungen aus bem Tor tam. Der Bfeil ging bem armen fleinen Zeitungetrager in ein Muge, bas vollftanbig au 6-

führten ibn dem städtischen Krantenhaus zu, von wo er nach ber Angenbeilanstalt gebracht wurde. Die Sehtraft des durch den Unfug io schwer verletten Anges soll für immer verloren sein.

• Meisterfurse zu Wiesbaden. Die Eröffnung der vom Magistrat der Stadt Biesbaden mit Unterstützung der Regierung und der Handenbertsstammer veranstalteten Meisterfurze fand gestern abend im Saale ber Gewerbeschule ftatt. Die Aurse erstreden fich gunachft auf bas Sandwert ber Schreiner, Schubmacher, Schneider und Schneiberinnen; fur bie weiter porgejebenen Rurie maren nur vereinzelte Unmelbungen eingegangen, jo bag bon beren Eröffnung einstweilen abgesehen wer-ben mußte. Ramens bes Magistrats begrüßte Derr Stabtrat Bidel bie erschienenen Bertreter ber Sandwerfstammer und ber Innungen, ferner bie Rurfiften und beren Lebrer. Er mies ouf die Bichtigfeit ber Rurie bin und munichte benfelben beften Erfolg. In abnlichem Ginne fprachen ber Leiter ber Ruric, Serr Direttor Bitelmann und ber Bertreter ber Sandwertetammer, herr A. Meier, ber gleichzeitig ber Regierung und bem Magiftrat ben Sant ber Rammer für bie geworbene Unterfrügung aussprach. 218 Behrer fungieren fur Schubmacher: Berr Schubmachermeifter 28. Danfter, fur Schneiber: herr S. O. Müller, Direftor ber internationalen Befleibungs. alabemie in Frantfurt a. DR., für Schreiner: Die Berren Schreinermeifter Schneiber und Martin fowie Bert Architelt Speeter. Den Buchführungeunterricht erteilt Berr Schunt.



Bum Bombenattentat auf Ronig Mifone.

Parie, 5. Januar. Die biefige fogialiftifdje Bartei berenftaltet morgen, Contag, unter Mitmirfung bes Afademi. fers Anatole &rance und bes fogialiftifchen Debutierten Breffence eine Bolfsversammlung augunften des megen Ditichuld an dem letten Bombenattentat auf den König Alfons verhafteten Ferrer, Direttor ber fogenannten Modernen Schule in Barcelona. Brei fpanifche republifanische Deputierte und andere fpanifche Republifaner werben ber Berjommlung beimohnen.

Die "guten politifchen Begiebungen" swifden Rugland unb Japan.

Baris, 5. Januar. Der japanifde Botichaf. ter in Betersburg, Motono, erflärte einem Mitarbeiter bes "Echo de Baris", daß, fobald die mabrend des letten Rrieges gerftorten Babnftreden wiederbergeftellt fein murden, ber Transitverfebr swifden ber Transfibirifden und ber Transmandidurifden Bahn aufgenommen werden folle, und daß Rugland zu diefem Behufe ein befonderes Gifenbahnabfommen abichliegen werde, welches übrigens bereits im Friedensbertrage von Bortsmouth borgefeben murbe. Diefes Absommen werde auch die guten politischen Beziehungen strifden Ruftland und Japan noch mehr befeftigen.

Gine Biertelmillion gefunben.

Paris, 5. Januar. Der Brafeft des Departements Seine-et-Dife bat bei ber Inventuraufnahme in dem Berfaifter Theologen-Seminar einen Betrag von 250 000 Fr. in frangöfifden Staatsrenten und Eifenbahnobligationen porgefunden. Dieje Gumme wird, da feinerlei Erflarung Ietreffend die Grundung einer Rultusbereinigung borliegt, den Bohltätigfeitsanftalten in Berfailles überwiefen werden.

Bum nen:ften Theaterftanbal. Paris, 5. Januar. Der Boligeiprafeft bat bem Diref. tor des Barieté Theatre, Moulin Rouge, die Wiederaufführung der Pantomine, welche den geftern gemeldeten Standal hervorrief, verboten und gedroht, das Theater zu iberren. falls das Berbot unbeachtet bleiben follte. Der Tireftor füg e fich der Entscheidung des Polizeiprafeften.

Der Morbbrenner Raifuli. Tanger, 5. Januar. Der Bachter Des Leuchtnermes Cap Spartel berichtet über gablreiche Beuersbrünfte, welche die Truppen Raifulis bervorgerufen baben. Weiter verlautet, Raifuli habe feine Anhanger in Argila den Befehl erfeilt, alle Juden gu ermorden, bebor die Stadt ben Regierungstruppen übergeben würde Raifuli bat die Orifchaften in der Umgebung von Argila geplundert und in Brand geftedt. Die gefangen genommenen Ginwohner werden als Geifeln gurudgehalten.

Genf, 5. Januar. Bieber ift noch feine Enticheidung über die Ernennung des Generalinipefteurs der maroftaniichen Boligei getroffen worden. Wie es beißt, bat bis fest ber bon Grantreid borgeichlagene Oberft Burchard Die meiften Ausfichten.

Das neue Riefen-Schlachtichiff Englanbe,

London, 5. Januar. Seute Morgen verließ das Echlacht. ichiff "Dreadnought" Portsmouth zu einer dreimonatigen Uebungsfahrt. Mehrere Saubtbeamte der Abmiralität find mitgefahren, andere merden fich in Gibraltor anichlieften,

Baris, 5. Januar. Der Ministerprofident und Minister bes Innern, Clemenceau, bat beichloffen, ein Dupend Bel. gier aus gumeifen, welche in Boris Spielcercle gegrundet baben, in denen überaus hoch gefpielt wird

London, 5. Januar. Die Bemilbungen berichiedener Breife, die Sonntagsrube in England durch Beranstaltung von Bergnugungen weniger eintonig gu gestalten, ftogen bei den Broteftanten auf großen Biderftand.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für ben gejamten redaftionellen Zeil: Rebatteur Beenbard Bloging; für Injerate und Gefcaftliches Carl Raftel, beibe in Biefbaben.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträte u. Vergrösserungen. 3993



Bucherrevifor B. in B. Gie haben feine Berpflichtung, Die Ihnen bon D. gur Revifion ausgebanbigten Bucher bem Rechtsanwalt R. oder dem Gerichte porgulegen. Aber auch D., ber Eigentumer ber Bucher, ift bagu nicht gu gwingen. Die Be-ichaftebucher von Bewerbetreibenben, bie nicht Raufleute und baber nicht gur Bubrung von Buchern verpflichtet find, ftellen Urfunden im Ginne bes § 810 BBB. nicht bar. Derartige Gewerbetreibenbe brauchen ibre Bucher baber auch nicht im Brogeffe auf Grund bes § 390. porzulegen. Das ift ein bom Reichsgericht anerfannter Grunbfab.

D. B. 100. Infolge bes angegebenen forperlichen Beblers find Sie bom Militarbienft befreit.

2. 3 Much wenn Gie ein Ginfommen unter 3000 A haben, find Gie gur Gelbfteinichagung verbflichtet, wenn bie Stenerbe-

borbe 3bnen eine biebbegugliche Aufforderung jugeben lagt. menn Sie feine Steuern begabien, burfen aber feit bem 25. Jan. 1906 feine Urmenunterftupung bezogen haben.

# ilhalla = Theater.

Gastipiel des Berliner Schauspiel-Gusembles Countag, den 6. Januar 1907 Nachmittags 4 Uhr bei ermäsigeren Breifen !

Sherlock Holmes. Deteftin-Romb.ie in 4 Aften frei nach Motiben aus Conan Don's

Romanfer e in ber Bertiner Original-Bearteitung von Berb. Bonn In Ggene gefeht bon Cari Balbemar.

Steriod Bolines, Te eftip Lady Ratogan Der Mors Sphill, feine Gattin Buireftor Anor Infpet or Emallmerb Brau Chafe, Bermieterin Boris, Winfiter Gin Strafentebrerjunge Tarman | Affificaten bes Er. More Ber Bord Oberrichter Grofeffor 306 fon Pormorngoff, Riavert. Sirtuale Dre. WBuer Mig Wyler Win Benog Dig D'eirien Mr. Zower Wento

3ad

Beroh Malten Siegfried Bochm Betty Belier Merera Gols Regnnette Berb Mifred Danmert Chriftl v. Bommer Carl Blrifcher Lendin Cormand Dane Miraire Curt Sturmvogt Mba Bimben Biltoria Reger Grece Merbegg Beate Berner Bilhelne Lubwig Baul Schneiber Jobannes Terenhi Berbinand Bachter

Abends 8 Har bei gemobnlichen Pretfen !

#### Sherlock Holmes.

Montag , ben 7. Januar 1907 Abende 8 Uhr: Sherlock Holmes.

## Restauration alten Adolfshöhe.

Morgen Conntag

honzert im Saal ausgefülnt von dem erften Rheinischen Runftler-Enjemble,

Direftion Ronig Bufcharbt. Mujang 4 Uhr. Gintritt 29 Big. wofür ein Brogramm. Ge ladet höflichft ein

Johann Pauly.

Conntag, ben 6. Januar, finder in dem großen Longertjaale "Bur Kronenhalle":

fatt, unter Mitwirfung bee beliebten Sumoriften 28 Stein, iowie auch die Dinfital Clown Gebr. Gdi Molvie. Es laber freundlichft ein

Gintritt frei !

NB. Unfang 4-12 Uhr.

3. Shupp.

# Bleichftrage 5.

Bente Conntag: Großes Frühichoppeu-Konzert

bon 111, bis 11/2 Uhr.

Abende bon 5 Uhr ab:

Konzert.

Es labet höflichft ein

23. Eprenger

Alfademische Zuschneide-Schule bon get J. Stein. Biesboden, Antsemplan in, 2. Ge. Erfte. alteine un oreism Gachs unte am Blane und fammt. Lamens und Kindergard, Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Beicht fast. Methode, Borgügl., praft Unterr. Gründl. Kusbildung i, Schreiberinnen u. Direfte. Schul. Mufn. tagt. Coft. w., mageichn, und eingerichtet. Taillenmund inci. Finter-Anpe. Mt. 1.25. Rodichn. 75 pf bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Sath, iden von D. 3 .- an, Ctoff. ben Dt. 6,50 an, mir Stanber bon Dt. 11 .- an.

#### Lina Willmann

Vertreterin der Naturheilmethode geprüft bom "Deutiden Bund ber Raturheilvereine." Behandlung von Frauen und Kindern. Thure-Brandt-Massage uud Gymnastik.

Friedrichftrage 18 II. 7265 Sprechftunden von 9-11 Uhr porm, und 3-5 nachm.

#### Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kratezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

#### "Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einseudung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

#### Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Emstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hänge-leib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wan-derleber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm emp'ohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung

## Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Wer keinen guten Magen hat, bas brift, bem Gffen Aufliogen, Cobbrennen, galigen Gefdmad, Dia enbruden, Blabun en, Ropfidmergen uim, befommt, tund mer feinen Appetit bat, gebrauche Nural als biatetifces Betrant bei ben taglichen Manigeiten. Beiner mirb Nural als biatetifches Genugmittet empfoblen für Bintarme, Biefchichtige, Rervoje, Genesenbe, Schwächliche, auch Kinder, Nural in ein fünft verbauter dinbritoff, ter beste Ersan für ben mensch. Wiagenfast, embat natürliche Gerdanngofermente in Berondung mit fenft, verdanten Koblehhbraten, in frei von tilfobol u schadt. Alffaiten als Ratron usw. bevolgt. wirtigmer als Berspinger und Bersellenger und bersellengen und bersellengen und bersellengen und der bei bersellengen und bei der bei der bei der bei der bei den bei der bersellengen und bei der b wirffamer ale Berfinweine, Ragen ifbre, spulper u bergi. Nural bilit bie Epelien im Magen verbauen, bebt Die Rrafte, bewirft regen Appetit, befritigt ichlechte Berdanung, ift boch wohlichmedend, unichablich nub wird teit 11 Janren von Taujenben bon Aerzien mit aroftem Griolg als biatet. Nahr- n. Berbannugs- Unterniffungsmitt I pielielt, berordnet. Broidure aratis.

1. Froteft. 1.75 Wf. 1/4 Fraide ca. 1/4 kg Inbalt. 1 Broteft 1.75 Mf. 1/4 Finiche ca 1/5 kg Inbalt 13 Mf. franto. Erhaltet in D. Apothefen, wo nicht, ichreibe

#### Klewe & Co., G. m. b. H., Nuralfabrik, Oresden E.98. Mehr als 900 alangenbe ärgtliche Hrteile.

herr Dr. med. Fulle, birig Argt bes Offfee-Nural bin ich fehr gufrieben und bobe bier icon Dund ete non Mafchen berordnet". u. 14. Marg 05: Es ift even wirflich ein borgigliches Brabarat'. 3183

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassaufschen landw. Genossenschaften und Kassenstelle der Landwirtschafts-kammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791

Gerichtlich - Bgetragene, von den angeschlossenen Genossenschaften übernommene Haftsumme Ende

Mk. 4,099,000 .-

1905. Reservefonds und eingezahlte Ge-schäftsanteile am 31. Dezember

Annahme von Spareinlagen - bis m Mk. 5000 -mit Verzinsung von 31/2% vom Tage der Einzahlung ab.
Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. 6687
Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Opernglafer, Feldstecher, in jeber Briislage. C. Höhn (3nb. C. Krieger, Langgaffe.

Arbeits: Nadiweis Wiesbabener ,General: Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Gr. pedition Rauritimaftr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an mirb ber ArbeitSmorft Foften Los in unferer Expedition per-

#### Stellengeluche

ning. Rod, 20 Jahre al., endtig, jucht Stellung bei beich. Anipr., auch jur Ausbilfe. gellmundfrage 36. 1. 6834

Gria grener joliber Rrantenpfleg. argil. geprüft, fucht Stellung Off, unter E. 100 an bie Erpeb.

Ein rude. Bautaglouter fucht für biratet. Bajbarage 73. 7116

unger Dann fucht Straung ole Bortier ober Magaginer. Offerten u. G. 50 an die Ere. 6942 281

Deoinin, I. Arbeiterin, fucht Grellung, mo fie ev. im 7215 Berfauf tatig fein fantt. Effriede Daum Bordbeim b Borms. Fratt fucht Monatsfieue Berberftrage 36

Sto ntip. (Sin junges Maochen fucht Monatsfrile. Rab. Steinguffe 9, Dade. 7004

20 Mark extra welcher ein burchaus tucht felbftanb. Sautbalterm Giele bei einzelnem alt. herrn ob. Bitwer vermittelt, Befte Beugn, u. Empt. vor b. Beideid Anfprüche, Off. u., D B. 22 an b. Ero b. Bl. 2938

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Johnstraße 8.

Schinffer fucht Anfchager und Schoffer fucht Arbeit. Rab. Geerobenfir, 27. Sib. 1. r 7163 Gin Anecht gefucht helenen. 7217

Munger fleifiger Dausburiche, Der auch mit Bferben umgeb. tann, fofort geiucht. 9265, 7252 Moripfirage 11, p.

Lehrling anr erternung ber Batntechnit ju Oftern gefucht. Babnarg Funde, Beiebrichftrage 3, 2. 6883

Sohn

achtbarer Citern, welcher fich im Unwalteburrau ausbilben will, wird gefucht von

Heatsanwall Flinds. Rheinftrage 30,

3 1. April Gintritt ober

Lehrling mit guter Sontbilbun ; gefucht. Muguit Engel,

Personal

aller Branchen finden ftete gute und befte Stellen n erften und feinften Saufern bier und angerbaib (auch Mus-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein

24 Langsaffe 24, vis-cois bem Tag latt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blatte

(gegrundet 1870) Juftitut erften Ranges. Grau Bira BBallrabenftein. Stellenvermittlerin, 7184

Verein für unentgeltlichen

6. Januar 1907.

Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden:

Grifeure Raufmann Rufer Schioffer für Bau Schuhmacher Schmiebe-Bebrling landwirtich. Arbeiter

Arbeit suchen:

Bartmer Rau mann god. Malet Unitreicher Badierer Tuncher Montenre Maidensit Deiger. Spengler Lapegierer Bureangebulf: Bureaubiener Berrichalte biener Sandbiener. Eintaffierer Subrinecht landwirtich. Arbeiter Tagibhner Rranfenmarter Woffene Babmeifter

Weibliche Personen.

Wir ein feines Detailgeichalt ber

junge Dame ans guter Familie gejucht. Be-ichäftigung im Laben und am bem Burean. Spaterbin : Mofdinen-ichreiben. Anjangsgehalt 50 Rt. monatlid. Offerten u. B. 6985 an d. Epp. d. Bl.

Tücht. Rockarbeiterinnen für dauernd gefucht, 70 Biegand, Tannusfir. 13.

Sansmadden, bas burg, toden fann, gegen guten Bobn gel-Butetbeimeritrage 2, 2.

Braves Aueimmabden, gefund, fabren, anf gl. ob. (pat, in fl. Familie gel. Rochen nicht notig. Rapellenfix. 36, 2, St. 7086

Windchen,

22 3abre, weiches icon in Stell mar, und jest bas Raben geiernt fucht wieber Seellung berrichafnichem Dau'e. Geft. Hbr. unter A. B. 666 in b. Erped. I nabhang, ehrliche Monatefran

7067 für morgens gejucht Gedanftr. 1, 1. St. I. Cim i. will. Dienftan. auf 1. Febr

gef. Rab. 72. Bismardring 32, im Laben. Gin ann. Mabden für Huchenund Sansarbeit fofort gegen hoben Lohn gefucht Balramitz 90, part.

Hausmädchen

per fofort gefucht. Palait-Do'el, Aranapiah. 21of, gel. 2Bearibftrage 41, Wirtidgit. 7057

mnge Mabden tounen Beig. geugnaben m. Bufdneiben grundl. erfernen 2415 Comalbacherftr. 28, 5, 1, L. 23 inche tucht. Alleinmatchen,

bas felbftanbig gut bürgert, tocht, Borflellung nur 9-1 u. 3-4.30 Ubr Withelmur. 3, 2: 6766 (Sei, per fojort ot. 16. Junuar fleigiges reinliches Dabthen.

Lohn 25 Mart. Bleichftrage 6. Bert. Buglerinnen jude Dampf-mofchanftalt Biebrich, Bach-

Braves Dienftmabden, welches toden tann, in it Sansvalt 6820

Schwalbocherftraße 30, 1. I. Ditarden tann bas Bugein grundlich erfernen 52 Cebonitrage 10, 1 Tr. r.

Mabden und Franen fonnen undmittags bas Beiggengnaben, Ausbeffern u. Bufdneiben ert Belenenfir, 13, Gt 1. 1645

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Stellennadiweis.

Anftandige Madd, jed. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiesen. Sofort oder ipater gefucht Stuben, Rindere garmerinnen, Röchinnen, Daus- u. Alleinmabchen.

Männer-Gesang-Verein "Läcilia.

Uniere Weihnachtofeier finber Conntag ben 6. Jan: 1907. abente pragie 8 libr beginnent, in ber "martburg". Schwa-baderfrage 35, im neuen B reinsheim res , Manner-Gefang. Bereins" fatt.

Monzert

unter Mitwirfung bon Gri 21. Edbrader aus Franffurt a. M. (Sopran), bes herrn 3. Cornely aus Maing (Bioline) und bes herrn Mag. Weinschent aus Main; (Riavier).

Beitung: Berr Gelanglebrer 3. 2. Burfard, Bereinsbirigent.

Christbaumverlojung, Bau,

Boll-Leitung : herr 3. Bier. (Dunfter Angug Borfdrift). Unfere verebrliche Gefamtmitgliedichaft, fowie Befiger von Gaff. farten labet gu biefer Berauftaltung boflichft ein Der Borftand.

NB. Gintrittspreis fur Richtmitglieber 1 Wart eine Dame frei jebe weitere Dame 50 Big. Rinber unter 14 Jahren haben feinen Butnit.

Doranzeige.

Gegründet 1903.

Unfere biesjährige

Humorift. Abendunterhaltung

nebit Ball und reich ausgestatteter Tombola findet Conntag, Den 13. Januar 1907, in ber "Mannerturnballe" (Blatterftrage) ftatt.

(MItere-Riege). Montag, den 7. Januar, nach dem Turnen:

Diergu labet freundlichft ein 7261

Der Dbmann.



Herren- und Damen-Konfektion

kaufen Sie am vorteilhaftesten im anerkannt grössten und leistungsfähigsten Kredithause Wiesbadens und Umgegend

22 Middelsberg 22.

der Raffe.

# Residenz-Thea

Gernipred-Anichlus 49. Feruipred-Anidius 49. Genutag, ben 6. Januar 1902

Bunfgigerfarten gultig. Dutenblarten gultig.

Tie Siebzehnfährigen. Spielleirung &. Riider. Schanfpiel in 4 Mufgigen von Mar Dreper. R. Mitteer-Schonau

Belene Rofner Unnemarie, feine Frant Sans Wilhelmb Frieder, Rabett, ihr Cobn Der alte Berr non Echlettom, Dberit a. D. Berners Bater Grorg Ruder

Erifa von Gellenhofen, Annemaries Coufine und Aboptivichmeiler Bertha Blanben Theo Dort Borbrobt, Großtnecht Endia fo rting Miete, Magb

Bramftabt, Mufifant May Ludwig Dinna Agte Minna, Stuvenmabden Gin Gut in ber Dart.

Raffenoffinung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

Balbe Preife, Nachmittags 3 37 Uhr. Balbe Breife.

Memefis.

Duftfpiel in 3 Aften von Dito Bferhofer. Spielleitung: Theo Tachauer. Ernit v. Bangenheim, Staatsanwalt Gerbard Safda. Sofie Schent Beibenins Fanny, feine Fran Grip Dob r. Rechtsanwalt

Marianne, feine Frau Mugu't Silbebrand, Brivatier Dr. Egon Eichborn Dr. S. Buff, Untersuchungerichter Dr Georg Dein Marie, Stubenmadden bei Solber

Georg Ruder Beiene Roiner Theo Tachaner. Being Berebrugge Bleinhold Sager Ruboit Bartut. Alice Barten

Alli.

Schwant in 1 Mtt von Otto Breuner. Spielleitung : Dar Bubmig.

Dr. Rompel, Brofeffor ber Mebigin Albertine, feine Frau Winter, Dierargt Dr. Alein, praft, Argt Gran Brofeffor Frangins, mit Albertine befreundet Anna, Dienftmadchen bei Rompels

Reinhold hager Gife Roorman Sans Bilbelmy Briebr. D genet Lubia Bertina

Theo Tachquer

Rofel van Born

Gefe Moormann

Steffi Canbori

Ruboli Bartat

Georg Ruder

Reinhold Bager

Mittner. Schonau Sans Bithelmb

Bertha Blanben

Gerbarb Gafca

Griebrich Degener

Clara Rraufe

Minna Agte Theo Obrt Softe Schent

Mar Lubwig

Arthur Rhobe

Ligbin Derting

rez

/ter

Montag. ben 7. Januar 1907 Olympiidie Spiele.

Schwant in 3 Atten von Rurt Rraat und Mar Real. Spielleitung: Dr. Berm. Rauch.

Suftan Großberger, Privatier Beneiape, feine zweite Frau Delene, feine Tochter Maxie, Paul Bertentbeim, Maler, Belenens Batte Bertoit Schlomes, Detetio Joieph Offenbrunner Emanuel & gengut, Ranbibat Diegi Edon ten, Mobell Bilbelm Bubtede Borfigenber bes Turnvereins

"Dentiche Giche" Arthur Bappe, Borfin bes Theatervereine "Thespis" Amanba, fe ne Frau Fried Befengvereins Rheingolb" Bertha, feine Frau Der rote Balifabentart Alietia, Bereinsbiener linguite, Dienirmabdjen bei Grafberger

Arthur Ridifd. Еін бфицтанн Das Stud fpielt in einer fleinen Stabt bei Berlin. Raffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe gegen 9,30 Ubr.

Literarische Gesellschaft Wiesbaden.

(Bicobadener Blumenorden.) Mittwoch, den 9. Januar, abends 8 Uhr in ber Mula des Reform-Realgymnafiums, Dranienftrage 7

IV. Vortrag Dr. Rudolf Presber

> "Aus eigenen Dichtungen". Bur Mitglieder ift ber Gintritt frei. Gintrittepreife für Richtmitglieber: Referbierter Blat

häufer, Romer, Staadt und Schellenberg fowie abends an

Mt. 3 .- , 1. Blat Mt. 2 .- , 2. Blat Mt. 1 .- , Schüler farten 50 Bfg. Rarten find gu haben in ben Buchhandlungen bon Bornemann, Jurany & Benfel, Morit & Mungel, Rorters.

Bierftadt, "Saalban jum Adler", nen erbant, Taugflache ca. 180 Quabe.-Met. Deute Countag von 4 libe ab:

To Grope Tanz Musik, 30 mogn freunblichft einlabet

bet Beine. Bruhl, Befiber. Prma Greifen unb Gertante 1280

Oeffentliche Mitglieder-Versammlung in Biebrich

am Montag, ben 7. Januar 1907, abende 9 Uhr im "Borcher Dof" bei Beren Bilge.

Eagesordnung: 1. Die Auffdjung des Reichstages und unfere Stellung gur bevorftebenden Reichstagsmahl. Redner : Derr Jatob Ratfer aus Bieebaden. 2. Babl bes Potal Borftandes und Ergangung Des Bentral-Borftanbes.

Bir laben alle Mitglieber, Gefinnungegenoffen und Freunde ber Cache ergebenft ein. Der engere Vorstand der Wirtschaftlichen Volkspartei für Naffau.

Derloren

eine golbene Damenuhr mit Monogramm A. G. und innen grapiert 5. April 1903 auf bem Bege von ber Thelemannfir. mich bie Ctabt Gegen Belohnung ab-199-ben 7269 Penfion Dlargarete, Thelemannitr. 3

Gin reini, Dabden, welches ju Saufe ichiafen fann, tugenber Mbelbeibftrage 47,

Gth. h t. Tudit. Schneiberin empfieht fich in und außer bem bermannftr. 20, Sth., 1. r.



Bin mit einem Transport

hannoverscher Lugus= und

belg. Arbeitspferden

fdweren und leichten Schlages) angefommen und empfehle

Joseph Blumenthal, Pierdehandlung,

Nur Chwalbacherftrage 24. Nur

Zelepbon 2578.

biefelben unter weitgehendfter Garantie gu ben billigften

ältig.

fider. non

ener

Sorn

Born

tat

T.

aget jonau

f#4

gener

ŧŤ.

bbe

Hhr.

n ber

7191

Plat

hiller-

non

rters:

ds an

\*",

fiber 1280

r mit

innen of bent

. ma

ang ab-

ched gu

egouber 7256

47,

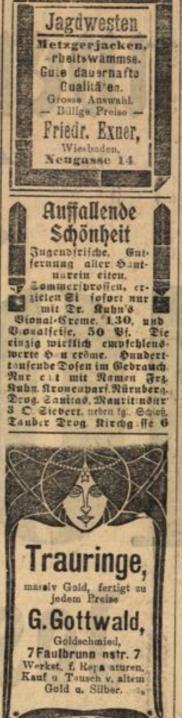
rin

ex penn

7915 1. t.

arete,

3



Anzüge, Palelots u. Joppen für hervft a, Simer, teilmeife auf Rogbaar u Gribe pearbeitet, in mobernen Farben, werden au fabel. baft billigen Brei en vertauft. Rut Marffitr. 22,1. Rein Laben. Te ephon 1894, Seit Jahren überall eingeführt und beliebt ist

Gelegenheitskauf.

Marburg's 6139 Schweden König



geichnung, Schweben-Ronig wird gewarnt. Rödelheimer,

Mauergaffe 10, Beberlager, ges Ausschnin billigft. 728

Keller=, Bau= und Doppelpumpe leibmeile ju baben 3250 Wellritzstrasse 11.



3 Fantbrunnenftrafie 3. Aluzündeholz, gefpalten, it Gtr. 2.40 221. Breunholz

à Cte 1.40 DR. 7556 Gebr. Neugebauer,

Dampf-Edreinerei. Comalbaderfir. 92. Telf. 411 Trokene Zimmerspäne

ju baben, Bhilipp Schloffer, 1683 für Sonhmader!

Chafte allet Mer in feinfter Musfahrung u. prima Qual Beber iefert nach Dag ju bill Prei'en 300. Biomer, Edwalbacherftr. 11,

Berlitz School Sprachlebrinit. für Grwachiene LHISERSIFOSSE

Sonde ftrebfame Danner und Brumen aller Stunde in Stodt in Bond, Die als Banfi rbanbler ober als einen billigen leicht verfauffichen Maffenbeda foartifel für jede Dant. batung, energifch und bauernd, a. ch als Reiengefchaft, bertreiben wollen, belieben ibre Abreffen unt 3174 bei ber Grpet, b. Blatted abzugeben. Daß mit prattifchen Batentartifeln vie Gelb gu ver-



Gel. geichutt. Sprecht. v. 9 bis abende 9 Ithe By Dr. med. Hair pom

Asthma fich felbft u. Die'e bund. Patienten beifte, lebit unentgeltlich beffen Contag & Co., Leinzig.

Heirolspartien. Eine Angabi Stand muniden fich gu ber-Becker, Doy geim-Biesbaben R dporto 3:15 Lackierer- u. Anitreicherarb. merben fofort billig emacht 7285 Echwa bacherfr. 9 Bob. im Dach.

Wiodes.

Gefdmadvolle Stufertigung moberner Damenbute Durch Eriparung ber Labenmiete

Berh. Kobbé, Ban- und Mobewarengeichaft, Bismordring 25. 1.

Patentburean Gollé, Quifenftr. 24, part.

Tel, 2913. Lei, 2913. Gemertung und Bermertung von Batenten, Gebrauchemufter sc Eingemachte Weisserüben.

Sap'entrant Bfb. 11 Df., Cauertrau Pid 8 Pf., Salz. nnb Ab-brubbohnen 22 u. 25 Bt., Soll-brunge Std 6 Bf ju bab. 7270 Frankendrage 4.

Spezereieinrichtungen, Ladentheken usw.

finden fie billig und gut 79! Marfritrofe 12, bei Goath.

Geigen u. 9 Erompeten bill, ju vertaufen Bilderftrage 8, 2 redes. 7288 Zeigtrilmafdine, fomte 1 Midel-eifergeitell mit Glasplatten billig gu berfaufen

Mettelbedftrage 6, p. Ausgehagte Forderung von ca. Warf. 40.— an Deren W. Pehl,

Ranenthalerftr. 24, 1., Rab, in ber Exped, b. Bt. Ein älleres Görtnerhaus auf Abbruch zu vert. 727

Sibeinganerftraße 13, 1.

Hygienische Bedarffartitel, waren, bisfrete Bufenbung,

and brieflid, Bager aller Brantenpflegearntel, 7268 Cocar Megler, Bandagitt, Siesbaben, 31 Rheinftrage 31.

Ein Wachtelfpit, getignet für hof n. Lagerraume an per'anfen. Raberes 728 Onei enanitrag: 7 Stb. 1. St.

(auch, get, ), auf gute 1. Enp. fot. ob. ipar. bill. in berg 98ab. Bleich ftr. 29, 1. f. 7221

Shpotneten . Darleben, L. Raufer, Trilbaber, fowie Rommiffionen aller Art bej. fcneufens Semberth, @meifenaufts. 7. 2. 7230

> Sie finden Käufer

> > oder

Teilhaber für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter

und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. Köln a Rh.

C. AGBIBER NAORT. Kreutgasse 8, L. Verlangen Sie kostenfreien Besuch rwecks Besichtigung und Röcksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz beutschland und Nachbartstaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glännenden und zahlreichen Amerikennungen.

a Altes Unternehmen m. eigenen Burcaux in Dresden, Leipzig, finnnover, Köln a Rh. und Karlzeuthe yffet.

Rohrftühle,

feder Art tauft man am beften in ber Stubimacherei von 7128 A. May, manergaife 8.

NB. Rep. u. Flechten von Stubien gut u. billig.

Die Arbeitstelle des Hay. Gefängnisvereins Schierfteiner :rafe linte,

unter ber Bimmermannefiftung empfiehlt Riefern-Angunbehol; à Sad IR. 1 Buchen-Bolg a Cir. IR. 170 Buden-Bolg a Cir. D. 170 Teppiche werben gründlich geflopit und gereinigt Beftellungen gu richten an Ber-

walter Fr. Muller, Erbacher, frage U. 1., r., jeith. Sauswart bes Manneraipis. Telefon,

Magerkeit.

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, prelagekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-Wochen bis 30 Pfd, Zunahme garantirt unschädlich. Aerzti, empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nuchn. exkl. Porto. 1856

Hygien. Instit at D. Franz Steiner & Co., Berlin 302 Königgrätzeretrasse 78.

Angundeholz, fein gespalten a Btr. 200. Brennhola ans. 1.20 Heinrich Bedt, Franfentrage 7

A. Rödelheimer,

Manergaff: 10, embfiehlt fein reichbeltiges Lager in Robbaaren, Ravot, Geegras Drell moberner Deffins zc. zc. zu befannt billigen Preifen.

> Bur Nachricht für

Zivilveriorgungsberedigie!
Die im Befige bes Birtiverforgungsicheines befindlichen Berfonen werden barauf aufmerfiam
gemacht, bas die Batangenlifte ber
mit Reefgraupather det mit Berforgungsberechtigten gu ber fepenben Stellen auf ber Erpebitios bes "Biesbabener Generalangeigern toftenlos gur Ginficht offen liegt.

Montag, den 7. Januar

Samstag, den 12. Januar.

# Inventur= Ausverkauf.

Außerordentlich

günstige

Kaufgelegenheit!



Waren,

welcher an der Kaffe in Abzug gebracht wird.

Große Poften Wäsche

Leinenwaren.

Joseph Wolf,

Kirchgasse,

gegenüber dem Mauritiusplatz.

# Danksagung.

Für die vielseitige, innige und freundschaftliche Teilnahme an dem Verluste unseres geliebten Vaters, sowie die zahlreichen Beweise der Liebe und Verehrung für den Versterbenen sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Familie Glaser-Weil.

Wiesbaden, 5. Januar 1907.

Nur

Wolf,

Wiesbaden. 33 Friedrichstr. 33.

ger

Bor Spiriter

Bal

mah

Beerdigungsinstitut

Beinrich Becker.
Santgaffe 24/26. Telefon 2861.

Wiesbadener Brerdigungs = Juftitut, Fritz & Müller.

.7266

Elephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Soly u. Metall färgen aller Mrt. Rompl. Musnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Preife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Deffentlicher Bortrag.

Muf Beranlaffung bes Rneipp Bereins finder Mittwody, Den 9. Januar, abends 8 Uhr im Geftigale bes Rath. Gefellenhaufes, Dopheimerftrage 24 ein

Vortrag

Des Serrn Brior R. Reile, Borishofen, Radfolger bes fel. Bralaten Cebaftian Rneipp ftatt fiber

das Thema: "Die Grankheiten der Atmungsorgane".

Ginteitt für Richtmitglieber: Refervierter Blat DRt. 1 .-. , Richtreservierter Blag 50 Big. Mitglieder gablen auf beiben Blaten bie Salfte. Bu recht gablreichem Besuche labet ein

Der Borftand Des Sincipp.Bereins.

## 3wangsverfteigerung.

Am 21. Januar 1907, vormittags II Uhr, werden an der Gerichtspielle Zimmer Nr. 63, vier, den Ghe-leuten Maurermeister Gustav Enders und Anna geb. Rudolph zu Frankfurt a. M. gehörigen, zusammen 3 ar 10 am größe am Walluferweg und Lothringerstraße der Stadt Wiesbaden belegenen Aeder zwangsweise versteigert.

Bie &baben, ben 9. Dovember 1906.

3818

Ronigliches Amtsgericht Abt. 1c.

6. Januar 1907.

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstrechung soll das in Sonnenberg belegene auf den Ramen 1. der Eheleute Bauunternehmer Karl Held und Maxaarethe, geb. Störger in Frantsuct a. M. als Gesamtgut der Errungenschaftsgemeinschaft zur Hälfte, und 2. des Bauunternehmers Philipp Reinel zu Franksurt a. M. zur anderen Hälfte eingetragene Grundstüd:

Finr 14 Rr. 244/84, groß 62 a 62 qm, Grundfteuerreinertrag 10,29 M., Ader ober ber Dietenmuble,

3. Gemann,
am 21. Januar 1907, vormittags 10 Uhr, durch
das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Zimmer
Mr. 63 — versteigert werden
Wiesbaden, den 30. Oftober 1906.

Rönig iches Umtegericht, Albt. 1c.

# Vorlduk-Verein zu Wiesbaden.

Gingetr. Genoffenichaft mit beidrantt. Saftplicht.

Friedrichstrasse 20.

#### Sparkaffe.

Bielfachen und geaußerten Bunichen entiprechend, er-

ben Söchstbetrag ber Ginlagen auf ein Spartaffenbuch von Mt. 500.— auf Gintaujend Mart

und berginfen biefelben

vom Tage ber Einzahlung an

Wiesbaden, ben 14. Dezember 1906.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden Eingetragene Genoffenichaft mit beschränfter haftenslicht.

Geft. Anmelbungen gu meinem

gen gu meinem

werben entgegen genommen. Denorar maßig, Extrafurfe fpeifell für Roche und A finer, fewir Brivat- n. willtärperfouen finben jedergeit ftatt. Ohne Roufurreng. Bafger nach fofert begrifflicher Methobe. Externung familiater Kund. und Gefellichaftstänge. Friedr. Boller, Zanglehrer, Rettelbedftr. 8, Mtb. 1. E.

### Gemeinsame Octskrankenkaffe.

Die herren Bertreter ben Arbeitgeber und ber Kaffenmitglieber werden biermit ju ber am Mittwoch, ben 9. Jan. 1907, abende 81/2 Uhr. in ber Turnhalle, Wellrinftrage 41, gattfindenden

1. anferorbentlichen

Generalversammlung

einigelaben

Doge Fordung: Gericht bei Borftanbes über bie Berbanblungen ber 18 Jahredverlamming bes Bentraiverbanbes von Ortstrantenfoffen im Deutschen Reiche ju Dufferborf; Babl eines Ausschuffes jur Brufung ber Jahredrechung : Reuwahlen für ben Borftanb; Sonftiges.

Wiesboben, ben 24. Dezember 1906 65 Der I. Borfigende:

Der I. Borfigende: Carl Gerich.

#### Verein für volksveritändliche Gefundheitspflege. E. V.

Montag, ben 7. Januar 1907, abends 81/, Uhr, wird Frau Clara Muche aus Mergheim im Saale ber Loge Plato einen nur für Frauen jugänglichen Bortrag über:

# "Den Einfluß der Chelosigkeit der Frauen auf ihre Gesundheit"

halten. Eintrittspreis für Richtmitglieder 50, Eintritt für Mitglieder gegen Borzeigung der Legitimation frei! 6988 Der Borftand.

Beginn unferes

# II. Tanz: Kursus

am Dienstag, den 15. Januar, abends 81, Uhr, tm Hotel Friedrichshof. Tanzunterricht für den gesamten Handwerker- und Kausmannsstand, sowie für die besten Kreisen. Ohne Konkurrenz Schleiswalzer in 2 Schritten praktisch und schnell, hochelegant, ohne Mühe noch von älteren Damen und herren unter Garantie leicht zu erlernen. Muste gratis bei allen Kursen. Prospekt gratis. Gest. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl, Frau u. Sohn,

Bleichftrafe 17, 1. 100

## Hotel-Restaurant "Gambrinus."

Countag, ben 6. Januar 1907, vormittage von 111/1-14, Ilhr,

nachmittage von 5 Uhr ab : Etreich-Rongert, ausgeführt von dem Quartett der Biebricher Unter-

Gintritt frei.

## Krieger- Berein Germania Allemannia.

Conntag, ben 6. be. Dite., abenbe 8 Uhr:

#### Weihnachts-Feier

(Rongert und Ball), in den oberen Raumen der Loge Plato, Friedrichftrage 27, wogu wir unfere Ehren- und aftiber Mitglieder mit ihren Familien ergebenft einladen.

Gafte burfen bes beidrantten Raumes wegen nur in gang ausnahmsweisen gallen eingeladen werden. Gie muffen rechtzeitig beim Bereinsvorsigenden angemelbet werden. 7010 Der Borftand.

## "Rettungs = Compagnie"

§ :

Freiwillige Feuerwehr.
Sonntag, ben 6. Januar. nachmittage von 4 Ilhr ab findet in der Männerturnhalle Blatterfir. 16, unfere

## Weihnachtsfeier

mit Tang ftatt, wogu bie verehrl. Mitglieder, Freunde und Gonner höflichft einladet

Ter Borftand.

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. 6961

# Wiesbadener Kellner-Verein.

Gegrundet 1890.

Dienstag, ben 8. Januar 1907, abends 8 Uhr, findet im Saale bes "Ratholifchen Gefellenhaufes", Dogheimerftrage 24, unfere

# Weihnachts=Feier,

bestehend in

## Konzert, Verlosung und Ball

flatt. Bu biefem feit Jahren so fehr beliebten Weihnachtsfeste laden wir unfere Ehrenmitglieder und Mitglieder, nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Bereins hiermit freundlichft ein.
6902 ver Borftand.

Bu unferem Unfang Januar beginnenben

## 2. Extra-Canzkursus

Bellmundftrage 4, 3., freundl. entgegen. 5449

Anton Deller u. Frau. Anterrichtslokal: "Hotel Bogel".

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

# Grundstück - Verkehr.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelms rasse 50, Wiesbaden,
ompfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen untercoul.
Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd.
Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft
gratis.— Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2008

Gin ödiges paus mit etall u. Garten in Dobbeim, gerian, für Wählcherei, ju bert. Rab. in ber Erheb. b. Bl. 3146

Picell. Hans mir 1600 un. Um verfchuß, fafort yn verfanfen. N. durch 5803 B. Kari, Schuleasse 7. Tel 2 85 (Telt gunn gel, Bangag. 42

Seft gunn gel Bandiag. 42
Muten bei Riebernbaufen (Taunus), Käbe hübicher Billas, siegendes Waffer, d Min, v. der Station krangeitsbalder billig in verf. Rab. T. Jacobt, Wein, Riebernbaufen. 4582

Billa in ber voederen Buttnühiftruße nebs Banftelle ju vert. Rab Banbur an, Rheinftr. 71. 4570

Pent, Dans Weltender, mat Turcht, 2- n. 18-9. Wollingim Sind, für jed. Gefch best., f. bill, an vert Off u. D. O. 7194 on d. Exped. d Bl. 7195

#### Gajttvirtschaft,

Echans, in auter Bufunftblage aus erfer Canb gu terfauf 7129 Bill. Schafer, hermanner, 9.

ons, ifein, mit Laben, nabe d. neuen Babuhof, ju verlaufen. Bu erfragen in ber Erneb. biefes Blattes. 7102

# Adolfshöhe. 3n berel. Las Esierbarent

Billa,
7 Simmer, Drefe, Bab, 3 Panfarden und allem tond. Bubebor, unter febr gunft, Bedingungen zu verfaufen.

Erliene Geierzwheit,
Freis 48 000 Mt.
Off. u. M. O. 5386 an die Erped, d. St. 5386

Daus mir Wirt chart 3 feiten Preis von 36,000 Mt. pu berkaufen. Off unver O. W. 6332 an die Erped d. B6. 6332

Danier in Dobbeim, gut rentabel, nöhe neuem Ererzier-Blat, einzeln ab. jul feilungshalber billig zu vert. Ju erfr. b. Bonbaufen, Dachbedremftr. 5089

#### Bäckerei

thinge Rob. Breichft. 30 2482

Tieb. Breichft. 30 2482

Sans mit Asirtishart u. Wehgerei in verfaufen an die Erp. d. Bl. 6333

mlen. die for die Grp. d. Bl. 6331

Sons mit Mengerei zu verfauf. die for die Grp. d. Bl. 6331

#### Die Immedilien- und Hypotheken-Agentur

Difizierichnie.

## J. & C. Firmenich

Dellmundfin. 53, 1. St., empfiehte fich bie An. u. Berfauf von häusere, Stillen, Bauplägen, Bermittelung von hupotheten u. i. w.

Eine Siffa. Röbe bes Maibes und hatreftelle ber eleftr. Babn, mit 2 Wohn., jede 4 Himmer, 1 Küche u. hulled. u. eine Wohn. von 2 Jim., 1 Küche u. i. w., ichon angelerst. Garten, Zerrain ca. 33 Minena, wegzingsbalber für 58 000 M. ans verf. durch

58 000 M. an verf. burch
J. & C. Firmenich,
Seimundft. 53.
Ein Hans, Kail.-Fredrich Ring,
mit 5- frud 4-Sim.-Wohn., mit allem Komt. ausgeit, für 196 000

D. mit einem Ueberichung von

cu. 2006 M. ju vert, burch J. & C. Firmenieb. Hellmundft. 53. Ein ichimes hans in Erbenbeim, gure Laze, m. 3 Wohn, von je 2 Jim., n. Jubeh. n. 3 Wohn.

25 000 W. mit 6000 Engapt. zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich,

Dellmundftr, b3.
Ein ff. Wohnbaus in. M. Wohnvon je 2 Jim. u Butch, großer Garten mit ca. 40 Hochkämmen,
wei Junktgobn, Erdbeeren usm., Terrain.: 83 Aut., für Gärtner,
anch als Lagerplah für große Geihälte passend, für 36 000 M. zu
verfansen burch

J.& C. Firmenich, Sellmunble, 53. Gin Saus, weilt. Scadtert, mit im Sauterrain Laben u. Babengim, jebe Etage greimal & Bim.-Bohn., groß. hof, fl. Torfabrt. fur 85 000 M. zu verf. burch J. & C. Firmenich,

Dellmunder. 53.
Ein fehr ichned rentabl, neues hans, west. Stadeted, in Borderd., 2 × 3.5immer-Wohn., het versch., Werfe. u. 1. u. 2.5im. Wohn, für die Tare v. 130 000 Mt. in vert., ferner ein hans mit Laben nad gurgebendem Sattlergeschäft, Rähe Wesbadens, Terrain 17 Mt. für 25 000 Mt. mit 8000 Mt. Aug. in vert. durch J. & C. Firmenich,

Delimundftr. 53. Wegingshald, eine prachtv. Billa, Mabe des Aurparts mit ca. 12 dis 14 Jimmern u. Judes, iconem Garren, Terrain, ca. 30 Kut, für

105 000 Mt. foiort ju vert, durch J. & C. Firmenich, helmundir, 53. Für Garinerei u. Gefügefzucht n. i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Wiefe mit fliegendem Waffer, die Bute für 55 M., fowie eine Wiefe ebenfalls am fliegendes Maffer ca. 8 1/2 Morg. groß. die Rute für 120 M. ju vert, b.

J. & C. Firmenich, Helmundstraße 53.
Ein schaes, neues haus mit im part. 8 Bim. und Suden. sonn jede Einge mit 3 n D.J.-Wohn., Sch., Stallung, Stemise, und 8 Webbn. von je 1 Bim. und Kiche, für 76 000 %, wit einem liederschuß von 900 M. ju vert durch J. & C. Firmenich.

helmundfraße 53.
Ein neues hans, Rähe Rieberns baulen mit 3 Webn. von je 3 Jim. nnb Jubeh, ichhaer Gatten, Terrain: 30 Rut. f. 18 000 M. ju verfaulen durch

J. & C. Firmenich,

helmunbftr. 53.

# Angebote.

#### 20 000 Mark als 2. Oppothel ansgaleiben, 7136 B. Schofer, Bermann tr. 9.

dirett vom Banfgeldift geg, Berpfandung von Lebensverficherungsabiding und hypotheten beichofft Bankvertreter A. Bade, Wiesbaben, Rübesheimerftr 22. 677

Geld gibt ebent, ohne Burgichaft, Rudjabjung nach Uebereinfunft, Mittelhaus, Berlin, 3195 Albrechtftr 11. Rudy erbeten

Gelb gut Ratenradjantung Gerlin 136. Pragerfte. 28. Ku6 de Tarteben an jedermann obne Borfpefen fot, M. Jahl, Remmandte Gefelich. Berlin 109, Ammonadantenite. 60 (Rudporto erwaniche. Biele Dantidreiben)
8092

Geld auch gegen bequeme Ratengabiung verleibt bisfret und ichneil ju foulanten Bedingungen. Selbugeber G. M. Winfler, Berlin 23. 57, Manftemertrage 10. Glangende Danfichreiben. 2977

or bar Gelb brunde wende fich vertrauensboll an C. Gründler, Berlin W. 8. Friedrichftraße 196. Anertaunt reelle, ichnelle und bisfrete Eriedigung. Nateuruchablung midfig. Brov. a. Tariebn Rüch ero. 3:82

#### Hypotheken-Gesuche.

bis 1500 Mt.,

boppelte Sicherbeit, en ihnorbeit, auf 5 Monate gegen geite Jinsen gesucht Off. u. J. 3880 an bie Erped, b. Bt.

ober fpat, aufgunehmen gel Rah, Bleichtraße 48, 1. r. 69.5

Budje 10 - 15 000 Mt. ale

Suche 10-15 000 Mt. ale Baufapital ju 6 % Binten Rudjablung in einem Jahre. Differbeten unter D. D. 6668 an bie Erpeb. b. Bl. 6668

Ak. 20-95 000 am gute gwente auttunehmen gefincht. Rab Bleichftraße 48. 1. r 620

## Wirtschafts-Gesuch.

Ein junges, tuchtiges Ebepaar fucht eine gutgebende Wertichaft ju mieren, ebent, mit Dans und Wirtschaft unter gunftigen Bebingungen ju faufen.

Geft. Off. u. B. S. 4 an bie Erpeb b, Bl. erbeten 6869

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Enveiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage von circa 19 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Inferate bis zu & Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Mohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Griedrichftraffe 11. • Telefon 708

#### Miethgeiuche

ein gut mobil. Part. Simmer mit bireftem Bugang, epentuell Schlafgimmer mit Galon, bon einem herrn bon ausmarts, ju nur geitweifen Benutung bei Unmefenheit in Biedouben. Ungebote mit Breitangabe u. R. 3904

Gine rubige beffere Famme unt ober 1. M ril ein großes Binamer und Ruche im Wichling. Lage Subviertel ber Stadt, Off, mit Preisangabe unter D. 7093 an bie Erped h. 201 Die Erped. b. Bl.

Geeignetes Botal für Speilewirtichaft mit Wohnung für gleich ob, fpater gefunt, Genaue Breisangabe erforberlich. Off. in. 3 7085 an die Exprb. biefes

Buthe per 1. April eine tilertftette mit 3-3:m .. Wobnung. Offerten mit Breidangabe n. B. 100 an bie Expedition

21 eiteres Gorpaar fucht jum 1, April 1907 fcone 2-8-Bimmer-Bohnung, ober icone geraumige Frontibibe in befferem Saufe. Off unt & 150 an bie Grpeb b. Bi. 7073

Suche heizbares möbi. Zimmer auf ca 14 Tagt. Off m. Breife angabe u. G. 3192 an bir Erp.

bepaar mit lojabt. Tochter fucht fogleich für vorüber-

## möbl. Zimmer,

wenn moglich mit teilm. Ruchen-Mugebote mit Breis u. E. 2805

am bie Erpeb, b Bl. 2808 ein beimes Landhaus in ber Umgegend von Biesbaden mit etwas Etallung, Garten ob. Band ju mitten gef. Dff. u. D. 29. 1609 an bie

6 flucht per i. Mpril 1907 eine Biergimmermobnung (Breid 6-700 Mt.), möglichft Mittelpunft ber Stadt, Rab. Barenftraße 4,

Dunge Dame fucht fr und. mebl. Bimmer mit fep. Gen jang bei ftiller Famille, nabe Theotex. Breis bis 24 Mit. Geft. Off. u. R. D. 6900 an bie Exped, d. Bt. 6900

#### Vermiethungen

Bilhelmftr 4. 2. Grage 9 Bim., Babegimmer u. Subebbr, Saupts und Bieferantentreppe, Rohlen. Mufging ic per fof ju berin. Die Wohnung ift gang neu u. mobern bergerichtet. Rab. Buren : Botel Metropole, porm. 11-12.

8 Zimmer.

beinftr. 71. Bel-Etage, berricafti. Bobn. von 8 Bim., nebft reicht. Bub, neu berger., ju ben. Rab. im Baufe,

Counueffir. 1, 3. St., 8 Bim., Ride, 2 Mani., Reller und Rubeh, per fofort ju berm. Das. lei C. Bbilirpi, Dombactal 12, 2, Co., Friedrichftraße 11.

#### 7 Zimmer.

Goetheitrage 56, Ede Dorip. bergerichtere 7-Bimmer-Bobnung Bab, & Balfone u. reichl. Bubelot, per fofort ob. ipater in berin. Wab, part., richts. 6416

#### 6 Zimmer.

(Bbb.) per 1. April ju on Bibelmftrage 19. Bartenb. 1.. for od. ip. mit Radfag ju berm. Rab. Friedrichite. 3, 2.

#### 5 Zimmer.

5. und 6.3immerwohnung mit Bentraibeigung und glem Komfort, in ber Rabe Biese, bill. abjugeben. Offerien n. G. R. 107 a, bie Erp. b. Bigites. Schone berrichaftl b-Bimmer-

Bobnung mit allem Bubeb, in ber 1. Etage auf 1. April gu berm Abelbeibftraße 81. Rab Albrechtitrage 41,

nabe e. Luxembnrgite. u. b. veing, ift bie fubl gel berrich. Wohn, v 5 gr. Bim., Balfon, Baberaum u. reicht. Dieben, bei gel. Luft und freie Ausf., weg. Gezzuges bes feith Mieters fof. anderw. ju em. Rib. daf. 2. St., 2835

Dopbennernz, 64, 3., ohne Sib. und ohne Baben, moberne 5. Bim . Bobn. mit 9-8 Manf auf 1. April, event. fruh gu um. Preis 880 -900 Mart. R.beres

Emberier, 28 2., gr. 5-3im. 29. fpatre ju perit. Breis 1100 if. 75 5-Bim.-Bobn. gu bermieren.

Ser 1 et. 1. 8237

Oner enaudr. 9. 8., imon b 3.geBebnung mit reicht. Burch.
gu verm., auf Bunich auch an
gwei fleine befreundere Familien. 976b. 1. St. r.

Grenrage 26, 5-3tm. thogn, mit Balfon, reicht Bubebbe u. Bennhung bes Dausgartdens lofert ob. fpater gu berm. 6979

Setberier. , 5.3im. Wohnung, fabl geleg Both. Barton, Bab und Bubeb, fof, a bm 1929 3 1, n. 2 Et., mit Buben. auf fofort su bermieten.

Maberes rarterre. Ning, i. Et., ich. 5-13-Wohn, Bark, Bab u. Zubeh, p. jof. 00. ip. ju verm. Rab p. 1709 Steinitraße 6, nabe Raifer & ied-rich Ring, Reubau, find icone,

ber Mengeit eurspreche be 5., 4. IL. 3-Bimmer-Modnungen fofort ju berm. Rab, bafeloft. 9295

wohnung per forert gu berm. Wab, Bierenring f. part. 1859

Didniemmr. o3. 1. Et., betrifdaftl. Wobn. v. 5 prachte. großen Bim., Balton, Babegim., Speilegim., 2 Manf., 2 Red., per folori gu verm. Rab. B. 8767 Deurapar 10 5 g. R. u. Cab. per 1, April ju verm. 6960 Dranienfir. 45, Mitte b. Berber ftrage, find 9 berrichaftliche Bimmermobnung. ju berm. R.b. felbit bei Epin.

Dennur. 24, J. Et. 5 8im. u. Bubehor, nen berger,, auf gleich gu berm, eb, 7 3im, im 1. Stod. 5265

Serrorenfir, 32, Wohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bad nebit reicht, Bubeh. s. permieten. Rab.

3) ortin. 8 ich. 4-Bim. 2Bonn auf gleich ober fpater billig

Dortitrage 11, 1 berri. 4-gim. Wohn, per gleich ob. fpater reicht. Bubeh. auf 1. April

1907 gu verm. Bimmermannitrafie 4:

#### Biebrich. Schone 5=3immer=

Bobnung, im mobernen Et i, pornehm und behaglich ausgeftattet, mit trichem Bub:bor (2 Reffer, 2 Mani, 2 Balton, Dabden gim., Bab), Gleftt., Gas, Bentral. beigung, affe Bimmer Stragenfront mit prachtiger Ausficht, an fobnem Play megen Bobnfipmedfel fofort billig gu vermieten und gleich begiebbar, event, mit Radfag. Bu befichrigen Dabi.

#### 4 Zimmer.

21 bolftallee 57, 2. Et., fcone 4-3im. Bobn., reicht. Buberm, Raberes im Bauburean nebenan Rr 59, Sout. 8439 25 ieichirage 15 4- gimmerwoun.

Bucherne. 17, Reubau. find 280bn. bon je 4 gimmern neon Bubeb., ber Reugen entspe. einger., per lof. ob. fpat. ju om Rab borri, Bart. r. 4456

Blumern as. Bim. Bobn. m. Bab u. allem Bubeb. auf fofort gu om Rab. Baubureau, Blücher-

Billderp an 3, practen. 4-Sim. Dreidm, per 1. April gu per-

Bulowitt. 15, Ede Bietenring, Rab. 1. St. 1. 4607

Crbachernt. 4 berrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung, alles ber Reugen entsprechend, mit reicht. Bubebar, meggugebaiber gleich ob. fpater gu bermieten. Rab. 2 Stod fints.

Guitab-Moodut. 7. nen berget., geraum. 4-Bim.-Bobn, pt, mit Ballon und allem Bubeber auf gleich ober fpater gu berm.

Neubau Hallgarierstraße 5. find ich de u. o.Bim.- 2robn... ber Reng ent pr. mit eleftr & cht eingerichtet, per fof. ob. fpat gu berm. Rab. baf. part., bei Raci Forit, Mantermeiner. 3 idibur 4-Bimmer-Bobnung a. Mpril ob, früher gu perm. Mngufeben Dienstag und Freitag 10 Uhr Breis 600 Dir. 7090

Raberes 2 St. (Sd Rieifift, find Wohnungen bon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegint, 2 Mant, und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. Mpr. ober fpater ju berm. Rab. Derber-firafe 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Ring 74, 3, 223 Ratiftraft 42 neu feraer. ich. Bobn., Bel Et., 4 Bimmer, Bab, Ride, Reller, an r. Beute Rab. 2. Stod.

(D'de Luremourg- u. Serder-frage 15, fc. 4-3immer-Bobn, mit Bab und reicht Bubehör per fofort ju verm. Rab. im Detgeerlaben

Mamergaffe s 4 große Bimmet, gleich ober fpater gu berm. Rab

Debuergaffe 14, 4 Maniarbens auch einzeln, billig gu ver-

Meinereurg 6, 2., 4-Zimmer-wohnung mit Bab zu vm. Nab. Lirchgoffe 54, part. 6422 2014 Rimmer, 966 Bob. 2. Gt. Bimmer, Ruche, Bubeb.

Oranienfir, 38, 29obn. von 4 3 m., Ruche, Bub., 2 Manf., 2 R. ju vm. Rab Sth. p. 6983 Slatterftrage 8 4 auf 1. Aprit gu vermieten. 7079

Rab. part. Danenthalerftr, 8, fm. 4-3im.

ofort gu vermieten. Mab. dafeibit bei Rr. Mortmann. Meingauerer, u. Bwei berria. Bohn., 4 und b Bimmer per fofort ober 1. April 1907

In perm Ede Roon- und treftenburafte ift eine fcone große 4-gim. Bobuung mit Balton Speifetam. Manfarbe und 2 Reller | 630 IN. per 1. Mpril gu verm. Rabered Roonftrage 9, part. 3875

23 ortoirrafte 13 4 gim. Bobn mit Bubehor per fof. ober fpaier ju verm Breis 600 Mt.

Dorfitt, 3, 1 stod, 4 gimmit, Bab, Ruche, Danf. n. reicht. Bubeb., ber Reug, entfpr., auf 1. April gu vermieten. Rab. baf., Dorfftrage 7 4-Bimmer Boon. mit allem Bubeb, a. 1. Ameil

mit allem Bubeh. a. 1. epril ju bermieten, Dobnung nebft Hubeb. bill Dohnung nebft Bubet. bill gu bermieten. Rab. 1 r. 5589

#### 3 Zimmer.

Bohn, mit Bubeh fofort ob. fpater gu berm. Rab. baf. 7135 Denbau Ede Bluder- und Bneifenauftr., fc. 8 Bim. Bobnungen gu verm. Ras, ba-felbit over Billicherftrage 17 bei Fr. May. 4457 Binderne, 5, 1, St. L, 3 gim, neuft Jubebör per gleich ob.

1. April gu berm. Rab. 661 Bismardring 24, 1. St. I

Bindernrage 10, Borberb., 3 B und Ruche auf 1, April ju vermieten. Rob. Mtlb. 1 Er. L. bei Job. Sauer. 6946

Blucherfte ib ift in ber Bel-Etage eine fch. 8-3im. Bohn. mit Bubeh, bill, ju berm. Rab i

Bab und Bub, per fofort ob. fpater gu berm. Rab, bafeibit 1. St. rechts.

Blücherftr. 34 Rab. p. bei Bflug

Deit Rachtag meggugehatber Rubeh und 2 Baitone, Bloom. Rrafe 22, 9. r., per fofort ober fpat r ju vermieten, Rab. Butom. ftrage 7, 3. 1. 7088
Dohneimerftr. 69, zwei 3. Jim. - Wohnungen auf gleich ob. fp.

gu permieten. Dengaffe 22 ift eine 2 - 3-Rim. 2072 Dobbeimerftr, 97a, Borberg. 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reng, entipt., gu berm. Donneimeritr. 97a, Borberbaus 3 Bimmer.Bohnungen, ber entfpr. a perm. 68:6 Meng entipe. g. verm.

ber Dopheimerftr. De. a unferen Reubanten an Borber.Daufern gefunde u. mit allem Rom.

ort ber Deugeit ausgestartete 8.Bimmermobnung., auch an Richtmitglieder fofort ober fpater zu ver-mieten. Die Bohnungen franen tallich eingesehen

Rabere Mustunit mittags gweichen 1/29-311hr. poer abends nach 7 Ubr im Saufe Riedricherftr. 7, Bart, 1136 Beamten-Bohnungs Berein

ju Biestraben. E. G. m. v. D. Dobbermerne, 126, fc. gr. 3-g. Webn. fof. ob. fpat gu bin.

Dreimeibenur. 1 find fcone S. Simmer: Bobnungen nebit Buteb. auf 1. M.rif ju vm. Rab. b. Gg. Steiner f.n., 1. Gt. L. 6913

#### Eleonorenstrasse a II, 3.3im. Bohnung gum 1. April

gu vermieten. Citbillerftrage 7 oth , 3 Bim., Ruche u. Bubebor, per lofert ja verm. Rab, bei Beit 815 : (Simmerfer, 7, Dib, Bimmer-mobunng mit Bubeb, auf

gleich ob. fp ju verm. Crbacherite, 4, 8 Simmer mit Bubeb im Abid, beieg, im Stb Dacht, ju verm. Rabres Bdb., 2, St.

Bobnung gu berm. C974 Rabries bei Bauig.

Cettif orderftraße, an b. Bietenallem "ubebor, per 1. April 07 ober früher ju vermieten. Rab, im Reub, ob Beftenbar, 18, 4107 mobn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bbb. an linbert, Bente per fofort ju bermieten, Baderei. 47E0

Caulorunnenar 9, Boa. 3 im. U R., jew. Mani. Bobn; 278., S., f R & L 6031

Simterh. find fcone 3-3im .-Bobnungen mit reichtichem Bubeb. per fofort gu bermieten. Rab bafeibe part fints

23 obnung im 1. Stod, 3 Bim. per 1 April gu berm, Gneifenau-ftrage 12, bei G. Roch; bafeibit 1 Bierteller mit ober ohne Wohn. an bermieten

die 8 Bimmer-Bobaung im 1. Ge, per 1. April ju verm. Oneifenauer. 25, 3-Bimmer-Bohnung (2. Etages, freie Page, fofort ob. fpdt. gu verm. Rab. htb., 1. r. 1365

Grabenfirafe 26, schöne 3-Zim.-Wohn. mit Manfarde auf 1. April gu 6880

Sootheftrage 24 fcone 8. jim. 2500mung auf 1. April. 1. Etage ob, vart., ju bermieten Rab 1 Et. rechts. 6917

Neudau Gebr. Vogler, Sa Agarteene, 3. Bob., ichone 3-Bimmerwohn, ber Reug, entipr. gimmeridiet, preism. gu vm. Nab.

Sob. -art. 5544
Sob. -art. 5544
Sobie 3 Zimmer und Rache,
2 Reller per fofert billig zu
vermirten. Rad. Gebr. Arumm,
Hafentraße 10, bis-a-bis dem

Sellmundfir, 6, fd. Bobnung 3 Bim. u. Ruche m. Balt. Rab. part.

26 M., ju vm. R. p. 2 3719 С афинг. 40, id. 8- ob. 6-8im-

perm. Dab. part. Reuernraße 24 frot. 3-Bimmer-1. April au berm.

52 erchanfe 40, Eingang Rieine Schwalbacherfte, 3-Bimmer-Bobnung gu verm. Stangaffe 47 int eine fcont, wen 3 Bim, und Stüche m. 1 Reller auf gleich od. ipat, ju bin. Rab. part, bei & D. Jung. 5483 Lebrftrage 2, ich. Dreigimmer-

mieten. Lunenftr, 17, Oth., 3 gimmer und Ruche per 1. Moril gu

Wamgerftrage: 50 a 3 ...m. R. R. u. Blanf, fofort gu vermieten. 550 Mt. 4068 202 ichelever; 26 3 ineinanber-

gu vermieten. Grose S.Bi n. etsobn, meggings. baiber gum I. April 1907

Moripitrage 64. Deroftr. 11, 8 Simmer, nade nebft Bubeh, und 2 Bimmer, Rache nebft Bubebor p. 1. April gu berm.

Detteibedur, 6, fd. 3.3immer-Bobn., 2 Balt., Bab, 2 Mant., 2 Reder auf gleich ober ipater gu vermieten. Detteibeditt. 7, Ete Bortitrage, id. 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben.

Oraniengraße 2., Sch., 3 ff. Bummer u Ruche billig gu permieren. 5763 Summer Bohnung m. Ruche

u bermieten. 6574 gartm g L. & Bim., Ruche zc. per fofort gu berm. Rab. Rbeinftr. 52, 2.

Platte, ftr. 82 a. Bambhans-Reubau, in gefunder, treier Lage, mit prachtvoller Masficht, find icone 8. u. 4.Bimmer-Bobnungen mit Gas, Bab u. Batton auf fof. Friedr Becht.

3 Simmer und Ruche fofott gu bermieten. Rab. 6040 R einftraße 43, Blumenlaben.

Dennftrage 44, 1, St., 8 5im.,

Buche u. Bubed. 1. April 07
311 vermieten. A p 6924

31 beimtrage 96. Frontsp., 3

Bim., 1 Küche, 1 Reder 31

verm. Rib part. 5835

32 beimganernrage 5, dis., ichone
3-zim., Bohnung mit Ball.

per 1. April 31 vm. Rab. bei
Reiper, Bod. Dochp. 1260 Deingauerftrage 9 3 gim., R., Bab, 2 Baltone, Erfer, Manl.

und Reder per fot, ju berm. 92ab. bei Bo n. Commerwohn, fine gu verm, per fofort Rheingauer-

Rehifte. 2, 1. r., ich. 3- u. eine 2-3immerwohnung per sofort ober spater ju verm 3567
Rehiste. 13, Oto., ichone große 3-3im.-2Boon. auf April ju verm. Rab. Sob vart 5987

Deberitr. 3, 3-3im. Wobnung per 1 Moril ju berm. Rab. 2 Gt., bei 3bmig. Sangaffe 4/6, 3-3im.-Boun, im Stb., 1. St., p. 1. April gu bermieten 7199

Rab. Bob., 1. Geod. Schachritrage av, 2., jaone a-3.-Bohnung p. 1. April gu bere mieten. Rab. part. 7068

Charnhorftftr. 9, fd. 3-Rim.-Dobn. mit allem Bubebor auf 1. April ober fpater gu perm. Rab, baielbit. 5366 Rab. baielbit. Scharnboritftrage 33 ift in Bei Grage fchone 8-Bim.-2Bobn. m. recht. Bubeb., Baiton, Borgarten ju verm. R. 3. Gt. ife. 7077 Cebanitrage 14 1 fd. 3.3.29, 29,

Serrocenftr. 7, 200, 2 Er., per 1. April gu verm, Cerrobenitr. 7, Milo., Dachitod, 1. Moril gu verm.

Seejovenfir. 9, Den., 1 St., mit Bubes, auf gl, ob. fpot. gu vernt. Rob, im Ditb., 1. St., b. Schneider ober Steingaffe

Cerrovenire. 16, Beb., ichone 3-Bim. Bohn. per 1. April ober fpater gu verm. 6810

Secrobenfit. 2), Borberb, eleg Ruche, Ranf. 2 Baltone ic. per. 1. April ober fpater gu berm. Raberes bafelbft. 6980 Sterngaffe, Ede Schachtfin, frol

25ohnung, 3 Simmer, Ruche Reder p. 1. April ju vm. Hab. 30, part. Steingaffe 6 s Bim. u. Ruche for, ob. ipat, ju berin, 850

Steingaffe 19, Dachwohnung 3 3im. a. Ruce gu verm. Preis 2) W. monati. 8159 Begim.- Bobn, m. Bubeb, of 3. Bim. - Bobn. m. Bubeb. ob. ipater gu verm. Chierreinerfrage 18 8 Bimmer und Bubehör, im Dittelbau,

jum 1, April, ju verm, Schuigaffe & fchone gefunde & Bimmermobn., fofort ober pater ju berut, Ran hinterb. 1 Er. bod.

23 mour. 90, 1., 3 fc ginn . Bobn, billig in bermieten. Rab. B. Berch, Dopheimer-Grane 172, part

23 3 Zimmern mit Jubehör. 1. April 111 vm. 6991 Bellinger. 10 3 gim., R. and Lab. jum 1. Apr., co. früb.

ber Wens emifor mit oh ber Reus enifpr., mit ob. bal. part, rechte.

28 Wohn., 2, n. 3. St., mit Bail, per April ju berm. Rab.

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geranmige 3.3im. Bohnung nebft Bubebor, preism.

u bermieten Rab. bafelift, 1. St. r. orine 7, 8-Jammer- Wohnung

(oth.), Baldfüge, mit wie Bertft. In bernt. portftrafe 9 frol. 8-3rm, ebobn.

9 ertft. 11, 3., ich. 3-3im. Wohn, bill. ju berin. per Mprit 1907. 98ab, baf 1 6539 Dortfir. Bd, ich, 3- jim. Boon. bem Miernachiag ju om. R. b. 3. Reinbard, part.

Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh., m. allem Romiort ber Rengeit eingerichiet, fofort ju vermieten,

Bietenring 8, part, und Bet Eig. permieten.

Ju einem Landbaufe, 15 Din. Dom babnbof Balbitr., ift eine 3. gim. Bohn, m. Bubeb it. Garten ju verm., febr geeignet f. Baicherei. Rab. Grundweg, nabe b. Grund

Eine fo, one 2-, auch orgimmer Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch pater gu verm. Schierfteinerftr. 9

In dem Danie Rheinfit. 26 in Dotheim fine gwei

icone Wohnungen 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubebbr gu berm. Mab. Friebr Bonbaufen, Friedrichftr. 4.

Sonnenberg Mine Bohnun ; im Saufe Raifer Witheimite 3, befteb. aus 8 Bim., 1 Ruche, groei Manfarben, 2 Reller, Dunnerhall Maufarben, I Rent, Derembenupung in für 500 Rt ju perm. Rob im haufe C Schiffer 6688

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Webbung mit Bubebor per fofort

Brantfurterftraje 19.

Zimmer.

6. 3anuar 1907.

Molerftrage to, 2 Bim, Ruche und Reller jum 1. April gu permieten.

21 beifer, 6, Beb. Dach, 2 gim.,

Mohanng von 2 Bimmern auf 1. April zu verm 21 ibrechturage 5, pth., Manf. 28 ., 3 B. n R., per fof. 311 perm. Was, 286. 1 6709

Allbrechtitr. 41 ift I Manf . Wohn. i. Sth. von gwei Bimmern, Ruche u., Reller of. ober ipater gu berm. Rab.

21 ibreginrage 44, Sib. patr., Ruche von 2 gr. Zim, und Ruche per 1. April 1907 ja vin. Breis 380 Mt. 5823 Bismardring 5, 804., 2 3im., Rpr. . 1. Apr.

gu verm. Bismarckring 5, Stb. 2 Bimmer und Ruche per 1. April ju verm.

Bismarkring 27. Hinterh., 2. Bimmermognung per 1. Avril

auf gleich ob, fpat, an verm, Rab. Bismardrina 24, 1. St. L 6595 Bingerit. 28. Sta., find ichone

perm. Rab, bafeibit im Baben ob. Pifolasfir, 31, Bart, I. Dembagiai 10, Gtb., Dagfod. 9 Rammern u. Ruche, fol, an rub., finbert. Mieter, für monatt, 22 M. jn verm, Rab. C. Philipps

Deportmernt, 4, Bon, 2 gim. oder ipat, an rub. Samilie ; pin. Doppeimernrage 68, Grontip., 9 gint. u. Ruche an eing.

Berion auf gleich ober fpaier gu permieten,

Doubetmeritrage od, Muteto.

3 Bimmer, Ruche und Reller
im Abichius, fofort ober fpater
gu berm. R im Laben. 1715

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Seitenban, 2-Bimme-r mobningen gu vermieten. 6817 Dabbermeritt, Vo. 2000. quejche 2 Bim. Bobit. m. Ruche preismert per fofort ober fpater au vermirten, Daberes Borberb., 2. St. fints. 5707

Denbag Donbeimerrrage 108 babuhof, id. 2.Bine. Bohnungen erent, mit Bertfiatien ob. Lagerroume au perm.

2 Jummer-Bobnung auf jefort Bu vermieren. Biedbabener Brodfabrit,

9716 Doubermerftr. 126. Cefernforberitrage, an b. Bietenichule, 2 Bimmer n. Ruche per 1, April 07 ober fruber ju bermieten. Rab im Reubau ob. 2Beftenbar, 18. 4106

Bimmer (Bob. u. Sth.) per 1. April ju verm. Neb. 3. St. r.

duillerfir. 14, 2 8. 25 p for C od. ip. ju perm Rab. Bob.,

2 Bimmer u. Ruche gu perm. Rab. Emferter 2, 1. 66 6

2-3tumerwohn, ju verm. Nat. 201 Croadernrage 9, Ceiteab., fd. 2-Bimmer-Bobnung bilig ja wermieten. R. bei Banty. 6973

auf fofort ober fpaire an 7162

p rmieten.

7 raufennraße 23, Mintelb., ichone
2 2 3im - Bohn. im Stod per
1. April in 2 3im - Bohn., Dachft., gleich od 1 April in um. 7140
Triedaichiraße 14, L, 2 Simmer,
2 Riche, Jus., Aktib., fofert ju

bermieten.
Treetragur. 40. 2 ti. gammer,
Dft. Bart., an 1 ob. 2 Bert,
per fofort ob. (p. 31 verm. Rab

Predicipit. 48, 4, St., Einf. fofort en nur rub. Leute j. vin Bu ert. im 3 St. 9947

Oneijenaunt. 8 im Dinteruone I fcone 2-Bimmermobnung mit Bubebor per fofort ju vermieten. Roberes Borberbaus, part in a 1845

2-Zimmer-Wonnung preism ju verm. Gologaffe 2. bet Rapp Rachf. 7018

Gneifenauftr. 25, S. 2- und 1-3immermebn. 3. v. 6622 Daberes Laben.

Grabenftraße 9 2 Bim. R., R. per 1. Apr. o. fp. Rab. 1, St. 5998 Bobenftr. 2, Deb., ichone 2 Simmer und Bubebor auf 1. April gu permieten.

Neubau Geor, Vogler, Sollgarrerfir. 3, Meth., icone 2. gu vermieten Rab. Bob. part

Bbb, part.

Neubau Hallgarterstraße 5 find 2 Bim. - 2Bonn. mit fconen Baltans fof., außerbem e. Wert-flatte, ca. 60 D.-Mrt., mit ober obne Bobn, ju verm. Raberes bal. Bob., part. bei Rarl Jord. Raugermeilter.

Renban Hallgarterftraße 7

fcone 2 Bimmer. Wohnungen mit Ruche, Bat, & Reller, 9 Baltons, Speiderverichlag, großer Borgarten. alles der Rengeit entfprechend eine gerichtet. auf fofort ober ipater ju vermieten.

Dafeloft m Geitenban icone 3. Biminer-Bobnungen mit Baifan Rah, bafelbft bei Architefrik Stein

Darringur, 5, 2 3im, u. Ruche per 1. Muril gn um. Semmunder, 15, Dib., 2 Dach-giot, u R. ouf 1, April gu permieten.

16 DR. gl. gu verm. Bohnung per fofort 3. ben.

2 Jummerwoonung mit Buben, Bellmunbitrage 46, part. 2 Bimmer, Ruce, 2 Reller

auf 1. April ju berm. Breis 360 Mr Hab, part. 7083 Deienenftrage 15, Bob. Dach,

Deterprage 38, His., ich. Eg.-B., Abichi., ip. 1, April gu verm. Man. Bob part 6892

Herrnmühlgasse 7 ift eine Wonnung, a jim., Riche, Reller, im Borverbaus Dagfod,

auf 1. April, auch fruber gu

Sermanner. 7, Bob. i., 2 3. und Ruche per 1. Mpril gu Sundgraven 16. 2 ft. Bimmer,

per 1. April gu perm. Dloch emige 2-Bimmer-Boom gu vermieren Meuban, Sochitrage 10.

5 apellener., 2. n. 3-3im. 23ahn. 1 mit Manl., Boh. à 440 n. 2 340 M. zu berm. Angul, von 9-11 Uhr n. 2-4 Uhr. Kab Dambachtal 2, 2. 7066

Ratifrage 18 Frontiping-Ride, Reller an rubige Beute jum 1. April gu von

Sprintrage 44, Mant. - Leounnn .. 3 2 aber & Bim, mit Bubebor au beim. Wab part, r. St 2-Bimmer u. Bubch. (Dib.) an finbert rub. Leute auf fofort

gu vm. Ras. Bos. B. L Relierftraße u2 frbt. 2-Bimmer Bobmung mit Bubeder jum

1. April gu berm. Runden. 4. Teipart., 2 3im. Rude ju berm. R. baf. part. n. Dopheimerfte 62, p. f. 6085 Rornerftrage 6 2 gimmer, Ruche und Bubeh, fofort ju verm. Rab, bei Burt.

Subwigitt B, fal. 2 Zimmer u. Ruche (Bbb.), fomte ein fc. Bim, für monati. 12 Dt. u Zim. u. Ruche für 16 DR. ju mm. 6568 Caremourgur. 4, jot. 2 Mant. mit Rochberd an rub. Leute

Maurittusstrasse

2-Bimmer-Bobnung (3. Grod) m: Ruche, Reller u. Bubet. fol. gu berm. Maberes Fran Gonbert Briebrichftr. 31.

211 origer. 26, Bob. . 200n: Cone große 2.Bim .tBoonung mit Balfon, Stu., 320 Dit auf April ab, fpat, Raberes Mäbered. Demetoedir, 14 janne womm, -

Diebermalbitraße 9 ichener Bab, m. 2.3im .- Wohnung, Ruche, 2 Refler, gu om R. p. L. Even. 92 eroftr. 6, 2-4 Bim., Ruche

Derourage 10. pta. 2 Sim. Rache etc. p. fof. ober fp. 30 verm. Rab. Bob. 2 linte ober Dervitrage 18 Deanfaromobn

Reller an vm R. 1. St. 1427 92 eronraße 35/37 ichone Legim. Bobnung mit Bentralbeis, Gas u elefer Dicht für gleich ob. fpater ju vermieten. Rab. Reco-ftrage 29, bei Mutter im Beb. 6976 Dettribedfitage 14, 10. - 3im.

Derent 85/37 2 jim, n Ruche. 1. Stod, auf gleich ob ipat Stäleres Recoltrage 23, bei 6223 Muner, Baben.

(Sine ichone Dadio, 2 Sim u. Rriche mit Reller auf 1. Mpr. gu om. Blatterftr. 8, v. Ruche auf gleich ober fpater ju berm Rab, part 7000

Rude auf fofert an rut. Beute ju permieten. Dab Blatterfrage 13. Biaueritrage 48 2-gimmermobn.

Bhiippedvergert. 2, Grtip., 1 a. 5987 Balfon, üche, Berd m. Gas-vorricht., elefte Licht, Gas, Mant. nach Belieben per fofort permieten.

Stmmer, Ruche u. Reller, L. beb., per 1 Morif ju berm Dranienftraße 24. Di beinurage 44, Seitenb., jivei Bimmer und Bubebor

perm. 92 Bbb. p. 6995 2-Bummermobnung nur an rub., puntel, Mieter fol. gu verm Mbeimftr. 59, p. L. Diemfte. 77, 2 gim. u. Ruge (Sth. part.) auf 1. April an rubige Beute ju vermieren. Rab

Bbh part. 70 9 Dernitrage 86, Cont., 2 3m n. Ruche auf 1, April pr

Deingauerur. 4, pen., 2-gim. Rab. Bob. part. Denngaurturage 9 = 3, Ruche, peter, an rub Leute, Br. 320 me

Wab, bei Born. Detengauerne, 16, Mitib, ab-

2 Bim. und Ruche per jofort, en, pater an verm Bimmer, Ruche und neuer, Sth. 1., aufg l. Ape. gu om Bieblur, 10 a. Rontor,

Möderstr. 13 freundlich: Dani.-Bobnung, gwei Bimmer und Riche, per fofort od.

1. April gn vermieten Raft, im Laben

Rade per 1. April ju ver-Damerberg 6, il, Damioon. m eten

Diemerberg 17, u. 2. 3mm. 2. 2. 3m. 2. 2. 3000 part. s. 90 Deberalee 8, Manfardwohn., Abiding fojort an rubige Ceme

an verm. 7:18 Rubenbeimerftr, 20, hinterbaus, 1, Sted, 2 gim, und Ruche 46:37 per fesort in verm. 4637
Binoesveimeritt. 20, Dib. ich.
2-Jim, Wohn per fesort

ebnt. früber, ju berm. Rab, baf. 1 bei Agaus 8438
Chadeine 29, Maniare-wabab..., y Zimmer und Ruche, ju permieten. 2464

vermieten. 2464 Schachter, 30, Dachworung, 2 Bim. Ruche und Reder, 30 berm. Rab part. 8964

Sharnbornitt. 4, Meuban, id. 2Dobnangen v. 2 Bimmern per fofore ober fpater in berm. Rab, im Ban eb. Gabenftr 19, Kan, im Sall es Gobent 12, bochvart, L. bei Roder. 77 6
Darruser int. 9 2-3 int. Sogn.
(Frontip.) ver 1. April ed.

fpater gu vernt. Mab. bafeibft. 5 per 1. April ju vm. 536 Charmbergnrage 44, Wib., 2 8,

Schafft ob. (pat, 31 vm. 984b. 85h.

Schaft I., D. b., 2 Sim, und Right, en mit Flackenberter auf I. April 310 vermieten.

Rib. Wellichfte, 21, 1 7040 Cebanpian 6, Dib., 2 Bim. u. Ribdie per 1. April in verm. Rib. 200., 1. St. 7049 5 d erfteinerit. 9, fd. 2Rauf. 28., 2 8im., ju berm. 2718

Chierfteinerfte 11, Stb., fc. 2. 3. und 1.3immermobn. per 1. April an perm. Bitib, part rechts.

Cine icone freundliche toobn... 2 Zimmer, Ruche, im Breife von 250 Mt. fabriich ju vermiet. Gartnerei Geig, Schierfeinerftrafe lints. 3531

bon 2 Bim. und eine bon 3 Bim, und Jubeb, auf gleich ob. pater 44 verm. Chulverg 15 ich. 2-3.08. ju vm. A. 8. part 7036

IWEI Timmer mu muche aut fo-Dermieten Schierfte nerftrafe 62, Bobn., 2 3im., 1 Rummer und Rude, an rub. Leute 3 um

91ch, Bob. 2. 4125 Trundt, 2- u. 3.53im.-250an mit Bubeh. fof. 3u vm. Nab, Stalpfer, Ede Janerer, V. 4605 2 2 g und Pode auf gleich 2 3. und Ruche auf gleich billig an verm.

23 ichone 9. und 3. Bimmer. mobnung gu vermieten. Raberes

23 clbitt, 90, 2., 2 Simmer u. Paufe ver fofort bidig gu verm. Rab B. Berch, Donbeimer-ftrafe 172, part. 6785 3. Bim Bobn. per fof, ob fp ter gu verm.

p ter fu berm.
27, Bob. 2, Minn.,
Rache u. Reller per 1. April 1907 ju verm 25 alramitrage 31, Genenban 1 St., 2 3immer, Ruche u. Reller fur 28 Mt. per Mon. ju bermieten, Ras, im 530

Dolramftr. 31 find eint Bobn. Reller ju 18 und 20 Mt. per Monat ju perm. Mab. im Crb. finte, bei Schmidt. 5810 Walkmühlstr. 32,

Wohnung und Stallung p. fofort 23 anniernr 3, fc. 2-gimmerfofort ju berm. Man. Borberb.

28 Bobung, Mitteib., ju om Rab Borberb, part.

Wellritzstrasse 10 ich. 2.Bim. Wohn mit Ruche n Bab per I. April ober friter gu permieten.

Wellritzstrasse 10 2 Bimmer und Ruche p 1. Mpril 213 ellriuftr. 21, Dinty. Dech,

1. April in verm. Be60 200 eurtifte. al, 60b., 3 Bim., 1. April ju verm. 7039
1. April ju verm. 7039
205 eurigite. 49, Dib. Dad, 11
8im, u. Ruche p. 1. Frer. 7030

Detenofit, 3 (chone 2- uno 3-glewern bill, ju vm. R. b. Bimmermann.

23 fchenoftr. 23, Sth., 1, Et., fcine 2 Bim. Ruche und 2 Reller auf 1. April ju verm. Rat Bbb., part t. Chorife 3, Geb. part., 2 Bim. Ruche, Reier auf 1. April in ben. Rat. bal, 1. St. r. 7029 Dorfnrage 8, 8-3im. gimmerpermieten.

Min, bei Etodharbt. Gine ichone manf - Wohnung. 2 8immer, 1 Ruche, 2 Reuer, aut gleich ober fparer ju berm. Bimmermannfte 4. 6089 3 per fofort ju berm. Rau. b. Berpualter 6696

Donneim, Diebriderit, 71, 16. Ruche, event, einen Stod gang gu verm. Rob. bal. :034

Wine icone, 2 auch 3 3immer-29ohnung im 1. St. mit freier ausficht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierfleinerftr 2. Toubeim,

Dogbeim, Ripeinftr 53, Rud gwei fleine freundi, Wohn a 11 Mt, monatl ju berm, Rab. balelbit bei Batob Berr

Donbeim. In ben beiben ben-Donfeim per fot, ober fpater geraumige 2-Bim. Bohnungen reicht. Buven bill gu berm. Dab bei Ab. Bog baielb : 5090

In Bleidenftadt, bireft an ber Bann, ich 2- und 1. im. Bohn, in verm, Rab, bei 2 Fint, Bleidenftadt ob. B. Berd, Wiesbaben. Doubeimerftrage 171.

Donbeim. Bicebabenerftr, 92, Bohnungen mit Bubehor fof. gu bermieten. 29. Edineiben.

Birriett, Will imirage 2, fc. mnd Ruche mit Bubeb. u. Gartenbentunung febr billig ju bm, ba felbft gutes Logis für folibe junge

Bimmerwohnung m. Wertit, gr. Baichtude, aud Dofraum, gu fpiter ju verm. Platteritrage 1. Dimmern Bett, geeignet, per fofort ober Sonnenverg Platterfrage 1 Bimmern

und Ruche fofort gu berm. Saiteil, ber eleitr. Babn, fd. Bobn., 2 Bint., Rude, Mitoben u. Bubeb (1 Gr.), an anft. Lente

niflin su perm

freundliche Bimmer (Banbaufentbalt) am Baibe geleg, i, & Riabe o. Schlangen. vab, bill. ju vermieten. Rab. v. Bb. Pauly, Saulbrunnen.

1 Zimmer.

21 b.erftr. 10 Stb., 1 Bimmer, R. per 1. Mpr. en mm. 5650 21 derftrage 22, Part.-tho n. 3im. u. Ruche 3, vm. 2978 21 flüche und Reller ju ber-

3 mitten Seubau Abiernt. 29, 21 Simmer ju verm. 1871

21 blernt. 33, Reu-au, ichone Dachwobnung auf g eich ob. fpater ju om Rab. Laben. 2743 21 bierftr, 5s, ein ich. Bimmer per fof ju verm. 5569 21 berurage bo 2 große Dan-mobiungen bon je 1 gim, und Ruche u. 2 Zimmer u. Ruche,

Steller auf gleich ober fpater gu Ruche und Reffer per fofert an bern.

Beiler in Mani Bob, p. fof gu verm Rab. 1. St. 2818 1 1. St., 1 Bim. und Ruche. per 1. April gu verm.

2 lateaufit. 41, Dts., 1. St. t. 2 jaumer mit : Betten an 2 jaub. Leute gu bm. 7162 Blucherfir, 5 acto., Wani., ein 8. u. R. an fi. Bam. auf gleich ob, fpat. gu verm. Raveres Bismardeina 24, 1. St. I. 6616 Busmit 4, 1. &t. 1, Menf.

( u bein, Bulowitrage 15.

Sachwohnung, beft, ous I Jim, kuche und Rammer. Preis 16 50 per Non. Rab. 4407 Dambachthal 2, 3, St. Jampedital 12, 800., 2, 45.

Dani, fof. fur 30 DR, monatt gu vermieten. Riberes C. Shiripot, Dambachtal 12, 1. Summer und mobi. Manf gu vermt. Douheimerftr. 10, 2,

Dunheimerftrage 62 eine bubide beigt. Manfarbe in befferem Sanfe gu um. Rat. D. 1 6920 Danbatmerite, 83, Mits. 1 gim, und Ruche (um Abiching) fot. ober fpater gu vermieten. Dab, im Laben.

Donheimeritr. 98, Mittelb 2, 1. Bimmer. 28ohnungen per jofort Ill vermieten. Raberes 9. Gt.

Sin

100

St Simmer und moot Mant Ju verm. 1381 Dogbeimerftrage 104.

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Ruche auf gl. ober fogter au permieten. 9560 fodter ju permietett. dernibroerne, an ber Bieten-ichale, 1 Bimmer und Rude per 1. April 1907 ober frühr ju

berm. Rab. im Renban ober 29 fiendftr. 18. 4105
Cetonoremirage 8 1 Zimmer und füche jum 1. April Dab. Nr 5, 1 Tr.

gr. Bart. Zim. fof, villeg gu verm. Rab. Erbacherft. 5, 1. Etane. 7093

Tedur is i Zim., Ruche und Reder per fofort ober später gu verm. 6041

Em Zimmer und Rüche mit keller auf gleich ob. später ju vermieren 7163

Felbftrage 27.

92,

899

Rim.

ba

535

2

rfit.

314

5977

1022

11 III

r

114

47

Same.

Det

1889

belles

1871

фоле

5563

Dan-

T All

6036

BERLINE.

tud.

2818

ptu.,

7094

., ein

6616

W.mf.

4419

4407

ith ga

4637

1331

abiche

6920

Bim.

1714

elb 2,

pofort

570 L

Mani.

1331

04.

8

9560

leten.

Rude L fit

minter Muril

7078

lig gu

r. 5, 7093

e unb

e- mit

fpåter 7162

27.

QU'

ė

Frantenft. 17, Dadmohnung, 1 3im und Ruche (Bob.) gu berm. Rab. Schornhorfiftr. 84, Cranfenfrage 19 1 Simmer unb 3 Ruche, Bbb., Dadmobn, neu bergerichtet, auf gleich ober fpater dia ju verm. 92. 200 1. 891 Sortheftraße 24 Ichous Manfarben gu bermieten. 6918 Rab. 1. Gtage rechts. Sartingftrofe 1, 1 gim, Ruche u. Reuer per fofort ju perm Rab bei D. Geig, Ablerfaße 60. Dellmunbfir. 03, 1., 1 3im. u Ruche, 16 DR., zu um. 7087 5 im Badde 33, 1 v. 2 3. u. R., im Dochftod, ju vermieten. 21 Mart. Seumundite 41 find 250gm, Don 1 3im. u. 1 Ruche ju verm. Mah. bei 3. hornung & Co. hafnergaffe 3. 5 cienenftr, 12, 800, Daden, La Bim. u. Rinde on rubige Beute auf 1. Febr. ob. fpater gu berm. Rab. Bob part. 67:1 Se enenftr, 15, Oto. Doch, 1 ge, Rat. Bob. 1. St. beigb. Dachgimmer a. 1. April au verm Sochit. 6 6819 Canilirage 19 Dachwoonung 1 Bimmer unb Ruche 3407 rinfeten. R arinrage 2 1 Zim., Ruche bermieren. B: Rarier, ... Boa, Dadwohn... II. Familie ju vermieten. Rab 2. Stod. 991 Reneritrage 22 geraumige Manfarb-Bobnung, 1 Bimmer u. Ruche, ju permieten. Riragaffe 64 ichane Mani. ett , im Abichiuft, ju bermieten Raberes 2, bei Gerbarbt. 4397 Rausfir. 1 1 B. i R., 1 Rell in vermieten. Rab. Dachit rechts bei Betri. Studioigitt, 1, 1 u. 2-3immer-Wohn, gu berin. Bimmer und Ruche, neu hergerichter, fofort ober 1. April 1907 ju verm. Rah Ludwigftr. 8, 1. St., b. Sobns Mantergaffe 8, Dia 3, St., ein Bimmer, Rade und Reller 1. April ju vermieren. Dob. Mauergaffe 11. 1 f.eine Bohaung ju vermieten Derigir. 23, Frontip., 1 gin u Ruche, an rub. Cente ju om. Rab 1. Erage. 2317 De cripfte 49, 20mb., 1 8 m. Borberb. pert. Dramenitt, ou, ein maniarde Bimmer ju berm. Domppedergitt. 2 d., 1-2 B an rubige Leute jum 1. Des In bermiere t. Biatterfit, 8 ein großes Simmer pater ju bm. Rab, part. 7081 Dennftr 77, 1 Bimmer, Ruge und Mani, an nur rubige Beute auf gield ob. fpat. ju om. Mab. port. Reingauerite. 10, Mitteloais, abgeichtoffene Wohnung bon 1 Bimmer u. Ruche L vm 6967 Simmer, Ruche und Reuer, Dib. 2. auf fof. ju um. R Wiehiftrage lon Rontor, Eine figie beijogre manface an anbanbige rubige Berfon tillib 34 bermieten. Rab. Roonftrage 9, part. Deberfte 8 1-Bimmerwohnung per fofort zu verm. 63.6 Rich, 2. St., b.i Ihmig. Sangaffe 28, 2 Woonungen. Birtie., 1. et. je 1 Bim. u. Rathe, per fofort, ebent. fpater ju Smantite, 13 Dadwohn, 1 3im und Ruche, ju verm. 2765 Scharnporftitt. 9, ich 1-gint. Scharmportist. 44, Geb., 1 3. u. Ruche, auf fof. ob. fpater en rub. Bente gu vermieten. Rab. Garnborftgrage 44, Bob, ein Raberes Borberh, part. Don 1 gim. u. Ruche, event. Glaidenbierfeiler per fof. ob. fp. 10 berm. Rab bal. 6971 Schretheinererufe 22 geraum.,e Rab Borbert, part. Ife. 403 Suche u. Reller an rubige Leure auf gleich ob. fpat, ju bm. 6885 1 Bemmer und Ruche ju ver-RL Comalbaderftr. 4.

1. Et., 240 IRt. pr. Jahr gu vermieten Steingaffe 17 1 Bimmer, tiein. Stommer, fl. Rude fofort ob. fpater gu bermieten. Steingaffe 26, bergo., geraumige Dachftube auf fofort gu ber-Counneur. 23, ich gron. Gront-Mani. ju verm Rab. baf. (Drogerie). Datramitrage 27 1 gimmer u. Ruche per fofort ob. 1. Mpr. ju vermieten. Rab. Batramftrage 97, 1 L 23 aramur, 80, 1 3tm., Ruche n Refter gu verm 5819 28 rinfir. 11, 2., feur freunde, beitb. Mani, 1 bm. 6959 Reller gleich ober fpater ju bermieten. 5049 Gin ich. Gronipipgian an ein anft. Frau ob, Mabden ju beim, event, auch gu Mobelein-fellen Rab, Weitenbert 5. 3898 Ruche sc. ju perm. porfur, 3, Bob., 1 3mm, Ruche n. Reder auf gl. ob. ip. ju berm. Rab. 1 St. r. 6897 Den Bimmer nebft Ruche gu perm. Rab. Dortftrage 31, 1. linte. 67:20 Leere Zimmer etc. Geere Danfarde fofort gu Der mieten. Rab. Biacherftr. 11. Briedrichite 48, 4. St., leeres. Bu erfr. im 8. St. Dedmunditt. 42, feeres Mani Sth. part. fol. gu verm. Rab 5469 dinbrotgitrage 10 u leere mant Dortftrage 19, im Baben. 5794 Möblirce Zimmer. Beff. Fraulein findet fcon mobl. Bimmer mit Frühftud bei quier Familie, au Bunfch Fam.-Anfchlug. Geff. Dff u. B. 9208 a b. Ern. b. Bl. 9288 Arbeiter Schlafftelle, 5651 21 bolfftraße 8, Mib. 1, mobil Simmer ju verm. 5023 bergiftrage 31, 1, mont. Bim mit feparatem Gingang ju Porter erhaiten Schlafneue in ober ohne Roft Berrambrage 4, p. 14 mool Bimmer ju verm. 7164 7. Schlaint. 1. 2 Dt. ju berm. 28 Bertramftr. 18, g. 2. 7189 2 iep. Bim. m. 2 Beiten a all 5122 Bleichur, 10a. 9 leidurage 30, 3, r., icon mut Bimmer fofort ju verm. 7113 2 anständ, lunge Leute tonnen Schlagitelle ergalt, Bifichern.ay 5, Sth. 1. St. Its. 8 Büdingenstrasse 8 ein moti Stmmer mit Bentral-beigung per fofort ju verm 6975 Dobbeimerite. 11, Deb., 1. Gr., einf. mobl. Bimmer gu ver-Glevillerftr. 14, Bob. p. inne. Ginon mabliertes Bimmer ju 4546 Emierur, 20, Gib. 2, ich. mot. Bun, m. g. v. Benj. auf gl gu vin, an Dame ob. hrn. 3023 (Smjerfit 49, moot Bimmer gu 5426 braue aro. erb, bin. Sanaf-brune aro. erb, bin. Sanaf-ftelle, Fambrunnenftr. 19, Ge-mufeladen b. Ridel. 799 Transengraße 3 erb. i. beute Bon u rogis. 7037
Transengraße 1.5, 8. 1., meol. 3:mmer mit 1—2 Betten gu vermieren. 3233
Unt mot. 3:m sojert gum Preise von Wit. 14 zu vm., event. ift Belegenheit gur Rlavier-Bneifenauftr 25, bochp. L. 6 untan-Biboliffe. 6, 1., 8 gut mobil Bim, b. ju om. 7175 Urbeiter erhalten logis 66 Belenenftraße 9, 2. Gin reini. Mibeiter erb. Schlaf-

6. Januar 1907.

Schwalbacherftr. 75, Bimmer u.

Den au dulocrg 28 1 Sim

Ruche, im Seitenbau

Bu bermieren

mieten.

mieten.

permieten.

Baber im Baufe.

(Semutliches weim, Benaglich

Benfton. Umgezogen von Rhein-babnftr. B in neu jurecht gemachte

Bohnung Rheinbabnftr. 4, 1. Gt.

Trennot, mobi, beigb. Man-

an reint. Beute, auch ait. Frau gu

verm, Miebiftr. 3, Melb., D. r 685:

Bieblur. 10a, Gto. 8., ichon mobt. Bim. mit Raffer, per

Deiehifte. 21, 1. t., gr. gni mobil. Bim. gu berm. 1108

MI frage 6, 2 St. 1104

Momerberg 20. 9917

Sebr ordenti, BRabden erhanten

Reinliche Arbeiter

Cedanfir, 2, 1, Gt. L, ein fch mbbl. Bimmer, fomje auch

eine Manfarbe gu berm. 9981

Möbl. Zimmer

Sedanitage 6, Bob. 9. Gt., Ita. 1 mobl. Bimmer billig an permieten. 4683

Junger Mann tann Roft une Logis erbalten 8096 Gebanftr. 7. hib., 2. St. L.

Schones mobt. Bimmer für 8 341, bie Woche gu berm.

Freundlich mobl. Bimmer billig ju verm, in rub, fi. Familie Cebauftrage 10, Seb, 2. 4066

Seba piat 7, 8, r., ich, maet, gimmer f. 2 1 Leute ju vm.

Boche 3 Mt. 6763

Cim gut mool. Zimmer mit ob. obne Benfton, sowie ein eine, mool. Zimmer mit Benfton, 45 Mt.

monatl., gl. sb. fp. ju vm. 6490 Seerobenftr, 2, 3. Gt.
Treundl. mobi. Manf. zu ver-mieten, Raberes Secroben-ftroße 11, Wifb, p. 7128

(Sin reini, Acverter fann Schlaf-ftelle erha ten bei C. Bunb,

Ri, Schwalracherftr. 5, 9. 6652

mit u. ohne Prufian, per fo-fore ju vermieten 5777 Schwalbacherftraße 6, 2.

Samaloachreftr. 7, 800., 3. St., erhalt reinf. Madden gute

Schlafftelle.

7158

Belenenfir. 16, Mitb., 1. Ct.

6872

Sebanftrafe 9, 8, r.

gu permieten 287 Sebanftr. 5, Sth., 1. St. I.

Beffere, folibe, junge finben gutes Begis

rhalten Bogis

Romerberg 29, 3.

Saa gaffe 32.

Bode für 4 DR. ju berm.

mobl, Simmer mit u, obne

Treppe.

Dobt, Bimmer billig gu vermobi. Manf gu berm. 7144 Schma bach ritrefe 45, 9. 1 hellmunbit. 7, 3, rechte Chwalbaderftr. 63, 5. p., einf. Den, arbeiter ery, Ron und Log, hellmunbitr. 32. 7137 mobl Bim, ju berm Samultagerftr 75, u. Gt., mal. Einf, möbl, Mansarde Rim billig au perm. anugaffe 6, 1, gr. Maai in. 1947 Dermannftr. 16, 3, 1, Deten gu berm. 7132 mob, Sim. n verm. 80 ? Steingaffe 3, part. t. Mobilierte Manjarde gu verm Gint, moot, Bim, (jep, Eing.) mit 2 Betten bill. ju berm. Panit Arbeiter erhalt Roft und Steinraffe 18. 1 Mott Bimmer offing gu ver-3abnft. 6, 2. Ginf. mabi, Jammer fur 16 20., Schwalbacherftrage 75, 2. Most. Bim. ju verm. 45 Bealramftrage 5, 2, r. Jabnit 38, 1, f, porm. Junger Mann unger mann ern fa. Bogi 3 Balramftr. 13, 1. 1. findet icone Schiaftelle 5788 Jabnite. 40 Stb. rari. Gin ordentl. Madden finbet icones Schlofgimmer, Rab S arifir, 37, 2 Gr. L. ja. mob. Walluferftr. 9, Stb. 1 Bimmer preimert gu 23 eber affe 88, 8., mobl. 8im. 6280 Rarifit. 44. 2, gut mobl. Sim. 6972 Die eiftrage 19, part, fc. mbol Bim. gu verin. endmighraße 4 2 eingeine Bim. Bellritett. 19. part., ein mobi. mit und ohne Betten gu ber Simmer per fof. an auft. herrn gu berm. Denni Arbeiter tonnen Ron u. Dortograße 11 moot, Manfared mit Roft f. 10 DR. wochemil ( rofes, gut moel 2-Gentiergu bern. Rab. part. Bimmer gu berm. 15 Moripftrage 11, 2. 1583 Läden. Morigin. 29, Hia, p., mebi Bammer ju verm. 225 (Fin brup, Diadopen erb. Logid Moribir. 41. Stb. 5117 Schöner Laden. Merofte. 3. Leute erhaiten Roft u. Logis. Mabered bafelbft 2. Stod. 6039 in nachfter Rabe bes Babnhofe. mit ober obne Wohnung, per fatert au permieten 6223 fotort ju vermieten 2 reint &rb. ert. Schlafnelle Oranienftr. 27, Bob., Mant. Aibrechtstrafe 13, p. Für Konsumgeschäfte! Tantenfir. 17, 1. 1., erhalten anft. Arbeiter Logis. 6424 Dranienftt. 38, Deb., 3. Gt rechte, mobil. Bimmer ju Walatterfir. 78, erb. Arbeiter od. Dennitt. 15 fcone ENanjarbe. gut mebl., monati, 10 ERt

Schoner Baben, us D .- Deter groß, mit 2 Bimmern und Ruch (mittlere Ablerftr.) für 800 Black per Jahr fofort an verm. Rab. Ablerstraße 29, Neuban, bei M., Woder I. Palibrechtitrage 11, nachft bem Sauptvahnhof, ein fconer großer Baben fofort gu trieten.

Bismardring 2 ift ein fa, gt, Babengimmern, Lagerraume und Werffiatten auf 1. Moril gu verm, Rab, bas bei W. Etriger fen. Beichnraße 14 großer neuer Baben für fofort, a ipater,

th berm. Bleichurage 16 Baben mit Bohnung per 1. April, epti. früber gu vermieten. Röberes Edlaben.

Bliderite 27, Laben mit 2- ober 3.Bimmermohnung per fofort Dober fpater ju berm, Wab, bafeibft 1. St. rechte. 8731

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Enben gu vermieten Rab bei Duller, (Croncerftr. 5, 1. Et., 1 Laben mit Boinung billig ju em.

Gin Laden nebit Wohn. 5 Bim. n. Ruche p. 1. April gu bin. Griebrichftr. 29. Schöner Laden

mit anicht, beilem Bimmer und 3-Zimmer - Wohnung ver 1, April preism, gu vm, Ras. Go dgaffe 2, bei Rapp Racht.

Selenenarage 29 Baben fof ob. fpat, ju verm. 6959 Jahnstraße 8 ein Laben per fofort gu vermieten.

Rab 1. Etage. 1612 1. April 1907. Gutgebend, Gefchalt, Br. 600 Mt. 4396 Rab. Rariftr 8, part.

Ratitrage 36 Laven, für jedes Gefdift paffene, ju bern, Rab. 1. Sted. 7069

Laden Rarifir. 40. für febes Gefchaft paffend, mit ober obne Bohnung, event. Reller, Lagerraumen, ju vermieten. Raberes Bart, 5223 Rirdigaife 9 ein iconer Baben, für jebes Beichaft geeignet, fofort ju bermieten. 2993 Raberes borte bit 1. L.

Maden Langgaffe 31 (Raifers Raffer-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anbermeitig ju vermieten. Nab.

Laven mit eronnung, geraumige gute Reller, morin feit 40 Babren ein Material., Polonial-und Farbmarengefcaft betrieben wurde, ju bermieten, eb. Daus ju bertaufen, Rab. 6167 Lehrftraße 14, 1.

Mauritiusstrasse 10 Weinkeller und Laden (auch getrennt) a. 1. April gu ber-mieten. Rab. 1. St. 7054 Mauritiuser, 10 Laben ber 1, Morit 1907 ju o 2796 Dieb rma bitr. 8, part, lints, 1 Baben mit Bubeb, gu bin.

Mooif Benber. Mederivalour, lo in ein Baden mit fleiner Wohnung, baffend für Grifenre, per fofort gu Dermieten. Beaberes Berberitt. 1. Et. mnd

Raifer Griebrid-Ring 74, 3 Deripitrage 43 per fofort preidmert gu permieten. Rabered t. Sted.

Draniennrage 42 Baben, f. jed. Geichaft paffenb. mit 2-4-8.-3 fot. ober ipat ju v. 5222 Jeden, Draniennt, 40, in weich, feit 7 Jahren ein Friseur-geschaft mit Erfolg betrieben wirb, jum 1. April billig gu verm. Rab. Dafel ft I. St. rechts.

Dranienitr. 45, iconer Laben mir 2-Bimmerm, für jebes Geldaft geeign., per 1. April ju verm. Rab. im Ediaben. 825 peingauernrage 6, Laben mit Baderei ju vermieten. Rith,

merin 6 3. ein Rolonialm. Gefcaft betrieben murbe, mit 8-Simmer-Bobnung ift foi, ober fatter ju berm. Rab, Bftom-frage 1, bei Dambmann. 744

Laden. Schoner, großes Laben per fol.

Sheriteinerftr. 11, fd. Baben und Bagerraum mit ob, obne Bobnung per fof, ju vm. Rab. Wit b. part. rechts. 23 mit 28ohn, jum 1, Jepril gir bermieten.

Deuripir. 16 ift ber ca, 85 D.-Mtr. gr. Baben mit Bonnung gang ob. geteilt auf 1. Abril ju vm. Rab, Stb. 7025

Schöner Laden, geraumig mit 3 Schaufenftern, Ede Bellrip und Dellmunbftr. belegen, auf fofort ju verm, Rab baleibit im Ed aben.

23 Ediaben mit 8 Schaufeftern und Labengimmer. Rab. bafelbit

Der Mengerlaben in Bobnung ftraffe ift auf 1. April gu vermneten. Mab. 29ebergaffe 56, 1, 1

Wilhelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließ nb vier Bimmer, gufammen ca. 200 qm, auch Eingung vom Bofe and, per

1. Apr. 07gu vm. R. Bureau hotel Merropole, vormittage 11-12 Uhr. 6051

Schoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Bortftr 4, 1, Porfitt. 11, Beben m. ob. ohne Wohnung billig ju verm.

Dieserrung und Reitelbedirage,
Dech, Laben mit 1- eb. 3.3.Wohn, 3t berm., geeignet für Frijeur., Butter- u. Giergeschäft
od. f. Burhaufichnitz. Rah. 705 Bietenring 6.

Biebrich a. Itb., Saltebelle ber Biragenbahn, ift ein iconengroßer Laben mit Bohn, Caben-großer Laben werbanden gerjanet einrichtung vorhanden, geeignet auch ale Musichuttgefcalt, ba in ber gangen Strafe feine Beggerei ift, fofort billig gu berm, Rab. Rheinftrage 22,

Dogheim. Baben mit S. Bim. Bobnung, Butebot, in beiter Lage, für jeb.

Welchaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5939

Dogheittt, feiner- und Biebricherfte., ift ein ich Laben m. Mohnung, 3 Bim. n. Ruche, nebft Bubed., f. jed. Geschäft paff., b. 3n verm. Rau, bo'. 8345

Geschäftslokale.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich oder fpater billig gu vermieten: 1 große belle Bertpatte, 1 Bierleller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Pferde, Wogen-remite und Futtercaum mit und obne Wohnung. Eleftr, Beleucht-ung, Käh bet 863 War Röber, daselbft 1, St. rechts. Gine gut gebenbe Boderei an 1. Dai gu bermeten. Rab. in ber Erb. b BL Bur ruhiges Geichatt paffenber Raum, ca. 30 qm, nebft 3. Sim. Wohnung in gutem Saufe (Stb.)

an rubige Bente ju bermieten. 6187 Woelbeibfir, 81. Schoner Doffeller, ca. 90 D. Mir, febr tabl, f. Bier., Bein- ob Apfelweinlagerung, nebit donen Lagerraumen ob. Bureau bagu, event, 5-3im. Bobn. (Sth.) gum 1. Morif, ebent, fpoter gu verm. Mreibe oftr el. 7272

wir rub, weichaft puffenb, Raum-29 ca. 30 qm nebit 3 gimmer, 29ohnung in gutem Baufe, bth. on rubige Beute ju vermieten. 5498 Abelbeibitt. 81

udolfitraße 5 icone gr. belle Souterrainraume und gr Reller als Wefchafte- ober Lagerraume mit ober ohne Bohn gu permieten.

Mab. bal. 1. S. Bismardring 27, ichoner groß. Beinfeller, u. b. Boftamt 3 bel. (mebrere Jatre bon Beingroß. handlung benunt morben), ift mit großem Badraum, Bureau, hobr, Gabanfgug, Gas, elettr. Licht, Baffer u. Ablauf (Große girta 920 C.-M.), per fofort od, fpater ju verm. Preis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100, Rab. bafelbft, 1. St. r., ed. Bleichftraße 41. Bureau im hofe rechts 6969

Bäckerei

nebft 2.Bimmerwohn., Balowftr., Ede Bietenring, ju berm, part., b. Gudeleberger, Subne große Lagerraume mit Buteau, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofort

ju vermieten Rlaventhalerftrage 4. Lusiwigit, 3 find ich geraumige Lagerraume, in welchem feit-ber ein Geichaft mit Un- und Berfauf von Dibbein betrieben au vermieten.

murde, umftanbehalber fof. billig 9175 Rab. Blatterfrage 30, 1. Detteloeditrage b, Souterraine raume für alle Zwede, groß. u, fleine Berfflatt, alles mit Gas und Baffer, fot bill, ju bm. 9638

Detteibeditr. 5, 2 Magerraume, 1 Softeller, alles mit Gas und Baffer verfeben, auf gleich ober fpater zu berm. 6948 ober fpater gu bernt. 23 aichtuche, event, Bierteller I. bedftrage 13, part. I. 6943 Derffiatte, groß und beil, nebft Lagerraum, mit Waffer u.

Bas, f. billig ju nermieten. Rab. Retteibedfir. 18, part 1. 6944 Bäckerei

nebft Laden und Bohnung gu 4384 Mbeingauerftrage 6, 1, St. L. Fur Bureau ob, Sprechzimmer geeignet: 1-3, ev, 5 große hele Zimmer auf gleich od fpater ju bermieten. Auf Bunich mobl. (auch einz. 3.) 6757 Rheinftraße 103, 1, Sc.

Werkstätten etc.

Stallung für 2 Bierde, fembe Butter. und Bagenraume nebft 2-Bum.-Bobn. per 1, April

Rab Molerftr. 55. part, 6818 Di botfvauce 3, Drb. part, ein Burrau auf gleich ju vermieten

mieten
pg ibredititrage 11, nachft bem Saupebannbof, ein graßer Reller, paffend fur Weinhandlung,
7096 fofort all verm.

fotort zu verm. 7096

Sismardring b Werthätte mit Lagerraum, ev. Wonnung,

2 Zimmer u. Rüche zu vermiet.
Wäh. Ihd h. Bort 6966

Sismardring 7, Lagerraum
per sofort ober 1, April
zu vermieten. 1253

Blucherite 28 ift eine gr. heile
Bertfätte zu verm. Rah,
dafelbst im Laben ober Rifolas.
kraße 31, Part. 1. 123

Bulowftr, 13, fcone geraumige Bertft, ob, Boger p. 1. April 1907 an rub, Geich, ju verm, Gettr, Anichtuft, fombe bol und Torfabrt porbanben. 2Bobn. fann auf Bunich mitvermietet werben. Rab, bal. 3. St. 110.

Dopoeimerftt. 62, Wertnauen, Rab.

Dagerraum, Bureaus. Reg. part. L 6391
Dogbeimerftr. 84 fr. befond, heile Bertflätte mit halle, jufam. ca. 150 . Mtr. groß., evenut, auch als Bagerraum, gang ob. get., per fof. ob. ipžt. zu verm. Rab. bal. ob. Schierfteinerftr. 15. p. 5750 Dobbemerftr, 88 1 gr. Binmer für Burean ob, Mobel, mit

bequemem Eingang v. hofe aus, m Mtib. part, fogl. ju vm. 4622. Rab. Borberhaus, 1. St. linfs,

Großer Glafdenteller, auch ale Lager ober fonfligen Bred greignet, gu vermieten. Raberes Erbacherftr. 4, 9. St. L

Pranfenftrage 18, port, belle Bertft. fof. ju verm, 5847 Gneifenauft, 8 find 3 Cout.-Broede geeignet, per fof. gu verm. Rab. bafelbft part, linte. 1846

(Sueifenauftr. 8 große Lagerfeil. mit Gas u. Baffer p. fofort ju bermieten. Rab bafelbit part. lints.

Sbennit, 12, Ede aberderitt, 4 große, belle Bagerraume, auch als Berfftatte für rubiges Gefchaft febr geeignet, ber fojort ober fpater ju verm. Dab bajeloft pt. od Philippebergfir. 13 4207 Sarifir, 82, 1. r., Stallung für \$1-9 Bierbe, Dofe. mir ober

obne Bemife gu berm. Ein ichoner Doft- und Gemujegarten gu bermieten 386 Rellerftrage 11, b. r.

Botogr. ober Maleratelier mit Rebenraumen ju verm. Rab. Rirdigaffe of, part.

Lagerplähe ju verm. Rab. Riebricherge. 6. bei Bloffel. G126

Cagerpian, and ale Bimmerplat frage bel., ju verpachten. 91, bei Arch Meurer, Luifeuftr. 31. 5739

Erfnatten, Bagerraume, bell und geräumig, ju vermiet. Rab. Mauergaffe 10, Lab. 7800 Dichelsorig 28, Stallungen f. gu permieten,

Derofix. 10, tieme Wertflatte mit ober ohne 2.3im.-W. auf gleich ob. hater ju verm. Rab, bal. ob. Moribur, 50, 7127 Perofirage 18 thertpratte ju vin.

Werkstatt od. Lagerraum, 70 D. Wir, gu berm.

Rettelbedfir 19, 1. Bauptage Abeingauer., Riebricher-ftrafe und Bollernplat ju vertaufen. Rab. 7062 Bureau, Bibeinftra fe 71. Bermittags 11-12 Utr.

Deingamerite, 8, Bagerraum n. Berfftatte fofort ober fpater ju bermieten.

Debingauerfte. 8, B. t. Pager plat mit Gemufe- und Doftgarten, umgaunt, verfchloffen, am Sahrmeg liegend, Rabe Schierperm.

Rheingauerit. 15, fch. trodene Bertfiate u. Lagerraume billig ju vermieten,

Eiskeller

auf gleich ju vermieten Raberftrafe 85.

Mutesheimeritz. 28 (Menban) großer Bein. u. Bagerfeller, a. 90 Quabratmeter, tofort gu permiethen.

Sborre. Do und Reiler, et. mit Bobning ju berm. Moon-

Scerobenur, 30 gum emiel von Mibbeln ober als Bagerraum 2 Conterraingimmer gum 1 Mbeil gu permieten 6061 . April gu vermieten

Grosser Lagerraum mit Gas in. Paffer gleich o. tuat ju vermiet. Reuban Scharnhorft-

als Banerraume g. vm. 4635 Schieriteinerfir, 23 fleiner Bagerraum gu vermieten. Dab. Borbert. part. linfs.

Trodene

Lagerraume,

auch für Mobellager, Borberbans, Godelgeiches n. b. Strafe fomie 1 Dadtammer für Wobe einguftellen, Lagerteller n. 2Bob. nung ju bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und Cleonorenftrage 5. 1.

Beist tener girla un ermieten Schwalbacherfrage 89.

28 friftatte ob. Lagerraum, Dob-beimerfte 84,frei. Befanbere belle Bertfteite mit balle, guf. ca. 150 D.-Mtr. groß, event and als Lagerraum, gang ob. geteilt, per fofort ob. fpar, gu um. Rab, baf, ob. Schierfteinerftr. 15, p. 2477

Schönbergftr. 6

on ber Dopheimergraße, Rabe Bainhof, 2516 Bertftätten mit Lagerräumen

in 3 Stagen, gang ober geth., für jeb. Betrieb geeign. (Bas-einführung), in augerft be. quemer Berbinb. gu einanber, per fof. od. fpat. gu wm. Rab. im Ban ober Banburran, Gobenftr. 18.

Stringaffe 88 Stall für 1 and 2 Bierde mit Bagenplat, auch ein Reller, fur feb. Bmed paffend, auf gleich ob. fpat, ju bit, 70%

5. Januar 1907.

Werkstätten, Magazine, Beicafteraume mit Ronter billig gu verm. Walramftr. 31. 9lab. im Sib. linte, ber Schmidt. 5308 Deurignrage 11, p. it eine belle febl. Bertfatte mit Bobnung auf 1. Apr gun, 7021

Stall, Wellengirage, f.
2 Bierbe
mit henboden, mit od, ohne gefcht.
Remije für 2 Wagen, event, mit
oder ohne 2 gim, und Rüche auf
1. April zu verm. Rab. Frankenftrafte 19
7133

Berfftätte mit ober Mobnung gu vm. Rab. Beftenb-ftrage 20, part. 6627

Doctfir. 7, eine Bertfiatt mit

Dorfier, 8, icone große Wert-flatte auf 1. April ju berin Rab. bei Modharbt. 5787

Dortftr. 29, ich. Bertft a. als Bajderei o. Lagere. I. 4, 07 3 vm. (800 M.), eb. mit 2-Bim-Bahnung (290 Mt.). 9118 ( Toger beaer Lagerraum, Bart.

ais Motellager jum L April gu permieten. 92ab Dorffte. 31.1. f.

Stallung für mehrere Bjerbe mit gr. Futier. und Wagenraume, en, mit 29 ohn. git verm. Bimmermannftrage 3, b.

Bu verpachten muble, mit Liftbaumen, welcher fich auch zum Anlegen eines Gartend eignet. 3ob. Garg Bine., Bietenr. 2, pr

Bietenring 12, Wertmatt und Lagerranm fof. bill. ju vin. Rah beim Bermafter. 6708

Pensionen.

2-3 geb. junge Madchen finden ichen. Aufnahme in ft. ernft. Fremben Benf jur Erlernung b. ft. Ruche und Benfion Bella, Rheinftrage 26.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telei, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, port, Ruche Bebe Diatform. Gasthaus zum Römerberg, Romerberg & Romerberg

Birt mobl. Bim, ben 0.80 Mt. an Befannt gute Rube, Grang. Billarb, Borgugl. Biere (Schoffer. Reine Beine. Den herren Beidiafiereifenben an empfehlen. 3mh.: 28 In Roffel. 8732

Kauigeiuche

Anfauf von herren-Rleibern und Schuhwert aller Sohlen und Sleck für Tamentiefel 2.— bis 2,20

für Berrenfliefet 9.70 bis 3.-Reparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Phichetaberg 26

Für Sigarremaden gee guet, eine Ebefeca, 1.50-9 Bitt., 2 Reafe, 1,20-1.40, 2 Musfiellfaften, ca. 2 Birt, fang, ju faufen grindt. Raberes Balbftrage 92, Birt-

Dynamo-Majdine, 30 -60 Bolt, gebrauch', gu fanfen

Taunusftr. 34. Ronditorei. Schottischer Schäterhund gu fanien gefucht. Dff. u. 9. 7210 an b. Egn. b. Bl. 7260

Verkaufe

Ranavien. Sabn Bit. 20, Budt werbden Mt. 3, 7003 Bleichftr. 4. Ubreniaben.

Kanarien - Hähne (Stamm = eifert) preiswert ju ber-

Dobbeimerfrafte 98. 9 L

Stanarien, Stamm Seifert, Weger Mangel an Beit vertauf Stamm Ceifert, Wegen Mongel an Beit verfaufe Nangel an Beit verlaufe um feben annehmbaren Breis, Stamm pramiert mit ben bochften Musgeidnungen. Erfte Ehrenpreife, golbene und filberne Medaille. Beltbundmedaille 1904 und 1905. Ph. Broner, Mibreditftr. 8, 8, 4319

Darg, Ranarienbabne u. Beibd. m. Bede bill gu pe 7131 Eteingaffe 8, part. r. Bogel u. gabme Stare fiete b.

gu perfaufen Lebritrafe 12, Ditib. 1. neue federrolle,

50-55 Str. Tragfr., 1 neuer Schneppfarren ju vert. 5296 helenenftraße 18.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragtraft, ju verfaufen Ming. Bect, gedmunbitrafte 43.

1 Beidirr u, gebr. Rarrenge fdirt gu perlaufen Portite 9, 1, 1,

Eminanner . Beiderr (planiert), Babrenb mit Freilauf billig gu vert. Dortitr 9, 1. 1. 8862 Bagenfattel, febr gut erhalt, jum Breife von 100 Dit, ju ver7183

Rart Rroft, Bluderftrage 6. Ein gebr. Coupé, Jagbwagen, Salbverbed und Be-Berrumüblgane e.

Handfederrolle billig ju verfaufen

Moripftraße 50. Gebrauchte Wagen, Salbverbeds, Breat, Jagomagen, Gig ju verfaufen Dranteuftr, 31.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Rt. u. höber, Boia 14 Rt., fleiber. u. Riidenfdr. Buidt, pot Rommobe, Radifdr., Ziid: Stuble, Bieber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Rudenbrett u. Berfdieb, fpot:billig pret. Rauentholerfer, 6, p

Mushelbellen, boda, men. Matr. und Reil 58 ERt., fof. au Rauenthalerftrage 6, part.

lische, Stühle, Vertiko bill. gn vert. Geerovenftr. 16, f. r. Eing. part.

Eine Ottomane, 1 Tafchenbiman. 2 Seffe, bill, ju vert. 7154 Schwalbacherbr 29, Edladen.

wird ein Boffen bauerbafter micheleberner Schube für herren, Damen u. Rinder in iconer Musführung u. Ia. Borfali- u. Chevreaur Eriefel billig perfauft 7050 7050 nur Rengaffe 22. 1 Ct.

Ein gebrauchtes Stehpult 1 Trebnubl, 2 Firmenfchilder bill gn verlaufen. Rabered 310: Ricchoaffe 9, Sth. bart.

Rener Zaiden Diman, 39 R., Sofa n. 3 Seffet 85 R., Chaifelongne 18 R., mit ichoner Dede 24 R. ju bert. 3899 Mauentg.alerftrage G, part,

· Dioberne Salongarnitur, Sofa, 2 Seffet, ff. Pinfcfrites, elen Arbeit, Breis 180 DR.

. Beider Abelbeibitr. 46 4108 Ein febr gut erhaltenes

Unterfat), 3,75 lang, febr preiswert ju berfaufen. Einzuseben bei 6100

3. Wolf, Friedrichstraße 33.

5 crb, gur erb., 104 Giner, L., 74 Emtr, br., ju vert 318 Ablerftraße 38

Bianino, menig gespiest, widigit gu verlaufen Mauenthaler-firage 4, 1, linte. 779g 1 Pianino,

fowie 2 Cellos gu verf. 5630 Roenftrage 6, 1, L Dingel, für Caul paffend, gu 7002

Marftrage 20 Ein gut erhaltenes Billard ift preisw. 3a verlaufen. Rab. Momergaffe 19, Schnbgesch., ober Kuft, Mainterftr 3st. 7:22 Dezimalwage (2 Str.) m. Gem., faft neu, bill, ju vert, 7106 Roftellftraße 2, 1.

Didwurg u. Ernmmet gentnerweife ju baben 4864 Etringaffe 36.

geichaft geeignet, ju vert. R. Beftenofir, 8, part, 5740

Bismardring 2 find einige Herde mit und ohne Gasanhang jowie 12 Koks-öfen billig ju verfaufen ober gu verleiben. Rab. bafeibft im

I leichter Beitermagen, ein- und zweilpannig, paff. f. Garmer ob. abni. Gubrmert, ju vert bei Carl Weber, Marit, 29 bier. 7119 De abmafchine cillig gu pert. 7104

Anguge, Sofen n. Stiefel taufen Sie faunend billig 9789 Mengaffe 22, 1. Et. hoch. De gu vertaufen. Rab in ber Erneb, b. &L. Doppeiles ern ju vertaufen Beerabenftr. 92. 6029

Arbeitshallen und Bureaugebäude,

teilweife mit gut erhalt. Biegeln gebet, auf Abbruch bisig ju ber taufen, Rab. Steinhauerwertplat. an ber Ech adithausitr.

Bulgeb, Roconiolm . u. Bemulegetchift wegzugsbalb, till. gu verf Dif, u. G. R. 6965 an bie Erneb. d. 81, 7014

Gutgeb. Rotonialm. umb Delifateffengefdaft fofort 3u rerlaufen. Dff. u. G. 66:0 an bie Exped. b. Bl.

Veridiiedenes

Derloren

eine goldene Dameunfr mit Monogramm A. S. und innen graviert d, April 1903 auf bem Wege bon ber Thefemannfir, burch bir Ctabe, Gegen Belohnung ab-Themanufte, 3.

Wagenkapsel, werforen, Abgug, geg, Beloon, bei Dad. Rirchgoffe 23. 7203

Entlanfen bund. Bieberbringer erhait Be' lobnung Wellriger, 28, 1. 7253

Gin Wolfshund, beuticher Schaferhund, gugelaufen Guffav-Abelffir. 3, 2. rechts. 7.20 Mir eft ein noch

junger hund

Schottlicher Schaferbund) ohne Saisband und Marte gugelaufen. Den Befiger erluche ich, um Mbholung bes Tieres. Klötzing.

Dobb-imerftraße 15. Colli, auf "Tell" harend, ent. aufen. Geg. Befohn-abzugeben Drogerte Morbus, Tamusbrage 25. 6962

Perfekte Schneiderin, mit guter Empieblung, fucht noch einige Tage gu befegen. Rab Bleichfte, 7. 3. [

Schneiderin empflehit fic. guten Gip. Roouftrafe 6, bart.

wint Grau, weicht im Auso. e u. Rleib. bem. fucht Beichaftigung. 44 St. L.

Stickereien au. Att prompt u. billig engefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2, t.

Sticterin (Bunt-, Go bund Weigitiden) billig Schornborffitt. 35, 9

Junge ceff. Gran empfieht fich ben Geschälten im Maich.-Raben. Off. erb. u. M. 28 an die Erpet, b. El. 7297
Seienenfraße 15, L. an gib burgerlichem Mittagstisch in Go. 30. Townen noch mehrere Gereen

60 Bi. teunen noch mehrere herreu teilnebmen. :515

Rarrentegerin, Schachtftr. 24, 3. St. Sprechft 10 - 1 u. 5=10 Ubr. 5127

Pangenie b, im Borderbaus 6513

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin Sich Gintreffen feb. Angelegenh. 5301 Guenbogengaffe 7, Bbb 3.

Kartendeuterin, & offmann. Schula 4, 5 3 St. Damen finden jederzeit Dietr. Mufnabme

R. Mondrion, Debamme, Bairamftr. 27.

Damen

wenden fich in Rrantbeitsfällen und bei allen Storungen vertrauens an Beter Biervas, Ralf bei Röln 115.

Damen-Aufnahme (bistret) bei Deb. Rilb, Schwalbacherfrage 46, 2 St. 7143

Bitmer, 89 Jahre alt, mit gutem Beidaft, municht fich mieber gu

berebelichen. Bitme nicht ausgeber Erp. b. &L niebergut. Beiferes Grauein vom Laube mochte mit befferem, anft. Berru in Briefmedfel treten

preds fpaterer Beirat, Dff, erb, u. R. M. 150 an bie Exped b. Pl.

100 Mart woa entied und mehr t Reifenbe, auch Damen verdienen, Broip. Broip, gratie. Shemiiche Fabrit, Bremen 121.

gur Quintaner

Rachhilfe in den Schnarbeiten (ipegiell Frangofifch, Riechnen und Erdfunde) gejucht.

Offerten mit Sonorarangabe unter L. B. 430 un bie Erp.

roent, Rach u. Riapier-unterricht. Dai, f. Dam. mobil. Zimmer von 20 M. an infl. Fabriatie jur haupepoft. Rab. Wiedbabener-Maee 65, an ber Notlababe. 7109

Neue Möbel!

1- u 2-iftr. Rieibericht. 18 u. 38 M. Berifcs 31 u. 50 M., Gofas 28 u. 35 M., Rommoben 20 u. 28 M., Taschendiwan 40 u. 55 M., Kuchenscher. 28 u. 30 M., Kuchenbretter 5 u. 8 M., Tijche 8 u. 13 M., Anrichtebrett. d u. 8 M., volft. Betten 48 u., 75 M., Nachttiche 5 u. 8 M. eri Bettft 5 DL, Sprungt, 20 DR., Dedb. 12 M., Mart. 20 Dt. Auf Bunich Teilgab nug. 116 Rranteuftrage 19, part.

Schleiffteine, 50×12 cm. &t. 2 Mt. 717 Bb. Krämer, Mengergasse 27. Telephon 079.

Kranke u. Trostbedürftige um Die fich niemand fummert, aber gerne befucht fein mochten, me ben freundlicht gebeten, ih e Ubreffen fdriftlich ine Chriftl. Bein, Berberftraf: 31, p. 1. ju fensen 7165

Diblabepian für Baugrund in ber Robe ber overen Donieimerftr, gei. Dff. mit nab. Ungaben u. T. M. 180 an bie Grued b. BL erbeten.



Nahmafchinen w gen Labenmieteersparnis taufen Sie enorm bill 6988

Friedrich Maner, ikbeiner ie 48,

Prima Rindfleisch, per Dib 66 Big., 3847 prima Kalbfleisch, per Bib 75 u. 80 Big. Manerhofer,

Täglich Irische Landeier gis baben 5298 Blüderfte, 22, 3, St. b. Grad Fortwährend frijdes

Hajen: und Reh-Ragout per Bfund 5) Big. Goldgaffe 18. Petri.

Wor bie "Angemeine Ba-faugenlifte" Berlin 20), Birlenftrage. 10/153

mit großem Befanntenfreife fonnen fich in bistret, Beije boben Rebenberbienft berfchaffen. Dff. unt. &. Z. 136' an bir Erpeb. b. BL 6702

großen Boften feiner Echub. waren für Damen u. Derren in Bogfalf, Chebreaug unb Ralbleder (3ng., Schnur., Schnallen u. Anopfliefel), ba-runter folde mit LXV-216fanen in Goodpear Belt-Spitem Danbarbeit u Bac-Ray eingulaufen. Außerdem ift mein Lager reich fortiert mit Kinderfriefel n. Rinderschul-ftiefel, lowie sonnige prima Fabritatei Damen. Berren-u. Rinderftiefel in Bortalf, Chepreaux und Bicheleber in Dib.

Sorten und Fassons. Sausschne und Pantoffeln in großer Auswahl.
Infolge meiner borteil-haften Einkäuse bin ich in der Lage, zu frannend billigen Breifen gu verlaufen, und ift es baber für jebermann hoch-lohnend, mein enormes Schublager ju befichtigen,

Marktstrasse 22, 1. (Rein Laden), im Baufe d. Borgellangeichaftes ber Firma Rud, Wolt.

Telephon 894. 7246 Breunho. | per gtr. DL 1 30 Mugunbehola 2.20

H. Biemer, Dampfschreinerei Dogheimerir. 96. Zeieph 766, Beitellungen merben auch Rengaffe 1, im Laben, b. WR. Offen.

ftabt Racht. angenommen. 4831 Schulranzen

megen Aufgabe biefes Artifels weit unter Breis. Danbtafden aus prime Beber in febr großer Musiw Reugaffe 22, 1. Ct. 5839 Rinderichlitten ber Bugend 24 Mt., auch einzeln. 6706 3. Wich, Biebrig, Remanie 6.

Renterfations-Vertion gegen 2 Bibeln einguraufden gefucht. Rab. Buifenftrage 31, bei 6896 Wenrer.



Ubrmacher, Grabenfrage 6. 7039 Anfauf von altem Gold, Sitber u. alten Bahngebtffen.

. b. Blutftod Miemann Gilfe Samburg, Renhelftrage 90



Pierde-Scheermalchinen refte Opulitit

Schleifen u. Reperaturen Ph. Krämer, mengeraaffe 17 und Rt. Let. 2079. Tet. 2079.

Räumungs - Verkauf nur fo lange Borrat, Mus einer

Konkursmaffe

herrabrend u. anderen mehr faufte ich großere Boften Derren- und Rnaben-Auguge, Baletots, beren Preis 15 -45 IRt. mac, fest jur Saifte bes früheren Labenpreites. Ein großer Boften Joppen, Capes, Bofen, Schulfoppen in febr großer Answahl zu jedem annehmbaren Preis. Ba. 300 Anaben-Angüge, früherer Breis 6—20 Mil., jeptbedeuend billiger. Ein Boten Davelods, berem früherer Breis von Balfte bes früheren Babenpreifes, 10 40 Mt. mar, jest 3-12 Dit.

Nur Nougasse 22, 1. St., Dis-a-Dis ber Grienbandtung bes Berru Bintgraff. 7149

rten

Schub-Derren eg und Schnür-, V-216-

Weltmacrbem tft

erfdut-

prima

Bortalf,

Saus-

orteil.

illigen

bud.

ormes

2, 1,

fied ber

N. 130

PP,

Men-

Offen

en

Mrtifele

afmen

großer 5889

Dugend

brig.

egen 2

gefucht.

Mk.

eine

Breife

arantie,

ies,

7052

iiber u.

rage 90

ıren

#1. 6832

2079.

kaui

taufte

beren

gt gur

reifes.

Capes,

großer nbaren

ngüge, I., jeşt Boften

is von 12 Dit.

St.,

ng bes 7149

4831

rei

2.40

Sesta Reference Telephon No. 59. Beste Referenzen.

Die Binfen ber Spartaffe merben ab Enbe Dezember 36. auf 31/80/o erhöht, und laffen wir im Intereffe ber Spareinleger von jest ab eine weitere Bergunftigung eintreten, indem die Sparfaffeneinlagen, welche an ben erften brei Tagen eines Monats geleiftet werden, für ben bollen Monat der Gingablung berginft, und bei Begugen, welche an ben letten brei Tagen eines Monats erfolgen, bie Binjen für ben bollen Monat ber Rudgahlung bergutet merben.

Der Bochfibetrag eines Spartaffenbuches ift auf Mart 3000 feitgejest. 727 Biesbaben, ben 12. Oftober 1906.

Allgemeiner Vorlichus- und Sparkassenverein zu Wiesbad en

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht. H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel. Beidaftegebanbe : Mauritineftr. 5.



Einische, dopperte n. amerikanische. Buchführung. Kaufm. Rechnen Konto-Korrentlehre, Wechsellebre, Korrespondenz, Schönschreiben, fond u. Lackschrift Marchinenschreiben, of verech. Systemen Stenographie, Vervieltältigen mit Hektographie, Cyclostyle- a. Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Pravis 6571

Vorzügl. Billard! Vorzügl. Billard! Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir hierdurch ergebenst ein bochverehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgegend auf mein neu eröffnetes

"Zur Oper"

Herrnmühlgasse 9. aufmerksam zu machen.

Durch vorzügliche Küche, sowie prompte Bedienung bei ausseret billigen Preisen hoffe ich mir das Vertrauen eines pp. Publikums zu erwerben.

Mittagetisch & 50 Pf., 80 Pf. und Mk. 1 20. Abendessen à la carte und Frühstücksplatte in reichhaltigster Auswahl,

Taglich frischen Kuchen und Gebäck. Hochachtungsvoll

Ph. J. J. Jordan,

7152 Herrnmühlgasse 9 Abounenten Vorzugspreise.

Vorzügl, Billard! Vorzügl Billard!

Slinden-Ansfalt Waltmüblftr. 13.

Blinden-Beim

etrmublite. 13. Emfenten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe feber Art und Große. Burftenwaaren, als: Befen, bedaubber, Abfeife- und Murgetburden, Anschwierer, Alecder- und Bichsburften ic. ferner: Pufpmatten, Alopfer, Strobfeile ic. Robrsige werden ichnell und billig neugeslochten, Korb- Rus Bunfch und gut ausgeführt.
Auf Bunfch werden bit Gachen abgeholt und wieder

659

Betten, gz. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelbeidftr. 46. Teilg ahlung

Gegen

Brust- u. Lungenschützer p. Std. 2.30

Brustumschläge, Halsumschläge, Leibnmschläge,

nach Priesnitz in verschiedenen Grössen von Mk 1.55 an,

Wärmflaschen, Leibwärmer aus Gummi

Wärmedauerkompressen v. 3.40 an Wärmeleibbinden.

Gegen

Rheumatismus

Hartmanns Thermolin-Gichtwatte.

Gegen kalte Füsse

Phonix-Finlegesohlen per 10 Paar

Oscar Metzler, Bandagist.

31 Rheinstrasse 31 Fernruf 1976.

neben dem Kgl. Regierungsgebäude,



Singer Co. Nähmaschinen Act Ges. Neugasse 26, Wiesbaden.

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

🕶 Unübertroifen 🕶 in Berng auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

7476

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen derch sämtliche bessere Kolonialwarengeschäfte. En gros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 34

Name ,, Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petrolsum unter der Bezeichnung "Kaiseroel" verkauft, macht sich strafbar.

メナンとととととととととととととととと



Conntag, den 6. Januar 1907, abende 8 Uhr in ber Turnhalle, Bellmundftr.

bestehend in

Ronzert, Theater-aufführung, Berlofung u. Ball.

Diergu labet die Gesamtmitgliebichaft; Freunde, und Conner bes Bereins höflichft ein

Der Vorstaud.

Montag, ben 7. Januar, abenbe 9 Uhr, im Gartenfaale des "Friedrichehoies"

Deffentlicher Bortrag des herrn Ingenieur C. W. Meyer, über :

Die Neberwindung der Gottesidee.

Dietuffion!

Freiwillige Beitrage gur Dedung ber Roften werben am Saaleingang entgegen genommen. Rauchen erft nach bem Bortrag gestattet.

Mm Dienstag, ben S. Januar, abende 81/, Uhr: Saupiverjammlung.

im Reftaurant "Friedrichshof

Lagesordnung: 1. Rachträgliche Bewilligung einer Bergutung fur Schreibe bulle an den Raffierer und ben Schriftfuhrer fur bas

abgelaufene Beichaftsjahr. 2. Beipredung von Bereinsangelegenheiten. (Feuer- und Ginbruchs. Diebitahl Berficherung).

Rach Erledigung der Tagesordnung, etwa um 91/, Uhr: Vortrag bes Deren Regierungsfefretars Braubad über:

a) Mineralmäffer,

b) die Rafao-Bflange, beren Frucht und Berwendung, berbunden mit einer fleinen Musftellung. Diergn werben bie Bereinsbamen höflicift

eingelaben. Am Camstag, ben 12. Januar, abende 8 Uhr,

im Gaale ber Rafinogefellichaft:

Konzert und Ball.

Das als Ginladung und jum Answeis dienende Brogramm wird unjeren Wlitgliebern in ben nachften Tagen gugehen.

Der Borftand.

Wiedbabener

Männer-Sparverein.

Conntag, ben 6. Januar 1907, abends 8 Hhr, findet in ber Turnhalle, Wellrinftrage 41, unjere

Weihnaarts Feier, befichend in humorift.-gefangl. Unterhaltung, Zome bola und Tang ftatt.

Bir laben hiergu unfere werten Ditglieber, fowie Freunde und Gonner hoff. ein. 7211

Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Bierstadt. Saalbau "Zur Roje".

Dente fowie jeben Conntag von 4 Uhr ab:

Grose TANZ-MUSIK, prima Epeifen und Wetrante, mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener, Befiger.

Bierstadt.

Gafthans und Saalban "Bum Baren". Ren erbanter. 1000 Berfonen faffenber Gaal fi. Langfische. Jeben Conntag von 4 Ubr ab:

• Große Tanzmufik.

(Startes Orchefter.)

Separgies Galden für Gefellicaften. - Barten. - Brima Getrante (eigene Apfelmeinfeiterei), fowie warme u. faire Speifen gut feber Tagespeit. Telefon 3770. Carl Friedrich Briger.

512/8

Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapeel nuseres Fleischextraktes u. wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Bezepten serf. v. Lina Morgenstern gratis und franke, Armenr & Co. Ldt., Hamburg.

Wiesbadener Depositencasse

### Deutschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Zweigniederlassungen:

Hauptsitz: Berlin. Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Min Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg. 1163

Kapital u. 297 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfie an allen Hauptplätzen der Erde.

# Exportbierbrauerei Mönchshof A.-G.

Rulmbach. (Meltefte Brauerei.)

Beltberühmt burch ihre an Gute und Borguglichfeit fich auszeichnenden Exportbiere. Mergtlich empfohlen für : 6250

Rekonvaleszenten, Blutarme, Bleichfüchtige, Magenkranke, Wöchnerinnen etc.

Bramiiert mit 15 goldenen Dedaillen und 5 Staatspreifen, fowie mit ber bochften Auszeichnung auf ber Beltausstellung St. Louis 1904.

Generalbertreter für Bicsbaden und Umgegend:

Depot und Lager mit Rainreis-Rühlung :

Telephon 2307.

Jadet-

Baletote bon

nachgewiefen werben.

Albrechtstraße 11.

Telephon 2307.

## Wegen Abbruch des Hauses Verkauf .. zu jedem annehmbaren Preise ... össinger 🐠 Langgasse

. . 12.50 "

Rinderiarge

Große Garge billigft. Riein, Michelsberg 8. Telepton 8490.

#### F Jeht ift es dett elne Rur mit meinem feit langen Jahren

von 4 Mt. an

Lahusen's Lebertran

an beginnen und regelmäßig fortulenen, ba
fo bie besten und nachhaltigsten Erfolge
erzielt werden. "JODELLA" ist den
beste, beliebteste und vollkommendste Lebertran und übertrifft alle abn'ichen Ronfurrengiabrifate. -

Alleiniger Gabritant Apotheter

in Bremen.

Da Rachabemungen, achte man geff auf bie nebenftebenbe Bigur und Ramen "Jodolla". Mae anderen Braparate find ale nicht acht gurudgumeifen ! Breis: Mo-k 2.30 4.60.

Erifd in John in allen Apotheken von Wiesbaden, Ems. Diez, Limburg etc. 2861

Bei Asthma, Rheuma-tismus, Magen-Zabnechmerz,

Husten, Erkältusgen jeder Art gebrauche man stets "Flücol" 100% Eucalyptus-Oel. Fi. 2 u. 1 Mk. — Die Wirkung ist grossartig. —

Drogerie Sanitas, Otto Lilie, Drogerie, Schild's Zentral-Drog., W. Graefe, Drogerie, State of the Siebert, Drogerie Marktstr. 9,

#### holzigneiderei u. Brennholzverkauf.

Bhantafie-Beften, paffenbes Beihnachtegeichent, bon

11 DRf. an. Auch werden bei mir Anglige angefertigt wo die geehrten herren ben Stoff felbit ftellen. Aufbügeln und

Hodegnuthe

Friedrich Hofmann, Herrenschneider,

Beftenbirrage 20, Gartenb. part.

Lehr-Institut tür Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mubergeichnen, Buidmeiben und Anfertigen von Damen- und Rinberlieidern wird grundlich und

forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre einenen Rofiffme un, melde bei einiger Aufmertfamleit tabellos werben. Gebr leichte Merbobe Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen

Schnittmufter-Verkauf.

Ratere Austunft von 9-12 und von 3-6 Ubr.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Reparaturen billigft. Berfauf nur gegen Bar,

Schneiden von Ctammen, fowie Brennholg, letteres auf Bunfc im Daufe mit fagrbarer Areisfage empfiehlt fich billigit

Tel. 508. Rarl Guttler, Dopheimerftr. 103.

Gleichzeitig offeriere fiefernes Mugundeholz, gespalten pro Str. 2 Mf. 40 Pfg., Brennholz à Str. 1 Mf. 40 Pfg bei Abnahme von 5 Str. frei ins Haus. 4212

Taunusftrage 57, gegenüber ber Roberftrage. Birflich gute Dauererfolge bei afuten und dronischen Ratarthen, Folgen Influenza u. f. w. 8158



Reparaturen Schleiferet Mellernukmalonnen, Kramer Heildmaldinen,

talkarkmaldinen. Wrinomalainen,

maldireq. Bernidelung. - Gifendreherei. 4441 Zel. 2079. Ph. Krämer, Detgergaffe 27.

# Verlobte

#### kaufen keine Ausstattung ohne vorher

uuser grosses Hauptautstellungehaus für kompl. Wohnungseinrichtungen in allen Preistagen (welches direkt bei der Fabrik Heidelbergerstr. 129 liegt) besiehtigt zu

Unser Hauptausstellungshaus, grösstes Geschüftshaus Darmstadts, das als eine Sehenswürdigkeit I. Rangs und einzig in seiner Art dastehendes grossartiges Muster-haus bekannt ist, ist durch sämtliche 6 Etagen nach den neuesten Erfahrungen der Einrichtungsbranche mit Musterzimmern ausgestatet und belehrt, wie man sich wohnlich gemütlich und doch vorteilhaft einrichten kann. Man sieht die ganze Wohnung vom Salonteppich bis zur Kücheneinrichtung fertig vor sich, sodass man sich leicht ein Bild des zukünftigen Heims machen kann. Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung, in mässig modernen aber hübschen Formen zum Ausführung und eilegantem Styl zu erstaumlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Wir liefern franko u. leisten 10 Jahre Garantie für unsere Fabrikate.

Georg Schwab, Hoflieferant.

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

Zimmereinrichtungen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr. Freie Besichtigung gerne gestattet Man verlange Preisliste mit Abbildungen. Billigste und offen ausgezeichnete Preise.

Bei ungefährer Angabe der Preislage sind wir gerne bereit, eine entsprechende Aufstellung mit perspektivisch photographischen, naturgetreuen Aufnahmen der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung eingegen

Der Verkehr zwischen unserer Filiale Frankfurt a. M. resp. Darmstadt, Rhein-strasse, und dem Hauptausstellungshaus und Fabrik, Heidelbergerstrasse, wird zur Bequemlichkeit unserer verehrten Kunden durch eigenes Automobil unter zuver-lässiger Führung bergestellt.

# Fuhrwerke aller Art

pegiell Feberrollen in jeber Große ftets borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz,

Alkoholfreie vergohrene

Rheinweine Secte ber Rheinischen Beintelterei Gebr. Bagner, Connenberg,

Telephon 3411. - Erhaltlich in allen bifferen Reftaurationen. hotels und Delifateffen Beichaften.



Einzige Cognachrennerei Petersi. Kölv.

Vertreter: Carl Langsdorf, Emserstr. 38, Telephon 2880.

Man verlange ansdrücklich:

mit der Bichel.



Herren - Anzuge u. Lain sw at und Palag nat 7150 Paletots Rengasse 22, 1. Std.

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichaitoftelle: Danritineftraffe S.

9lr. 5.

uns aktes u. hnen ich ezepten enstern mburg.

Conntag, ben 6. Januar 1907.

22. Jahrgang.

#### **Amtlicher Cheil**

#### Befanntmachung. 1. Große Solzverfteigerung.

Montag, Den 7. Januar 1907, vormittage, foll in dem Stadtwalde, Differite "Bjaffenborn", Das nachfiebend bezeichnete Geholz an Ort und Stelle bffentlich meinbietend berfteigert werden :

1 Giden, 1 Birfen- und 4 Buchenfiamme von 0,51-0,65 8tm. Durchmeffer und gujammen 5,13 Beftmeter,

2. 526 Rmtr. Buchen-Scheitholg.

3. 101 " " Brugelholz,

4. 5640 Budjen-Wellen,

26 Mmtr. Erlen Rollicheit,

5 , Prügelholg. Auf Berlangen Areditbewilligung bis zum 1. Ceptember 1907.

Bufammenfunft pormittags 10 Uhr por Alofter Rlarenthal - Reftauration Jagerhaus.

Biesbaden, den 31. Dezember 1906. Der Magiftrat.

#### Berbingung.

Die Musjubrung von Schreinerarbeiten (Sanptein: gangs Turen) für die Dittelfchule am Riederberg foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung perdungen werben.

Berbingungennterlagen und Beidjuungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im fladtifchen Bermaltungsgebäude, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebotonnterlagen, ausichl. Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Einfendung bon 25 Big. (feine Briefmasten-und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift ". D. M. 182"

berfebene Angebote find fpateftens bis

### Donnerstag, Den 10. Januar 1907, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

enberg,

tionen,

3186

tlich emptohlen!

...

Kron

2.90

N: 11

.70

ch"

en

an

öln.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter.

Dur die mit bem porgeidriebenen und ansgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 2. Januar 1906. Stadtbauamt, Abt. für Sochban. 7045

#### Befanntmachung.

Das Berbot bes Befahrens einzelner Strafen, Wege und Plage mit Straftfahrzeugen betreffenb.

Unter Aufbebung meiner Befanntmachung bom 12. April 1904 bestimme ich hierburch auf Grund ber §§ 21 und 28 der Boligeiberordnung bes herrn Dberprafibenten vom 6. Geptember 1906 aus allgemeinen vertehrs- und ficherheitspoligeilichem Grunden, bag bon jest ab bas Befahren folgender Stragen, Bege und Blate bes Bolizeibegirfs Biesbaben fur brei- und Dierrabrige Rraftfahrzenge unterfagt ift;

a) innerhalb ber Gtabt:

1. Die Emilienstraße, ber Torbergweg, ber Beinrichsberg,

ber Ranfteinsberg und bie Röglerftrage abwarts, 2. Die beiben Berbindungswege abifchen Sonnenbergerftrage und Bart- begw. Bobenftebtftrage burch ben Diftrift Blumenwiese und bie Rurantagen, fowie ber Chaifenweg von ber Dietenmuble abwarts an ber Rorbfeite bes Rambadis entlang,

3. der Berbindungsmeg swiften Gransplat und Taunus. ftrage langs ber Rochbrunnenanlage,

4. bie Saalgaffe swiften Taunus. und Reroftrage,

5. ber Prang- und Rochbrunnenplat,

6. Die Spiegelgaffe, fleine Beber- und Langgaffe, 7. Die Martiftrage, bom Koniglichen Schloffe an aufwarts, ber Michelsberg und die Rirchgaffe von ber Langgaffe

bezw. Martiftrage bis gur Friedrichftrage, 8. die Goldgaffe, Metgergaffe, Grabenstraße, Gemeindebad-gaffe und Rleine Schwalbacherstraße.

Berner burfen bie im § 24 ber Stragenpolizeiberordnung bom 29. Mai 1905 außerdem bezeichneten (nicht verbotenen) Stragen nur in ben angegebenen Richtungen befahren werben,

b) augerhalb ber Gtabt:

1. die Berbindungswege swifden 3bfieinerweg und verlangerten Rapellenftrage am Forfthaufe im Dambachtal

und an der Melibotuseiche vorbeiführend, 2. Die westliche Strafe im Rerotal, vom Kriegerbenfmal bis Beaufite und ber Beg bom Biabuft ber Rerobergbahn burch bas Rerotal an ber Leichtweishöhle vorbei

und burch ben Teufelsgraben bis gur Blatterftraße, 8. ber Beg von Beaufite burch ben Bollenbruch nach ber Blatterftraße, ber Beg von ber Platterftraße an ber Oftjeite bes neuen Friedhofes entlang bis gur Leichtweis-

boble und bon biefer ab aufwarts an ben Berreneichen borber burch ben Diftrift Riffelborn bis gur oberen Blat-

4. der große Rundfahrweg von ben herreneichen burch ben Rabengrund bis gur Rangelbudje und Raifer Griedrich.

5. ber Weg bon ber Raifer Friedrich-Giche burch ben Enten-

pfuhl an ber Gelfengruppe vorbei nach bem Rerotalmeg, 6. ber Beg bon ber Blatterftrage an ber Gifchaucht borbei nad ber Marftrage und

Die Coupenftrafe von ber letten Billa ab aufmaris un-

ter ben Eichen hindurch bis zur Platterstraße. Zuwiderhanblungen gegen die Anordnung werden in Ge-mögheit des Baragraphen 366 Rr. 10 bes Strafgesenbuches mit Belbftrafe bis gu 60 .K ober mit Sait bis gu 14 Tagen geabndet. Wiesbaden, ben 19. Dezember 1906.

Der Boligei-Brafibent; b. Chend.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Betanntmachung,

Montag, ben 7. Januar 1907, vormittags 10 11hr, werden Bleichftrage Dr. 1 part., folgende Wegen. ftonbe gegen gleich bare Bahlung öffentlich meiftbietend bers fteigert:

Mobel, Rudengefdier, Baidegegenftande, Rleiber ic. Bicebaden, ben 27. Dezember 1906.

Der Magiftrat, Armen Bermaltung.

#### Städtische Mittelschulen,

Rinder, welche ju Beginn bes nachften Schuljahres in bie fiodtischen Mittelichulen eintreten follen, find bis jum 23. be. Dis. bei ben herren Reltoren angumelben.

Aufgenommen merben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinder, Die bis gum 31. Marg 1907 bas fechfte Lebensjahr vollenbet haben; Linder, Die bas fculpflichtige Alter noch nicht erreicht baben, fonnen Aufnahme finben, wenn fie bis fpateftens jum 30. Geptember 1. 38. bas fechfte Lebensjahr gurudlegen und genugenbe geiftige und forberliche Entwidelung aufweifen;

2. in Die 5. Rlaffe, in melder ber frembiprochliche Unterricht beginnt, Rinder, Die eine Mittel- ober Bolteichule vier Sabre lang mit gutem Erfolg befucht haben.

Die Schulneulinge find nach ihrer Wohnung gu melben:

M. Anaben:

1. in ber Mittelichule an ber Abeinftrage bie Anaben, welche auf der Beftfeite ber Beigenburgftrage, des Bismard-lings, ber Borthftrage, bes Schierfteiner Beges und weftlich bon biefen Stragen wohnen;

2. in ber Mittelichule an ber Stiltstraße biejenigen Anaben, bie rorblich ber Baltmubl- und Emferftraße, bes Michelsber-

ges, ber Langgaffe, ber mittleren und unteren Bebergaffe und ber Connenbergerftrage wohnen, einschlieglich ber brei legige. nannten Stragen; 3. alle übrigen Anaben in ber Anaben-Mittelfchule an ber

B. Mabden:

1. bie Mabden ber Rorbftabt, bie innerhalb bes unter I 2 bezeichneten Begirfs wohnen, in ber Schule an ber

alle übrigen, in ben Begirfen M 1 und 3 mohnenben Dabden in ber Schule an ber Rheinstrage.

Bur bie 5. Rloffe find angumelben:

1. famtliche Anaben in ber Mittelichule an ber Luifenftrage: 2. Die Dabden aus bem füblichen und mittleren Stabtteil in ber Mittelichule an ber Rheinftrage;

3. bie Dabden ber Rorbftabt in ber Mittelfchule an ber

Diejenigen ber fur bie Mittelfchulen angemelbeten Rinber, welche in ben bem Rieberberge benachbarten Strafen mahnen, werben mit Beginn bes nachften Schuljahres in bem bort erftellten neuen Schulhaufe eingeschult.

Bur Entgegennahme ber Unmelbungen werben bie Berren Reftoren bon Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. J., taglid) — ausgenommen Conntags — bon 11-12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Camstag auch bon 2-4 Uhr nadmittage in ihren Umtegimmern anwejend fein.

Bei ber Unmelbung ift ber Geburis- und Impfichein, fur ebangelifche Rinder auch ber Taufichein, fur bie aus anberen Coulen fommenben Rinber bas lette Coulgeugnis borgulegen.

Das Schulgelb beträgt in allen Alaffen 42 K mit Ermäßigung besfelben auf zwei Drittel fur bas zweite und auf bie Salfte für bas britte und jebes folgende Rind berfelben Familie, bie gleichzeitig bie Mittelichule befuchen.

Bemerft fei noch, daß bie Mittelichulen laut Beichlug ber ftabtifden Rorpericaften bom 13. Juli und bom 9. September 1904 von Ditern 1905 ab in normale, neunflaffige Anftalten um-gewandelt worben find, und bag biefer Ausbau bie Anfnahme ber frangofifden Sprache als mablfreien Unterrichtsgegenftanb ber brei oberften Jahrgange und gang befonbers eine gunftigere Beftaltung bes Lebrplanes ber Mittel-und Oberftufe geftattete. Das Reifezeugnis ber nennftufigen Mittelichule berechtigt gum Gintritt in Die mitflere Laufbahn bei ber Boft- und Telegraphenbermaltung und befreit bon ben zwei erften Jahresturfen ber gewerblichen und bom erften Jahresturfe ber taufmannifchen Bortbilbungofchule.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifche Schulinipeltor: Duller.

#### Städtische Bolfsichulen.

Die Eftern und Bfleger ber Oftern 1907 ichulpflichtig merbenben Rinber, welche in bie stabtifden Bollsichulen eintreten jollen, werden bringend ersucht, biefelben ichon jest in ber Schule ihres Begirtes angumelben, bamit rechtzeitig fur ihre Beidulung geforgt merben fann.

Die Berpflichtung jum Schulbeinche beginnt Ditern 1907 für biejenigen Rinber, bie bis gum 31. Dars 1907 bas fechfte Le-bensjahr vollenbet haben ober bollenben. Angerbem tonnen nur folde Rinber anigenommen werben, welche genugenbe geiflige und forperliche Entwidlung aufweifen und wenigftens bis sum 30. Ceptember 1907 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen.

Die Coulneulinge find nach ihrer Wohnung wie folgt gu

1. In ber Edule am Gintenbergblat bie Rinber bes fublichen Stadtteils. Die Rordgrenge biefes Schulbegirts lauft mitten burch bie Dopheimerftrage, burch bie vorbere Schwalbacherftraße, Die Sansnummern 2-14 einschliegend, und burch bie untere Rheinstraße; im Often enbet er mit ber Ritolasstraße

und ber Linie ber Rheinbahn. In ber Anabenichule am Blucherplay bie Rnaben und in ber Dabchenichnle an ber Bleichftrage bie Dabchen aus bem weftlichen Stabtteile. Die Grengen biefes Schulbegirts laufen burch bie Labn-, Geeroben-, hintere Bellrib-, Sellmund- und

Dogheimerftrage 3. In ber Schule an ber Caftellftrage bie Rinber aus bem Stadtteil nordlich ber Lahn-, Geeroben-, binteren Bellrig- und vorderen Emferstraße, mit Einschluß von Schwalbacherstraße Nr. 61-79, Ablerstraße Nr. 43-71, 44-62, Rellerstraße, Blatterstraße und Rubbergftraße; außerbem bie Mabchen aus Schachtstraße Rr. 1-27, ber unteren Ablerstraße Rr. 1-42, Römerberg Rr. 21-39, 24-38, Röberstraße 1-14 und ber

4. In ber Schule an ber Lehrstraße a) die Rinber aus ber Sonnenbergerstraße, Bebergaffe, Chachtstraße Rr. 29-33, 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roberftraße 15-41, 16-36, ber Beilftraße, Stiftftraße, bem Rerotal und bem gangen weiter nach Rorboften gelegenen Stabtteile; augerbem

b) bie Anaben aus ber Gelbftrage, ber Roberftrage, bem Romerberg, ber Schachtstraße und ber unteren Ablerftrage

5. In ber Anftale Schulberg 12 bie Rinber aus ben Stabt-teilen, bie öftlich ber Sellmund- und vorberen Schmalbaderftrage, nörblich ber Rhein- und Frantfurterftraße und füblich ber

Connenbergerstraße, Bebergaffe und Schachtitraße gelegen finb. 6. In ber Schule an ber Mainzerlandstraße enblich bie Rinber, Die im füböftlichen Stabtteil awischen ber Frantfurterftrage, ber Leffingftrage und ber Linie der Rheinbahn mohnen.

Die Anmelbungen nehmen bie herren Rettoren und ber: Behrer Gobngen entgegen, erftere bon Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, den 23. Januar d. 3., taglich — ausgenommen Conntags — von 11—12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Camstag auch nachmittags von 2—4 Uhr in ihrem Amtszimmer, lehterer am Comstag, den 19. Januar, vormittags von 11—12

libr in ber Schule an ber Mainger Lanbstrage. Bei ber Anmelbung ift ber Geburts- und Impsichein und fur ebangelische Kinder auch der Taufichein vorzulegen. Die Coulneulinge find gur Unmelbung mitgubringen.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907. Der ftabtifche Schulinfpettor: Duller.

## Freiwillige Feuerwehr Clarental,

VI. Zug.

Die Mannichaften ber freiwilligen Feuerwehr Clarental, VI. Bug, werden gu einer

#### General-Berjammlung

in voller Uniform auf Mittwoch, den 9. Januar 1907, abends 81 , Ifhr in bas Lotal "Bum Jagerhaus", Reftaurateur Sabn, eingeladen.

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 3. Januar 1907.

Der Brandbireftor.

#### Berdingung.

Die Stoffbespannung ber Bande ber beiben fühmeftlichen Lefegimmer und der beiben Konversatoinsgimmer mit echtem Geidenstoff Los I foll im Bege ber öffentlichen Ausschreib. ung berdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidynungen tonnen mabrend der Dienstiftunden (9-12 und 3-6 Uhr) auf dem Baubureau eingesehen, die Berdingungounterlagen, ausschlieglich Beidnungen, and bon bort gegen Bargablung ober beftell-

geldfreie Ginfendung con 1 DRt. bezogen werden. Die Angebote find bis fpateftens Cametag, ben 12. Januar 1907,

#### mittage 12 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter oder beren Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular verfebenen Ungebote werden bei der Rujchlageerteilung berüdfichtigt.

Bufdlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 1. Januar 1907.

6929

Die örtliche Bauleitung für ben Aurhaus:Renban.

#### Berbingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Bements Betonrohren und Ginlagituden gur ben flabtifden Ronals banten im Rechnungsjahre 1907 foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merden.

Angebotsformulate. Beroingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 65 eingesehen, Die Berdingungs. unterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bejogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Cametag, ben 19. Januar 1907, vormittage 111/2 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber eima ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem borgeidriebenen und ausgesuiten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Wiesbaden, den 31. Dezember 1906.

#### Städtifches Ranalbanamt.

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedürftige Angehörige entziehen, wird eriucht:

1. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhadamar.

2. des Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu Giegen.

3. der ledigen Dienfimagb Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmünfter.

4. die ledige Chriftiane Boos, geb. am 9. 4. 74 gu 5. des Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

8. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

Remel. 7. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

8. des Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Sidenhahn.

des Taglohners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 66 gu Commeraa.

10. ber leb. Muna Rlein, geb. am 25. 2. 82 gu 11. des Tagl. Beinrich Auhmann, geb. am 16, 6. 75

12. bes Tagi. Abolf Lewalter, geb. am 19. 9. 73 gu Stembach.

13, des Fuhrfnechts Albert Daifoweth, geb. am 12. 4. 1867 gu Wiebed.

14. des Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 72 gu Bistirden. 15. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Binfel. 16. ber 28me. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.

17. des Glafers Bilhelm Rogberg, geb. am 28. 10. 67.

18. der led. Dienstmagd Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein. 19. des Schneiders Ladwig Schafer. geb. am 14. 7.

68 gu Dloebady. 20. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. im 27.

5. 1882 gu Beglar. 21. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

gu Maurod. 22. ber led. Dienstmagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter.

23. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg.

24. der ledigen Bina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger 25. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

26. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8.

1882 gu Reuntirden. 27. bes Taglöhners Wilhelm Wingenbady, geb. am 10. 3. 1959 gu Dieg.

28. der Chefrau des Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9, 12 72 gu Wiesbaben Wiesbaden, den 2. Januar 1907. 729. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

#### Befannimachung.

#### Das Militar-Erfaggefchaft für 1907 betr.

Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutichen Wehrordnung bam 22. Robember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Berjonen, welche

a) in ber Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1887 einfolieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht por einer Retrutierungsbehorbe geftellt, unb c) fich amar geftellt, über ihre Militarverbaltniffe aber

noch feine enbgültige Entscheibung erhalten baben, hierburch aufgeforbert, fich in ber Beit vom 2. Januar bis 1 Februar 1907 jum Zwede ihrer Aufnahme in bie Refrutierungs-

stammrolle im Mathause, Zimmer Rr. 28 (1. Stod) nur bor-mittags von halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben und gwar: I. Die 1885 und früher geborenen Militarpflichtigen Mittwoch, 2. Januar 1907, mit ben Buchftaben & bis einschl. E Donnerstag, 3. Januar 1907, mit ben Buchstaben & bis einschl. R, Breitag, 4. Januar 1907, mit ben Buchstaben 2 bis einschl. D, Camstag, 5. Januar 1907, mit ben Buchstaben P bis einschl. S,

Montag, 7. Januar 1907, mit ben Buchftaben E bis einichl. 8. II. Die 1886 geborenen Militarpflichtigen Dienstag, 8. Januar 1907, mit ben Buchftaben A bis einschl. D, Mittwoch, 9. Januar 1907, mit ben Buchftaben E bis einschl. D.

Donnerstag, 10. Jan. 1907, mit ben Buchstaben 3 bis einschl. D, Freitag, 11. Januar 1907, mit ben Buchftaben R bis einichl. R, Camstag, 12. Januar 1907, mit ben Buchftaben S bis einichl. U, Montag, 14. Januar 1907, mit ben Buchftaben B bis einschl. B. III. Die 1887 geborenen Miltarpflichtigen

Dienstag, 15. Januar 1907, mit bem Buchftaben B Mittwoch, 16. Januar 1907, mit ben Buchftaben 2, C, D, Donnerstag, 17. Januar 1907, mit ben Buchftaben G, 3, Camstag, 19. Januar 1907, mit dem Buchstaben D, Montag, 21. Januar 1907, mit dem Buchstaben K, Dienstag, 22. Januar 1907, mit dem Buchstaben K, Wittwoch, 23. Januar 1907, mit dem Buchstaben K, Connerstag, 24. Januar 1907, mit den Buchstaben K, O, Freitag, 25. Januar 1907, mit den Buchstaben K, O, Freitag, 25. Januar 1907, mit den Buchstaben K, O, Freitag, 25. Januar 1907, mit ten Buchftaben B, D, amstag, 26. Januar 1907, mit bem Buchftaben R. Montag, 28. Januar 1907, mit bem Buchftaben G, Dienstag, 29. Januar 1907, mit ben Buchftaben E, U, B, Mittwoch, 30. Januar 1907, mit ben Buchftaben W, X, D, Donnerstag, 31. Januar 1907, mit bem Buchstaben 3.

Die nicht hier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Unmelbung ihre Ceburtsicheine und bie gurudgeftellten Militarpflichtigen ihre Lojungofcheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburteicheine merben von ben Gubrern ber Bivilftanberegifter ber betreffenben Gemeinbe toftenfrei ausgeftellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen bedürfen eines Geburtsicheines für ibre Unmelbung nicht.

Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomigifberechtigt, aber ohne anderweiten bauernben Aufenthalts. ort zeitig abwesend find fauf ber Reife begriffene Sanblungs. gehilfen, auf Gee befindliche Geeleute ufm.) baben die Eltern, Bormunber-, Lehr-, Brot- ober Jabritherren berfelben bie Berrflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militarpilichtige Dienftboten, Saus- und Birtichaftsbeamte, Sanblungsbiener, Sanbwerlsgesellen, Lebrlinge, Fabrifarbeiter ulw., welche bier in Dienften fteben, Stubierenbe, Schuler und Boglinge ber biefigen Lebranftalten find bier gestellungspflichtig und haben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Militärpflichtige, welche im Befibe bes Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Dienft ober bes Befähigungsscheines zum Geesteuermann find, haben beim Eintritt in bas militärische Alter ihre Zurücktellung von ber Aushebung bei bem Zivilvorfibenben ber Ersapkommission, herrn Polizeipräfibent bon Schend bier, gu beantragen und find alsbann bon ber Anmelbung gur Refrutierungs. Stammrolle entbunben.

Die Unterlaffung ber Unmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis gu 30 . C ober mit Daft bis gu brei Tagen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe ufw. Befreiung ober Buradftellung bom Dilitar. bienft beaufpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Februar 1907 bei bem Dagiftrat babier ichriftlich eingureichen und gu begründen.

Richt rechtzeitig eingereichte Befuche merben nicht berud-

Biesbaden, ben 11. Dezember 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

3m Saufe Moonstrafe Dr 3 find gwei Wohn ungen bon je bier Zimmern, Riiche, Speifefammer Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alebald gu ber mieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung im Saufe felbit, Gingang rechts, 1 Stod, bormittags gwijchen 9 und li Uhr eingesehen werben.

Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagebienftftunden erreilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906.

881

Der Magiftrat.

#### Befanntmannug.

And unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbehol3. gefdmitten und fein geipalten, per Centner De. 2.60,

Gemijchtes Angundeholg,

geidmitten und geipalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittags gmijden 9-1 und Radymittags gwijden 3-6 Ub. entgegen genommen.

Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

## Nichtamflicher Theil

#### Sonnenberg.

Anf ben Untrag ber Erben ber verftorbenen Rentnerin Chriftiane Wintermeber von bier, verfteigere ich von ben im Grundbuch von Connenberg, Band 20, Blatt 587, eingetragenen Grundftliden, 7 Bargellen, belegen in den Diftriffen Rafgemann, Dber bem Rloppenheimerweg, Forftader, Borm Reil und Comidtswiese am

## Mittwoch, den 9. Januar 1907, abende 7 Ilhr

im Rathaufe babier, abreilungehalber unter gunftigen Be-Bettere und die fonfligen Berfteigerungounterlagen

liegen dajelbit gur Ginficht aus, werden aber auch im Termin befannt gegeben.

Bemerkt wird, daß:

1. ein Teil ber Grundftude im Baugelande liegt, begm. fich gur Spefulation eignet und 2. bie Genehmigung mit bem Buichlag

erteilt ift.

Connenberg, ben 3. Januar 1907.

Das Ortsgericht: Ludwig Chr. Dorr, Borfteber. Befauntmachung.

Die in der Beit vom 1. Oftober 1900 bis einichlieglich 30. September 1901 geborenen Rinder, welche gu Ditern d. 36. ichulpflichtig werden, find bis gum Ende d. Dite. bei dem unterzeichneten Sauptlehrer angumelben. Bei ber Anmeldung ift ber Impfichein, bei auswärts geborenen Rindern ift neben Impfichein auch ber Geburteichein bor-

Die Anmelbung erfolgt im Dienftzimmer bes Unter-Beichneten in ber Burgichule Dienstags und Freitage von 2-3 Uhr nachmittage.

Sonnenberg, ben 4. Januar 1907.

3201 Schneider. Dauptlehrer.

#### Rambad.

Die Bachtzeit ber Rambader Gemeinbe-Gericitfteinbruche im Diftrift "Muhtberg" bei Connenberg und im Diftrift "Burg" am Randweg Goldfieinthal, geht mit bem 30. Juni 1907 gu Ende.

Bur Reuverpachtung ber borbenannten Steinbruche auf eine Beitbauer von "Geche Jahren" ift Termin auf

#### Montag, den 7. Januar I. 38., nachmittage 5 Uhr,

auf ber Burgermeifterei bierfelbit anberaumt.

Die Berpachtungebedingungen tonnen bor bem Termin Intereffenten jederzeit auf ber Burgermeifterei eingeiehen werben, auch werben felbige im Termin befannt

Rambach, ben 31. Dezember 1906.

Der Bürgermeifter: Morasch.

#### Befannimachung.

Behufs Burudftellung bom Militarbienfte haben fich biejenigen jungen Leute, welche im Benit bes Berechtigungs. icheine gum einjahrig-freiwilligen Dienft find und in Diefem Jahre bas 20. Lebensiahr vollenden, b. h. im Jahre 1887 geboren find, bei der Erfay-Rommiffion hierfelbft Friedrichftrage Rr. 17, Bimmer Rr. 33, gu melden.

Die Meldungen haben innerhalb ber Beit bom 8. Januar bis 15. Februar d. 38. gu erfolgen und ift dabei ber Berechtigungsidein jum einjahrig-freiwilligen Dienft

Berfaumnis biefer Melbung bat gemäß § 26 ad 7 ber Behrordnung eine Beftrafung wegen Berftoges gegen die Welbe- und Rontrollvorichriften gur Folge.

Der Bivil-Borfigende ber Erfat Rommiffion Biesbaben Stadt. b. Chend.

#### Versteigerung pon Maurer-Inventar.

Begen Weichäftsaufgabe verfteigere ich gufolge Muftrages am Montag, ben 7. Januar er., nach-mittage 2 Ilhr beginnend auf bem Lagerplate an Der Platterftraße (Feldweg gegenüber ber Maria. Dilffirche) folgende gebrauchte Wegenstande als:

1 boppelter Material-Aufgug, 2 Bagen mit 4 Raben, 2 Saspeln mit und ohne Heberfenung, Flafchenfeil (160 m lang), Schupffeil, 2 Flafchenguge, Lauffabe, eif. Fugrale, Morteiralen, eif, Ringe, 750 Gerüftlammern, ca. 40 Geriffitanber, lange u turge Gerifthebel, ca. 150 Gerufftbiele, biv. Dieinufe u. Schalter, gr. n. ft. Gerünbode, Morcel-Pfannen, Butten, haden u Trager, Durchmarf, Siebe, Mehlaften, eif Gewährbogen, verftellt, eif. Bogen, Debeilen, Stumpfer, Bintel, eif. Zementrolle, eil. Zementplatiche, Baffermagen, Seh u. Mehlatten, Bifterfreuge, 2 bolg. Schiebkorren, bolg, u eif. Emer. Mauerchnuren, Kamunftempel m. Geit, Leitern, Steinzangen, Steinwolfe, Schleiffein, Schnipbant, Schuppen, Saden, Sagen u. fonit. Dlaurergeratichaften pp

irciwillig meiftbietenb gegen Baargablung.

Befichtigung am Berfteigerungetage.

#### Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator. Schwalbacherftrage 7.

7205

Pferde- und Fuhrwerks- pp. Versteigerung.

Wegen Aufgabe bes Gubrgefchafts lagt Bere Theodor Schmidt am Dienstag, ben 8. Januar er, bormittags 11 Ubr, beginnend im Dofe

32 Walkmühlstraße 32 folgenbes Guhrmerts-Inbentar pp. ale:

1 fechejahriger gunfester Buche-Wallach. 2 Schnepp-farren. 3 vollft. Pferdegeschirre, 6 Bferbededen, 1 Sadleimajchine, ca. 25 Err. heu und Strob, 3 hochtrach-tige Biegen, sowie 7 Sproffen- und 2 Stehleitern für Beig-binder, 1 Felbichmiede, 2 Rohrbode und 1 handwagen für In-

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung verfleigern. Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich,

## Anttionator und Tagator,

Schwalbacherftrage 7.

Am Güterbahnhof. Das Ausfahren von Waggons, jowie anderer Laftfuhren aller Art übernimmt 5514

### Karl Güttler,

Dotheimerftrage 103. Telephon 508. Much find bafelbft Lagerraume, Reller u. Bert. ftatten ju bermieten.